

WALDgeist

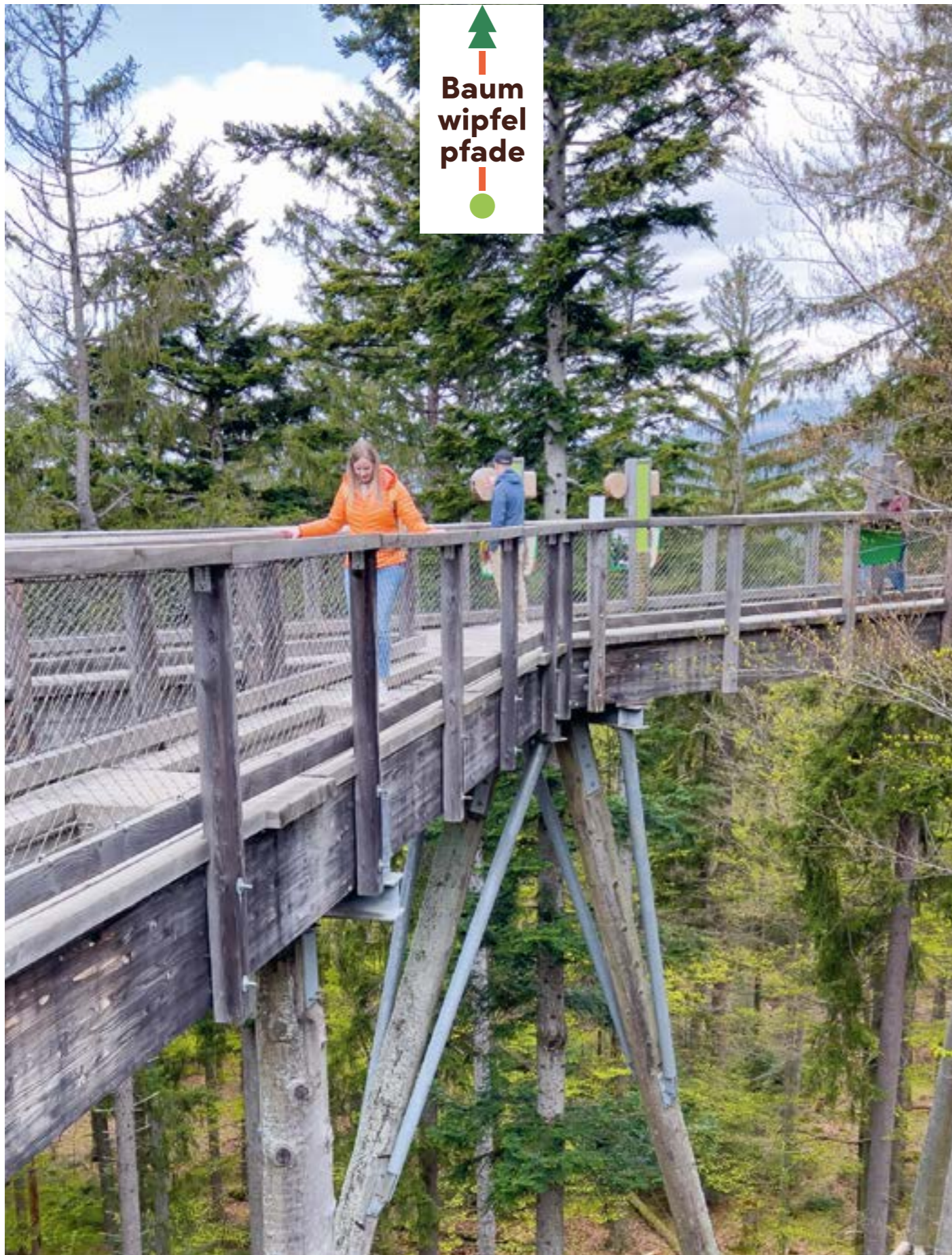
Bayerischer Wald und Nationalpark



- Natur
- Wildnis
- Freizeit
- Touren
- Genuss
- Kultur
- Termine



WALDSommer



Baumwipfelpfade

Servus bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist ist ein informativer Begleiter durch die Jahreszeiten und führt Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, ins Ilztal- und Dreiburgenland, ins Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich und ins Heimatviertel, das die Regionen Sonnenwald, Ohetal und Lallinger Winkel umfasst.

In der aktuellen Ausgabe WALDSommer finden Sie Impressionen aus einem Gartenparadies, eine abwechslungsreiche Radtour durch den Sonnenwald, Tipps für spannende Familienausflüge und Wanderungen in der Natur.

In vielen Orten präsentieren sich Musik, Kunst und Kultur in ihrer ganzen Vielfalt! Und natürlich lohnt sich auch ein Blick in die Museen, Galerien und Erlebniswelten der Region, die wieder sehenswerte Ausstellungen zu bieten haben.

Und schließlich können wir Ihnen einen Kalender präsentieren, der bunt gefüllt mit tollen Veranstaltungen und Touren ist – von Volksfesten bis zu Führungen in die herrliche Natur.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid“!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist



Christian Schwankl
Magazinleitung



Karin Mertl
Redaktionsleitung

PLATZ FÜR HÖHENBEZWINGER

auf den Baumwipfelpfaden Bayerischer Wald, Salzkammergut und Lipno

www.treetop-walks.com

Digital



Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter:
www.agentur-ssl.de/waldgeist



Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf:
www.instagram.com/waldgeist_magazin



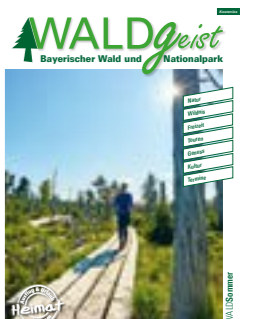
Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf:
www.facebook.com/waldgeist_magazin

Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen.
agentur-ssl.de/abo



Titelbild



Schachtenwanderung in den Hochlagen des Nationalparks Bayerischer Wald zwischen Kohlschachten und Zwieselser Filz.

(Foto: ©Woidlife Photography)



BAYERISCHERWald | 6



WALDSommer | 26



WALDKultur | 58



WALDKalender | 84

BAYERISCHERWald

- 6** | Übersichtskarte
Bayerischer Wald – Das grüne Dach Europas
- 8** | Erlebnisregionen
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, das Dreiländereck Bayerischer Wald, das Ilztal & Dreiburgenland, das Viechtacher Land und das Heimatviertel
- 12** | Erlebnisorte
Bodenmais – Freyung – Grafenau – Regen – Waldkirchen – Zwiesel

- 16** | Nationalpark Bayerischer Wald
Mit der Digitalrangerin auf Tour
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein
- 22** | Naturpark Bayerischer Wald
Naturerlebnispfade und Bildungseinrichtungen
- 23** | Nationalpark Šumava
Besuchereinrichtungen und Infozentren

WALDSommer

- 26** | Gartenparadiese
Zu Besuch in der grünen Oase der Wührs in Schweinhütt
- 30** | Familienzeit
Spaß haben im neuen Airbus und auf der Rodelbahn in Sankt Englmar, bei der „Heimat Trail Trophy 2024“ oder beim Schnuppergolfen
- 38** | Spannende Wege in die Natur
Über die Himmelsleiter auf den Lusen, zu den Wasserbüffeln nach Erlauzwiesel oder ins Widlniscamp am Falkenstein
Die Bergwelt im Woid
- 44** | Radeln für die Seele
Den Region Sonnenwald erkunden
- 48** | Genuss und Kulinarik
Aus „Da Peppo“ in Grafenau ist „Peppo - Bar con Cucina“ geworden, neuer Destillateurmeister in der Hausbrennerei Penninger, Gastroführer und Einkaufen auf dem Wochenmarkt

WALDKultur

- 58** | Traditionell und modern
In Regen und am Fürstenstoa spielt die Volksmusik, Freilufttheater in Rabenstein, neue Bücher aus der Heimat und vieles mehr
- 66** | Sehens- und Erlebenswertes
Museen, Galerien, Ausstellungen sowie Kunst und Kultur unter freiem Himmel

WALDKalender

- 84** | Führungen und Veranstaltungen
Regelmäßige Termine
Termine im Mai
Termine im Juni
Termine im Juli
- 114** | Standards
Erscheinungsweise und Impressum

Erlebnisregion

Bayerischer Wald



Gemeinden

Bayerisch Eisenstein
Frauenau
Hohenau
Kirchdorf im Wald
Lindberg
Mauth-Finsterau
Neuschönau
Sankt Oswald-Riedlhütte
Schönberg
Eppenschlag
Spiegelau
Zwiesel

Kontakt

Ferienregion Nationalpark
Bayerischer Wald
Konrad-Wilsdorf-Straße 1
94518 Spiegelau
Tel. 08553 9793943
info@ferienregion-nationalpark.de
www.ferienregion-nationalpark.de



FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke. Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise. Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.



DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“. Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch-böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen. Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

Gemeinden

Grainet
Haidmühle
Hinterschmiding
Jandelsbrunn
Neureichenau
Philippstreu

Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald
Dreisesselstraße 8
94089 Neureichenau
Tel. 08583 960120
tourismus@neureichenau.de
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de



ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“. Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürstenstein und Englbürg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald. Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

Gemeinden

Aicha vorm Wald
Büchlberg
Eging am See
Fürsteneck
Fürstenstein
Hutthurm
Innernzell
Neukirchen vorm Wald
Perlesreut
Ringelai
Röhrnbach
Ruderting
Saldenburg
Tiefenbach
Tittling/Witzmannsberg
Thurmansbang

Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach
Marktplatz 10 · 94104 Tittling
Tel. 08582 9609-50
info@ilztal.de
www.ilztal.de



Der schönste Weg nach Passau
führt durch das Ilztal

Fahrkarten im Zug!



1. Mai bis 13. Oktober
2024: Immer samstags,
sonntags und feiertags.

reise- und naturerlebnis zwischen donau und moldau

www.ilztalbahn.eu 08581 / 98 97 136



VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der Waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTi“ (GästeServiceUmwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg.

Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genusssort Bayerns“ prämiert.

Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergrücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

Gemeinden

Kollnburg
Viechtach

Kontakt

Viechtacher Land
Stadtplatz 1
94234 Viechtach
Tel. 09942 808 250
tourist-info@viechtach.de
www.viechtacher-land.de



HEIMATVIERTEL

Ohetal, Lallinger Winkel und die Region Sonnenwald sind zusammen das Heimatviertel im Bayerischen Wald. Eine der schönsten Regionen zwischen Donauenebene und Waldgebirge mit einer reizvollen Landschaft und Orten geprägt von Tradition und regionaler Geschichte. Die Menschen hier sind mit ihrer Heimat eng verbunden und dennoch – oder gerade deswegen – innovativ und immer am Puls der Zeit. Im Heimatviertel wird Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt: Wer Wert auf regionale Produkte legt, der ist im Heimatviertel genau richtig.

Egal ob auf Wiesen, über Stock und Stein, oder ganz klassisch auf unseren ausgeschriebenen Wanderwegen. Das Heimatviertel hält viele schöne und einmalige Orte zum Erkunden bereit. Von Sonnenauf- bis -untergang, querfeldein mit Freunden und Familie, mit einer leckeren Brotzeit im Gepäck. So erlebt man die herrliche Natur der Region am besten.

Das Heimatviertel begeistert auch mit faszinierenden Sehenswürdigkeiten wie dem Streuobstlehnsgarten in Lalling, dem harmonischen Feng Shui Kurpark, dem erholsamen Gesundheitsweg in Schaufling, den markanten Felsen vom Großen und Kleinen Büchelstein, dem imposanten Brotjacklriegel mitsamt Turm sowie dem spannenden Sonnenwald Erlebnispfad. Tauche ein in die Geschichte der Burg- und Kirchenanlage in Ranfels.

Auch im Winter bietet das Heimatviertel zahlreiche Aktivitäten. Ob Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Rodeln – hier kommt jeder Winterliebhaber auf seine Kosten.

Gemeinden

Auerbach
Außernzell
Grattersdorf
Hengersberg
Hunding
Iggensbach
Lalling
Schaufling
Schöllnach
Zenting
Innernzell
Schöfweg

Kontakt

Heimatviertel
ILE Sonnenwald e. V.
Schulgasse 4
94579 Zenting
Tel. 09907-87200-20
info@ile-sonnenwald.de
www.heimat-viertel.de
www.region-sonnenwald.de
www.lallingerwinkel.de

Sterr
Hotel & Chalets

Der Bayerische Wald Premium Hotels
RELAX GUIDE
2024

Dein Hideaway

IM BAYERISCHEN WALD

32 ZIMMER & SUITEN • 2 SPA-SUITEN
3 SPA-SUITEN DELUXE • 6 LUXUS-CHALETS

STERR – HOTEL & CHALETS · Michael Sterr · Neunußberg 35 · 94234 Viechtach · Tel. 09942 805-0 · info@burghotel-sterr.de
www.burghotel-sterr.de



Bergdorf Sterr
ursprung trifft luxus

Ursprung trifft Luxus.

6 LUXUS-CHALETS
mit eigener Sauna & Außen-Whirlpool

BODENMAIS

Landkreis Regen
689m

Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH
Bahnhofstraße 56
94249 Bodenmais
Telefon: 09924/778-135
Fax: 09924/778-150
E-Mail: info@bodenmais.de
www.bodenmais.de



Erlebnenswert: Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt“, Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau
655m

Kontakt

Touristinformation Freyung
Infostelle:
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)
Postanschrift:
Rathausplatz 1
94078 Freyung
Tel. 08551 588150,
Fax 588290
touristinfo@freyung.de
www.freyung.de



Erlebnenswert: Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurter Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau
609m

Kontakt

Touristinformation Grafenau
Rathausgasse 1
94481 Grafenau
Tel. 08552 962343,
Fax 4690
tourismus@grafenau.de
www.grafenau.de



Erlebnenswert: Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis“ und Wellen-Freibad „Bärenwelle“; Rodelbahn „Bärenbob“; Indoor-Erlebnisswelt „Babalu“; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.



Erlebnenswert: Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus“; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.



Erlebnenswert: Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.



Erlebnenswert: Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurzerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

REGEN

Landkreis Regen
532m

Kontakt

Tourist-Information Regen
Schulgasse 2
94209 Regen
Tel. 09921 604-452
Fax 09921 604-562
tourist@regen.de
www.regen.de

WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau
573m

Kontakt

Touristinformation Waldkirchen
Marktplatz 17
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 19433
Mail: tourismus@waldkirchen.de
www.urlaub-in-waldkirchen.de

ZWIESEL

Landkreis Regen
581m

Kontakt

Touristinformation Zwiesel
Stadtplatz 27
94227 Zwiesel
Tel. 09922 7099011,
Fax 7099019
zwiesel@ferienregion-nationalpark.de
www.zwiesel.de



PEPPA PIG Park öffnet pünktlich zu Pfingsten
 Zu Pfingsten 2024 eröffnet nur wenige Schritte vom LEGOLAND Haupteingang entfernt der PEPPA PIG Park Günzburg seine Pforten. Hier können Familien in die Welt des beliebten Schweinchens Peppa eintauchen, in Papa Wutz' Achterbahn oder einer der anderen vier Attraktionen mitfahren oder auf einem der sieben Spielplätze nach Herzenslust hüpfen und spielen. Weltweit einzigartig wird die LEGO DUPLO PEPPA PIG Play Zone sein, die es exklusiv nur in Günzburg gibt. Infos und Tickets unter: www.peppapigpark.de.

• Sponsored Story •

AUF LEGO® MYTHICA FOLGEN ABENTEUER IN DER NATUR

LEGOLAND® Deutschland startet mit Feriendorf-Neuheit & Konzert-Highlights in die Saison 2024

Mit der erfolgreichen Eröffnung des einzigartigen Themenbereichs LEGO® MYTHICA in 2023, bekam das LEGOLAND® Deutschland Resort im bayerischen Günzburg einen neuen Besuchermagneten und ein weiteres Highlight. In diesem Jahr erweitert das Familien-Freizeit-Resort sein Feriendorf um einen Übernachtungsbereich inklusive Restaurant „Hungrierer Bär“ mit bayerisch-alpenländischer Küche. In den 80 Vier-Bett-Zimmern und dem großen Außenbereich gibt es tolle neue Spielplätze und Spielgeräte mit zahlreichen LEGO Figuren zu entdecken. Pünktlich zum Saisonstart am 16. März eröffnet die grüne Oase und ergänzt wunderbar das bisherige Übernachtungsangebot des Feriendorfs aus Burgen, Pirateninsel und NINJAGO® Quartier. In den LEGO Studios im Park feiert zum Saisonstart der weltweite LEGO Friends 4D-Film „Alien Invasion“ Premiere. Ein Highlight für alle LEGO Friends Fans.

Nachdem sich 2023 im Park das Tor zur mythischen Welt der LEGO® Fabelwesen geöffnet hat, ziehen jetzt 200 neue Modelle aus über 270.000 LEGO Steinen in die neue LEGOLAND® Waldabenteuer Lodge™ ein. Füchse mit leuchtend rotem Fell, Eichhörnchen mit buschig-steinigem Schwanz und jede Menge Vögel mit kantigem Gefieder haben ihre neue Heimat in der bunten Welt des LEGOLAND Feriendorfs bezogen. „Mit der Waldabenteuer Lodge haben sich die Designer von Merlin und LEGO wieder selbst übertroffen. Wo man hinblickt – im Hotel, im Restaurant und im Außenbereich – mit viel Liebe zum Detail haben sie eine Wald- und Wiesen-Abenteuerwelt geschaffen, in der sich unsere Gäste wohlfühlen und gemeinsam viel Spaß haben werden,“ zeigt sich LEGOLAND Geschäftsführerin Manuela Stone sichtlich begeistert. „Die Nachfrage nach Übernachtungen in unseren einzigartigen LEGO Themenwelten steigt stetig. Im vergangenen Jahr konnten wir mit der Eröffnung von LEGO MYTHICA unsere Gästezahlen im Park deutlich steigern und noch mehr Menschen aus aller Welt für unser LEGOLAND Deutschland Resort begeistern. Wir freuen uns deshalb sehr, in dieser Saison eine neue wunderbare Übernachtungsmöglichkeit bieten zu können.“

Das Thema Nachhaltigkeit wurde beim Bau der Lodges in den Vordergrund gestellt: Auf den Dächern der Lodges und des Restaurants sind über 1.000 Photovoltaik Module mit 458 kWp (Kilowattpeak) Gesamtleistung installiert. Diese sind rund 1124 Tischtennisplatten groß und reichen aus, um alle 80 Räume mit Strom und Wärme zu versorgen.

Play Unstoppable! Eine Saison, die es in sich haben wird

Jeden Monat gibt es bunte Events und Highlights. Der Mai steht ganz im Zeichen von Kai, Lloyd und Nya. Kleine und große Gäste werden selbst zum Ninja-Meister, treffen die beliebten NINJAGO Helden in der LEGO NINJAGO World und bestreiten herausfordernde Parcours. Und ab Ende Juni bis Anfang September präsentiert das LEGOLAND Eventteam auf der großen Showbühne der LEGO Arena die weltweit einzigartige, interaktive Show zu den Traumwelt-Abenteuern von LEGO DREAMZZ™. Weitere Infos zu Kino-Showzeiten und allen Highlights der LEGOLAND Saison 2024 unter: www.LEGOLAND.de/events.



AUF ZU NEUEN ABENTEUERN IM LEGOLAND® DEUTSCHLAND!

Taucht ein in eine einzigartige Welt voller Fantasie und Fabelwesen aus **Millionen von LEGO® Steinen**. Im LEGOLAND® Deutschland werden Kinderträume Wirklichkeit!

Nach Parkschluss geht das Abenteuer weiter: **Übernachtet** in der LEGO Welt im LEGOLAND Feriendorf.



Tickets & Infos gibt es hier!

Spiel, Spaß & Action für die ganze Familie, in **11 Themenbereichen mit 68 Attraktionen**. Jetzt Tickets sichern!

SAISON 2024:
 16. März bis
 03. November

Folgt uns auf:
 @LEGOLANDDEUTSCHLANDRESORT
 #LEGOLANDDEUTSCHLANDRESORT
www.LEGOLAND.de



EVENT 1. MÄRZ - 2. JUNI



Event 29. Juni - 8. September





Das urwaldartige Felswandergebiet beeindruckt durch markante Felsformationen, Baumriesen und das große Totholzvorkommen.



TOUREN-TIPPS

Auf der Homepage des Nationalparks Bayerischer Wald finden Besucher interessante Touren-Tipps. Von leichten Wanderungen bis anspruchsvolle Radtouren gibt es dort ein umfangreiches digitales Angebot.



Julia Zink ist in der Nationalparkverwaltung zuständig für das Digitale Besuchermanagement.

Vom Sagwassersäge führt der gelb markierte Rundweg Flusskrebs vorbei an der markanten Felsformation des Ochsenriegels.

Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen“. Zusammen mit dem Nachbar-nationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzehnten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.

MIT DER DIGITALRANGERIN AUF TOUR

Leichte Wanderung mit Julia Zink ins Felswandergebiet

Was steckt eigentlich hinter dem digitalen Besuchermanagement des Nationalparks und was haben Natur und Besucher in der analogen Welt davon? Julia Zink ist Digitalrangerin in Deutschlands ältestem und größten Waldnationalpark und gibt auf einer Wanderung von Sagwassersäge zum Parkplatz Felswandergebiet exklusive Einblicke in ihre täglichen Aufgaben. Ganz nebenbei erkundet sie dabei eines der schönsten Wandergebiete der Region.

Startpunkt der leichten, rund zweistündigen Tour ist der Wanderparkplatz Sagwassersäge. Hier geht es zunächst eine kurze Steintreppe hinauf und schon nach wenigen Metern über eine kleine Holzbrücke über den Seebach. Die gelbe Markierung Flusskrebs weist Julia Zink für die

ersten Kilometer den Weg. „Ich geh den Weg auch privat sehr gerne, da es durch die dichten und urwaldartigen Wälder auch im Hochsommer relativ schattig und kühl bleibt, ideal für eine kurze Tour nach Feierabend. Aber auch bei Familien mit Kindern ist das Felswandergebiet sehr beliebt“, schwärmt die gebürtige Schwarzwälderin. Seit rund vier Jahren ist sie in der Nationalparkverwaltung für das digitale Besuchermanagement zuständig.

Aber was bedeutet das konkret? Warum müssen Besucher heutzutage „gemanagt“ werden? „Wir wollen erreichen, dass die Erholungsnutzung im Nationalpark - sprich die Freizeitaktivitäten wie Wandern oder Radfahren - möglichst naturverträglich abläuft. Also, dass zum Beispiel die Tiere, die im Nationalpark leben, nicht gestört, dass Pflanzen nicht zertrampelt und die Lebensräume geschützt werden“, erklärt Julia Zink. „Gleichzeitig ist der Mensch natürlich auch willkommen im Nationalpark, um die Natur zu beobachten, zu erleben. Es soll ein qualitativ hochwertiges Naturerlebnis möglich sein. Und im Besuchermanagement möchten wir eben diese beiden Ziele miteinander vereinbaren.“

DIGITALE MEDIEN: FLUCH UND SEGEN

Die modernen digitalen Medien spielen für die Digitalrangerin dabei eine wichtige Rolle. Sie sind für Julia Zink und ihre Ziele im digitalen Besuchermanagement Segen, aber auch Fluch: „Immer mehr Menschen nutzen digitale Medien, etwa um Touren zu planen oder sich im Gelände zu navigieren. Danach werden die Erlebnisse oft geteilt, also die Tracks an sich oder Bilder von Touren und das ist mit verschiedenen Herausforderungen für den Nationalpark verbunden.“ Denn: Nicht immer sind die Inhalte, die von Besuchern geteilt werden, auch legal. Verstöße gegen





Digitalrangerin Julia Zink musste im Felswangergebiet mehrfach Wege neu kartieren, die sich der wilde Wald zurückerobert hatte.
Große Felsstufen laden zum Kraxeln ein. Nicht umsonst ist das Felswangergebiet bei Familien mit Kindern sehr beliebt.
Totholz im Naturwald. Fotos: Nationalpark Bayerischer Wald

das Wegegebot, Radfahrer auf Wanderwegen, Wildcampen, Lagerfeuer oder illegale Drohnenaufnahmen, das sind die häufigsten Vergehen, die Julia Zink im Internet findet.

Deshalb sitzt die Digitalrangerin - anders als heute - oft in ihrem Büro und durchforstet Social-Media-Plattformen oder Touren-Apps nach illegalen oder bedenklichen Einträgen. „Wenn ich was entdecke, schreibe ich die Leute direkt an und versuche ihnen das Problem zu erklären“, erzählt sie, während sie den Ochsenriegel, die erste mächtige Felsformation auf dem Weg ins Felswangergebiet, erreicht und nun den kurzen, aber knackigen Anstieg zur kleinen Schutzhütte hinauf in Angriff nimmt. „Wir arbeiten inzwischen eng mit den meisten Tourenportalen zusammen, die dann illegale Inhalte löschen.“

Am Schlechtwetterunterstand angekommen, ist Gelegenheit für eine erste Verschnaufpause und einen Blick auf die dort montierte analoge Wandertafel aus Holz. Links führt der Rundweg Flusskrebis wieder zurück nach Sagwassersäge, geradeaus geht es entlang der Markierung Baumgruppe ins urwaldartige Felswangergebiet. Und genau das ist das Ziel von Julia Zink. „Wenn ich als Besucher auf Nummer sicher gehen möchte, dann halte ich mich am besten an die Touren-Tipps des Nationalparks. Da kann ich mir sicher sein, dass zum einen Angaben über Wegeführung, Länge und Höhenmeter stimmen und ich zum anderen nicht gegen das Wegegebot verstoße“, erklärt Julia Zink und begibt sich auf das nächste Teilstück der Tour, das für die nächsten Minuten ohne größere Steigungen tiefer hinein in den immer wilder werdenden Wald führt.

Seit die Digitalrangerin beim Nationalpark arbeitet, konnte das Angebot an eigenen digitalen Tourenvorschlägen stark ausgebaut werden, auch auf den beliebtesten Tourenportalen. „Das ist auch eine Aufgabe im digitalen Besuchermanagement, für unsere Besucher ein schönes Angebot an Tourenvorschlägen bereitzustellen, für Wanderer genauso wie für Radfahrer.“

DIGITALE KARTENARBEIT

Eine weitere wichtige Aufgabe von Julia Zink ist die Bearbeitung von Kartengrundlagen, auf die all diese Touren- oder Navigations-Apps zurückgreifen. „Das passiert vor allem über OpenStreetMap. Das ist eine offene und freie Datenbank, in der ich das Wegenetz im Nationalpark entsprechend bearbeiten und auch Hinweise zur Wegenutzung hinterlegen kann.“ Die Digitalrangerin kann dort Wege aber auch so bearbeiten, dass diese in Karten nicht mehr angezeigt werden, zum Beispiel, wenn Wege renaturiert oder sie von der Waldwildnis im Laufe der Jahre zurückerobert wurden. „Das war auch hier im Felswangergebiet ganz häufig der Fall“, erzählt sie, als sie sich ihrem Ziel nähert. Eine auffällige Hinweistafel zeigt an, dass sie die Grenze zum Felswangergebiet inzwischen erreicht hat.

In dem urwaldartigen Waldstück zwischen Hohenau und Mauth war schon lange keine Motorsäge mehr am Werk, weshalb zwischen den markanten Felsformationen auch zahlreiche mächtige Baumriesen auf-

ragen. Auch das für Naturwälder typische Totholz gibt es hier reichlich und in verschiedenster Form.

An der nächsten Weggabelung geht es nach rechts auf den Rundweg Haselhuhn. „Hier im Felswangergebiet mussten durch verschiedene Einflüsse wie Borkenkäfer und Windwürfe oft Wege verlegt werden. Auf alten Wanderkarten sieht man, dass der ursprüngliche Wegeverlauf komplett anders war als heutzutage und das war dann auch bei OpenStreetMap häufig noch falsch eingetragen“, erklärt die Digitalrangerin, während sie die nächsten steileren Felsstufen hinunterkaxelt. Man merkt schon, dass sich Julia Zink in diesem Gebiet fast wie zu Hause fühlt. Immerhin war sie in den letzten Jahren sehr häufig im Felswangergebiet unterwegs, um aktuelle Wegeverläufe per GPS zu erfassen und im Anschluss in OpenStreetMap einzutragen. So ist inzwischen sichergestellt, dass sich Wanderer, die sich überwiegend mit Navigations-Apps im Gelände orientieren, kaum noch vom richtigen Weg abkommen können. „Wenn ich mir ganz sicher sein will, schaue ich auch immer auf die Beschilderung im Gelände. Die funktioniert - im Gegensatz zum Handy - immer und hat auch in der Regel recht“, sagt die Digitalrangerin mit einem Augenzwinkern.

Der dichte, urwaldartige Wald im Felswangergebiet wird nun langsam lichter und das Ziel, der Parkplatz Felswangergebiet, ist in Sicht. Von hier aus geht es für Julia Zink bequem per Igelbus zurück nach Sagwassersäge. Im Sommer ist der bei Nationalparkbesuchern beliebte Ausgangspunkt mit dem Finsterau-Bus, also der Linie 603, erreichbar.

Hinweis: Die Igelbus-saison in der Nationalparkregion läuft von Mai bis voraussichtlich zum Ende der Herbstferien.



JULIA REIHOFFNER

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald,
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

10
FERIENREGION NATIONALPARK
BAYERISCHER WALD
VOM WALD DAS BESTE



Gleich anmelden -
limitierte Plätze!

4-GÄNGE-RADELN

Kulinarisches eBike Event

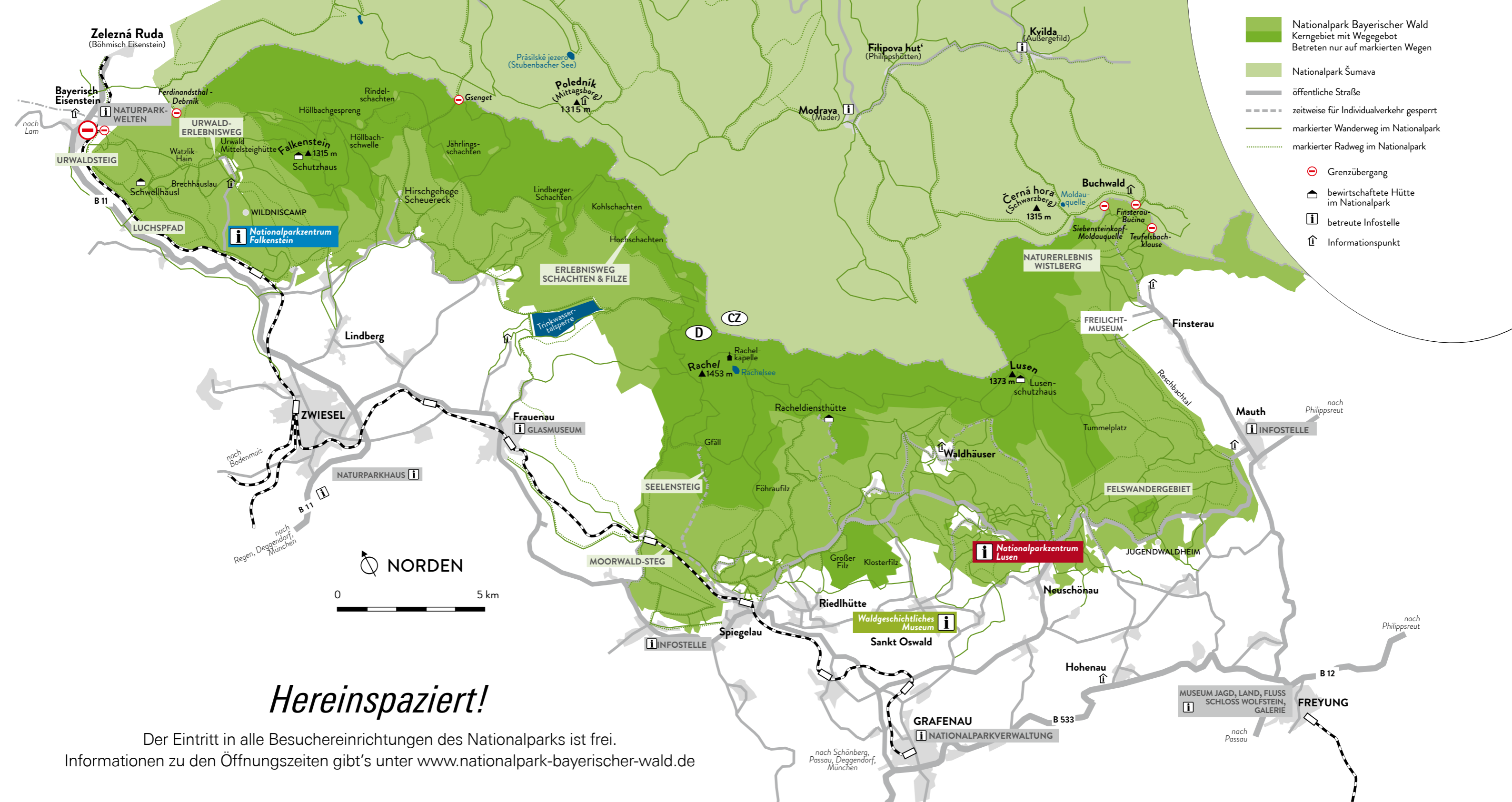
28. Juli 2024 | ab P+R Spiegelau

www.ferienregion-nationalpark.de



VOM WALD DIE BESTEN Partner





Hereinspaziert!

Der Eintritt in alle Besuchereinrichtungen des Nationalparks ist frei.
Informationen zu den Öffnungszeiten gibt's unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de

NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

HAUS ZUR WILDNIS mit Dauer- und Wechselausstellungen
TIER-FREIGELÄNDE mit 3,5 km Wanderwegen; präsentiert werden 4 Arten
STEINZEITHÖHLE als Zeitreise in die Urgeschichte der Region

Tel.: +49 9922 5002-0

E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de

Navi: Eisensteiner Straße 20, 94227 Lindberg
Igelbus- und Waldbahn-Haltestelle: Ludwigsthal

WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Dauerausstellung zur Entstehungs-, Nutzungs- und Kulturgeschichte der Nationalparkregion sowie verschiedene Wechselausstellungen

Tel.: +49 8552 974889-0

E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de

Navi: Klosterallee 4, 94568 St. Oswald
Igelbus-Haltestelle: St. Oswald, Waldgeschichtliches Museum

NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

HANS-EISENMANN-HAUS mit Dauer- und Wechselausstellungen
TIER-FREIGELÄNDE mit 7 km Wanderwegen; präsentiert werden rund 40 Arten
PFLANZEN-FREIGELÄNDE mit 200 einheimischen Arten
GESTEINS-FREIGELÄNDE zur Geologie der Region

BAUMWIPFELPFAD der Erlebnisakademie
Länge: 1 300 m, höchster Punkt: 44 m.
Eintrittspreise und Infos unter:
www.treetop-walks.com/bayerischer-wald

Tel.: +49 8558 9615-0

E-Mail: heh@npv-bw.bayern.de

Navi: Böhmsstraße 39, 94556 Neuschönau
Igelbus-Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen

Unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de/anreise informiert eine Karte über alle Nationalpark-Einrichtungen, Parkplätze sowie Bus- und Bahn-Haltestellen.

Dort sind auch die GPS-Koordinaten sowie Daten für Navigationsgeräte angegeben, zudem ist auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel verlinkt.



Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.

Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha. Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.



Kontakt

www.naturpark-bayer-wald.de

Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum.

In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Warte-saal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau. Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark. Das angegliederte Naturparkbüro, die Umweltsation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.

Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.

Kontakt

Infos: www.npsumava.cz/de/

Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srní. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergerfeld), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alžbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.



Besuche die Heimat des Penninger Whiskys



IM BAYERISCHEN WALD DAS BRENNER-HANDWERK ERLEBEN

FROM GRAIN TO GLASS



GEBRAUT UND GEBRANNT VON PENNINGER

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und Kaffee her. Seit 2020 destillieren wir auch Whisky, den wir 2023 endlich abfüllen durften. Entdeckt unseren Whisky und erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.



SCHROT UND SPELZEN

Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.



BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs. Tickets für Brennerei Tour vorab online buchen auf:

www.penninger.de/brennerei-tour



Aktuelle Öffnungszeiten unter:
www.penninger.de/besucherzentrum

Alte Hausbrennerei Penninger GmbH
Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen



Das **Stemp** ^{★★★★★}
Wellnessresort



Day Spa

ab 95,- €
pro Person

- von 8 bis 21 Uhr
- Badekorb mit Sauna- und Badetuch, Flauschiger Leihbademantel
- Nutzung der Wellnessoase mit Tee- und Saftbar
- Nachmittagsnack
- Frühstücksbuffet (29,-€) und 5-Gänge-Abendmenü (49,-€) einfach dazubuchen

Aufpreis Samstag, Sonntag und feiertags 15,00 € pro Person

Komm ins **Stemp-Team**



und starte bei uns deine **Karriere!**

- Koch/Köchin (m/w/d)
- Hotelfachfrau/mann (m/w/d)
- Fachkraft für Restaurant und Veranstaltungsgastronomie (m/w/d)



DAS STEMPT***** WELLNESSRESORT

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg | Tel. +49(0)8505/91 67 90-0 | Mobil. +49(0)171/3706753
info@das-stemp.de | www.das-stemp.de | [facebook.com/DasStempWellnessresort](https://www.facebook.com/DasStempWellnessresort) | [@das_stemp_wellnessresort](https://www.instagram.com/das_stemp_wellnessresort)





📷 Landhausgarten in Schweinhütt (Landkreis Regen).

Spaziergang durchs Gartenparadies

Die grüne Welt der Gärten lädt stets zu einem Fest der Sinne ein. Ob gepflegter Schlossgarten, wilder Naturgarten oder idyllischer Bauerngarten – im Bayerischen Wald gibt es eine Fülle an inspirierenden Orten, die das Herz jedes Pflanzenliebhabers höherschlagen lassen. In diesem Beitrag lädt Autorin Gertraud Anna Portner zu einer Entdeckungstour durch den Garten der Familie Wühr im Landkreis Regen ein, in dem sie ihr persönliches „Labyrinth für die Sinne“ gefunden hat.



📷 Ein Schilderbaum weist den Weg zu Vielfalt und Pracht.

EIN LABYRINTH FÜR DIE SINNE

Zu Besuch in der grünen Oase der Wührs in Schweinhütt

Zum Pflanzenflohmarkt nach links, zu den Rosen geradeaus: Die Wegweiser im Landhausgarten in Schweinhütt helfen mit, ja nichts zu verpassen. Das wäre auch schade, denn es gibt viele perfekt eingerichtete Gartenzimmer mit inspirierenden Details zu erkunden.

Der 2000 Quadratmeter große Garten in Schweinhütt nahe der Kreisstadt Regen lässt jede Saison etwas Neues entdecken. Das Besondere dabei: Hier sind schon seit 15 Jahren Besucher willkommen. „Es ist schön, wenn man gute Gefühle teilen kann“, sagt Besitzerin Sabine Wühr. Sie öffnet den privaten Familiengarten hinter dem zweistöckigen

Wohnhaus an zwei Nachmittagen in der Woche. Dieser präsentiert sich dann als Schaugarten mit einer beachtlichen Vielfalt an Rosen, Kräutern, Stauden und Gehölzen. Neben den Pflanzen begeistert auch die Einrichtung der vielen Gartenzimmer in sonnigen und schattigen Lagen. „Es ist ein Labyrinth für die Sinne“, stellt Sabine Wühr fest und lädt dazu ein, „bekannte und unbekannte Düfte, summende Bienen und singende Vögel wahrzunehmen“.

„Mein Bauchgefühl hat mich vor über 30 Jahren dazu geleitet, die ländliche Grünwiese ein wenig anzupflanzen“, erklärt die leidenschaftliche Hobbygärtnerin. Dort, wo früher im kalten Niederbayern Pferde, Schafe und Ziegen grasten, hat sie als junge Mutter in der Elternzeit den Grundstein für das Gartenparadies in Hanglage gelegt. Mittlerweile ist



GARTENWISSEN

Staudenbeete planen: Standortansprüche der Pflanzen beachten (Sonne, Schatten, Boden) und lieber weniger Arten gruppenweise kombinieren als viele verschiedene Stauden auf kleinem Raum. Für die Höhenstruktur große Solitärstauden einzeln und eher in die Mitte oder in den hinteren Bereich setzen.

Damit es die ganze Saison über blüht, gestaffelte Blütezeiten beachten. Ein Farbkonzept schafft Harmonie: pastellig (weiß/lila/rosa) oder kräftige Farben (rot/gelb). Blattschmuckstauden und Gräser bringen Ruhe ins Staudenbeet.



wellness. kulinarik. natur.

Sie haben Ihr Ziel erreicht,
ab jetzt beginnt der Genuss.



Hotel St. Florian . Althüttenstraße 22 . D-94258 Frauenau
Telefon: +49 (0) 9926 9520 . Fax: +49 (0) 9926 8266 . info@st-florian.de . www.st-florian.de

sie Expertin und gibt ihr Wissen gerne weiter. Als Lieblingspflanzen haben sich Rosen und Funkien herauskristallisiert, die sich in vielen unterschiedlichen Sorten am Grundstück wohlfühlen. Auch Ehemann Alois ließ sich von der gärtnerischen Leidenschaft anstecken: „Wir haben den Garten ohne fremde Hilfe und ohne Maschinen geschaffen. Jeden Stein, und das sind sehr viele, haben wir angeschleppt“.

Bald entstanden die ersten Gartenzimmer. Kleine geschützte Bereiche mit Sitzgelegenheiten, die sich künstlerisch im unterschiedlichen Stil, aber dennoch in natürlicher Art und Weise zusammenschließen. Alois Wühr hat unzählige Rosenbögen angefertigt und auch Granitsteine bearbeitet, die Türen und Tore formen. Eine sehr geschickte Aufteilung lässt den Garten dabei deutlich größer erscheinen. „Es ist ein Erlebnis, auf den schmalen Rasenwegen zwischen Steingarten, Bauergarten und Gräserzimmer zu schlendern, vorbei am Seerosenteich und den Kakteenbeeten“, lädt Sabine Wühr ein. Der Gemüsegarten ist mit einem Holzzaun abgegrenzt. Hier fällt eine ungewöhnliche Beeteinfassung aus Schnittlauch auf. Gleich dahinter gibt es eine Insektenvilla in der Größe eines Gartenhauses zu bestaunen. Der romantische Rosengarten ist mit passenden Begleitstauden perfekt kombiniert, unter anderem mit reich blühenden Staudenclematis.

„Das Besondere an diesen Clematis ist, dass sie in jedem Jahr aufs Neue von unten wieder austreiben. Man muss nur Verwelktes entfernen, den Rückschnitt kann man sich sparen.“ Die Dekoration – vieles davon hat Sohn Michael angefertigt – wirkt nicht überladen, eher natürlich. „Ein Gartenzimmer ist die Heimat einer gewaltigen Anzahl von Eidechsen“, freut sich Sabine Wühr. Im Schattengarten zeigen die Funkien und Purpurglöckchen, dass sie das Image der Lückenfüller längst abgelegt haben. „Nach den Standortbedingungen pflanzen. Also niemals eine Schattenpflanze in die volle Sonne setzen“, gibt die Hobbygärtnerin zu bedenken.

BROTBACKOFEN UND „WOIDSIEDEREI“

Je weiter man vordringt, desto mehr lässt sich entdecken. Dazu gehören ein Brotbackofen, der Hühnerstall und ein Holzpavillon, der als erhöhter Mittelpunkt einen Rundumblick auf die Anlage zulässt. Vorne am Haus hat das Laderl „Garten & Kreativ“ an zwei Nachmittagen in der Woche geöffnet. Teil des Gartenrundgangs ist auch die „Woidsiederei“, die „Naturseifenmanufaktur Bayerischer Wald“. Wer möchte, kann den Herstellungsvorgang durch große Fenster beobachten. Platz im Garten hat auch der alte Obstbaumbestand samt Apfelbaum mit Höhlen und



Insektenvilla, Holzbackofen und „Woidsiederei“.

Spalten für Kleintiere. „Ökologisch wertvoll sind ein Totholzhaufen und das wilde Eck sowie der Kompostplatz“, sagt Sabine Wühr und stellt fest: „Ein Naturgarten darf auch sehr gepflegt daherkommen.“

Die Anlage wächst weiter, wird Jahr für Jahr dichter und prachtvoller. „Nehmen Sie sich die Zeit, die Sie brauchen, um jedes Fleckchen ausgiebig zu erkunden und zu genießen“, appelliert Sabine Wühr an die Besucher. Man könne gerne öfters vorbeischauen, denn auch der Pflanzenflohmarkt bietet saisonal immer wieder Neues. „Garteln ist für

mich pure Leidenschaft“, gibt die Pflanzenfreundin zu. Sie findet immer wieder ein Plätzchen, welches noch verbessert werden kann oder gleich umgegraben wird. Sie zeigt auf eine etwa zwei Meter lange frisch gepflanzte Hainbuchenhecke mitten im immer kleiner werdenden Rasen. Gerne erklärt sie, wie die feine Struktur für ein neues „Zimmer“ herausgearbeitet wird oder was bei einer Gartenneuanlage beachtet werden sollte. Ihr Tipp für Anfänger: „Erfahrungen selber machen und auf das Bauchgefühl hören.“



DAS BUCH ZUM BEITRAG

Der Beitrag ist dem Buch „Gartenreise durch Niederbayern und die Oberpfalz“ von Gertraud Anna Portner entnommen. Es lädt ein, private Gärten der Region zu entdecken und bietet Tipps und Inspirationen für naturnahes Garteln. Die porträtierten Gärten in Niederbayern und der Oberpfalz begeistern mit kreativen Gestaltungsideen, ausgefallenen Kompositionen, standortangepassten Pflanzen – und auskunftsfreudigen Besitzern. Diese öffnen ihr Gartentor nämlich gern für interessierte Besucher! Das Buch enthält alle Kontaktdaten und wichtigen Infos samt Ausflugstipps in der Umgebung. Mehr als 300 Bilder zeigen die ganze Pracht der grünen Paradiese. Es gibt viel Neues zu entdecken: von der Hühnerhaltung bis zur Hafervurzel, vom Sandbeet bis zum Schwimmteich. Ein ideales Geschenk für Hobbygärtner, die schon alles haben – oder einfach auch ein Geschenk für sich selbst!



INFO

Adresse: Sabine und Alois Wühr, Am Grubfeld 6, 94209 Regen-Schweinhütt, 09921 6663, info@gartenundkreativ.de
 Gartengröße: 2.000 m²
 Geöffnet: von Juni bis September jeden Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr ohne Anmeldung, Gruppen nur mit Anmeldung (max. 50 Personen), nach Absprache Kaffee und Kuchenbuffet

Hüttenhof
 LUXUS-BERGCHALETS
 & WELLNESSHOTEL

★★★★★

MOMENTE FÜR BESONDERE MENSCHEN

Wir haben den Alltag für Sie ausgeblendet – jetzt können Sie sich voll und ganz auf Ihre Zeit zu zweit einlassen.

Genießen Sie abwechslungsreiche Wohlfühlmomente.

Tel.: +49 (0)8585 / 96050
www.huettenhof.de



GUTSCHEINE FÜR Zeit zu Zweit

Schenken Sie Ihren Liebsten einen persönlichen Hüttenhof-Gutschein für liebevolle Momente.

Einfach erstellen und schenken unter:

www.huettenhof.de



57
 SUITEN &
 WOHLFÜHLZIMMER

9 LUXUS
 BERG
 CHALETS



**BERGDORF
 HÜTTENHOF**
 LUXUS-BERGCHALETS

Ihr privates Luxus-Chalet für eine ungestörte Auszeit.



www.bergdorf-huettenhof.de



Abenteuerfeeling für Groß und Klein auf dem Waldwipfelweg in St. Englmar. Foto: Woidlife Photography

Familienzeit: Alles, was Spaß macht!

Draußen sein, Spaß haben, Zeit miteinander verbringen: Für Familien hat der Sommer im Bayerischen Wald viel zu bieten. In Sankt Englmar zum Beispiel lädt neuerdings ein waschechter Airbus zum Staunen ein und die „voglwuide“ Rodelbahn verspricht Abenteuer einen ganzen Tag lang. Wer sich gerne bewegt und dabei in netter Gesellschaft sein will, macht mit bei der beliebten „Heimat Trail Trophy 2024“ oder nimmt die Gelegenheit wahr, einmal sein Glück auf dem Golfplatz zum Nulltarif zu versuchen. Viel Spaß!



Der Airbus A319 wartet auf dem Parkplatz des Waldwipfelweges auf Passagiere.

ABHEBEN IM „BAYERWALD FLIEGER“

Ein echter Airbus ist auf dem Gelände des Waldwipfelweges in Sankt Englmar gelandet

Der Waldwipfelweg in Sankt Englmar zeigt den Gästen die Wunderwelt Wald aus einer völlig anderen Perspektive und lädt zu einem Spaziergang über den Wipfeln der Bäume ein. Auf dem Waldturm, im Haus am Kopf sowie dem Naturerlebnispfad mit seinen vielen Stationen gibt es einiges zu entdecken.

Ab Sommer 2024 wird der Parkplatz des Waldwipfelweges von einem imposanten Anblick dominiert: dem „Bayerwald Flieger“ – einem lebensgroßen Airbus A319. Diese beeindruckende Attraktion lädt Besucher dazu ein, gemeinsam mit „Wolpi“ an einem virtuellen Rundflug über den Bayerischen Wald teilzunehmen. Für nur 8 Euro pro Person kann man zusammen mit bis zu 69 anderen Fluggästen in einem echten Airbus A319 Platz nehmen. Das Maskottchen und Copilot, der schelmische Wolpertinger, führt durch dieses aufregende Erlebnis, ist allerdings nicht der sicherste Flieger und sorgt mit seinen Streichen für zusätzliche Spannung!

Der Einstieg in das virtuelle Flugabenteuer erfolgt über den Wolpertinger Pfad, der zum riesigen „Bayerwald Flieger“ führt. Das Flugzeug thront auf seinen drei Stelzen über dem Parkplatz. Es hat eine aufregende Reise hinter sich – von den Himmeln Englands bis zu den Wäldern Niederbayerns. Ursprünglich Teil einer indischen Fluggesellschaft, wurde der Airbus nach seiner Außerdienststellung in England abgebaut, um dann in Niederaltich zu neuem Leben erweckt zu werden. Seine neue Heimat hat er nun über den Wipfeln der Bäume in Sankt Englmar gefunden.

Alle Info unter www.waldwipfelweg.de.

HAPPY WEEKEND
2 ÜN inkl. Halbpension
 4-Gang Verwöhnmenü
 Vitalfrühstück vom Buffet
 Nutzung des Vitalbereiches mit Schwimmbad & 3 Saunen
 Kuscherlicher Leihbademantel
 Kostenfreie Nutzung von Waldbahn, Igenbussen uvm.
p. P. im DZ ab 248,00 €

POSTWIRT
LANDHOTEL
★★★★

KULINARISCHES
Romantikenü
 „Nur wir Zwei“
 saisonale Menüs in 3-, 4- oder 5-Gängen
Hahn auf den Tisch
 traditionell bayrisches Reindlessen mit Bier zum Selberzapfen
Becks Steckerlfisch
 vom Holzkohlegrill – Juni bis September jeden Mittwoch bei schönem Wetter

Natur, Genuss, Wellness, Familien, Golf...

Loslassen & Entspannen in der unberührten, wilden Natur des Bayerischen Waldes

In unserem Landhotel verbinden sich Tradition und Moderne zu einem Genuss für alle Sinne. Während Ihrer Auszeit verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten aus Küche & Weinkeller und unserer bayerischen Gastfreundschaft.

In direkter Nähe zum Nationalpark Bayerischer Wald & Golfplatz am Nationalpark Bayerischer Wald!

Landhotel Postwirt | Inh. Josef Beck | Rosenau 48 | 94481 Grafenau
 Tel. 08552 / 96450 | Fax 08552 / 964511 | E-Mail: info@hotel-postwirt.de | www.hotel-postwirt.de



**Familiengaudi im Biberkarussell.
Auf dem Biber-Hoppser.**

**Geschafft! Die Trophy sorgt für strahlende
Gesichter bei den Teilnehmenden.**

SPASS IM VOGELWUIDEN FREIZEITLAND

Auf der Rodelbahn in Sankt Englmar stehen die Attraktionen dicht an dicht

Wer bei kurzen Wegen mit der Familie möglichst viel erleben möchte, ist auf der Rodelbahn in Sankt Englmar genau richtig. Lust auf eine rasante Abfahrt mit Bayerns längster Achterbahn? „Da voglwuide Sepp“ ist 775 Meter lang und ausgestattet mit modernster Achterbahntechnik. Der Höhenunterschied beträgt 27 Meter. Beim Heruntersausen über Kreisel, Absturzfahrten, Schluchten und langgezogene Kurven erreichen die Fahrgäste eine Geschwindigkeit bis 60 Stundenkilometer. Doch ist die Achterbahn bei weitem nicht die einzige Attraktion des großen, „voglwuiden“ Freizeitlandes im Bayerischen Wald. Bayerwald-Bob, Bayerwald-Coaster, Bumper-Boote, diverse Fahrgeschäfte, Mega-

Rutschen und ein Kletterspielplatz bieten Spaß für einen ganzen Tag. Eine herrliche Aussicht genießen Besucher vom Bayerwald-Fox aus. Der 20 Meter hohe Aussichtsturm ist zugleich der Startpunkt eines 300 Meter langen Seilfluges, der über den beiden Rodelbahnen und den Abenteuer-Golfplatz führt. Die neueste der über 30 Attraktionen ist das Biberland mit Biber-Hoppser und Familien-Freifallturm. Unbedingt sehenswert ist auch der Kugel-Woid, eine preisgekrönte Riesen-Murmelbahn.

Das „voglwuide“ Freizeitland hat täglich geöffnet (Eintritt frei). Alle Infos unter www.sommerrodeln.de.

HEIMAT TRAILS TROPHY 2024: LET'S GOOO!

Vier Monate Sport, Spaß, Bewegung und Begegnung

Die Heimat Trails Trophy (HTT) ist eine der beliebtesten Outdoor-Sportveranstaltungen der Region.

Sie startet jetzt im Mai in die nächste Runde und bringt in diesem Jahr nicht nur Sport, Spaß und Bewegung, sondern auch aufregende Erweiterungen und Neuheiten mit sich. Vom 1. Mai bis 21. September bietet die groß angelegte Aktion Sportbegeisterten und Naturfreunden die Möglichkeit, sich in den Disziplinen Laufen, Walken, Biken und E-Biken auf herausfordernden Trails zu messen oder einfach Spaß dabei zu haben. Die HTT findet an insgesamt acht Standorten in vier Landkreisen statt:

- 1. bis 21. Mai in Moos (Landkreis Deggendorf) und in Bad Griesbach (Landkreis Passau).
- 1. bis 21. Juni in Freyung (Landkreis Freyung-Grafenau) und Hauzenberg (Landkreis Passau).
- 1. bis 21. Juli in Bernried (Landkreis Deggendorf) und Bodenmais (Landkreis Regen).
- 1. bis 21. September (Landkreis Freyung-Grafenau) und Viechtach (Landkreis Regen).

Herzlich Willkommen beim

Kirchenwirt

Hotel mit 3 Sterne-•
Komfortzimmer
Schmankerrestaurant •
ausgezeichnete Küche mit
Saisonehlen Angeboten
Wirtsgarten •
E-Bike Ladestation •
Festsaal für bis zu
300 Personen

Albert Dick • Kirchenweg 6 • 94154 Neukirchen vorm Wald
Tel. 08504 3035 • Fax 5764 • info@kirchenwirt-neukirchen.de
www.kirchenwirt-neukirchen.de

Familienfreundliches
Gasthaus

Schrottenbaumühle

Ilztalwanderweg und Premiumwanderweg
Goldsteig führen direkt am Haus vorbei

- fangfrische Bayerwaldforellen
- bayerische Brotzeit-Schmankerl
- Kaffeespezialitäten, Eisbecher
- hausgemachte Kuchen-Ofenfrische Topfenstrudel
- Zimmer mit Dusche/WC, Balkon
- Kinderspielplatz
- Campingplatz

Familie Anton Segl
Schrottenbaumühle 1 • 94142 Fürsteneck • Tel. 0 85 04 / 17 39
info@schrottenbaumuehle.de • www.schrottenbaumuehle.de

Gasthaus-Pension
KERBER

Erleben Sie
bayerisch-bodenständige
Wirtshauskultur
mit Biergarten im Dreiburgenland

Gasthaus Kerber • Dreiburgenstr. 30 • 94538 Fürsteneck
Tel. 08504 1645 • info@pension-kerber.de
www.pension-kerber.de

RAIMANN
Erdbeerland

14 Plantagen
im gesamten
ostbayerischen Raum

Pflück dein
Sommerglück

Tel. 09423/943350 www.spargel-baumann.de

Familie Schätzl
Petzersberg 1
94161 Ruderting
Dienstag & Mittwoch Ruhetag
bitte reservieren

Buchung & Reservierung
Tel. 08509/900 40

Schätzlhof
Hotel • Restaurant • Hausbrennerei

www.schaetzhof.de

... ein Ort den man schätzt!

QR Code

Facebook, Instagram, Twitter, YouTube, LinkedIn icons

kaiser alm

94139 breitenberg
oberstein 10

tel.08584-9899980
www.kaiser-alm.de

Sommeröffnungszeiten:
Mo + Di Ruhetag
Mi 11 - 19 Uhr
Do - Sa 11 - 22 Uhr
So + Feiertags 11 - 21 Uhr

Start:
Schaukelweg
Granitweg
Blutwurzradweg



So sehen Sieger aus.
Schnuppergolfer mit dem Golfclub am Nationalpark Bayerischer Wald.

Die Streckenbeschreibungen finden sich detailliert im Internet (www.heimatrails.de). Für die Juni-Challenge in Freyung sei hier schon einmal verraten: Start und Ziel befinden sich unmittelbar am Gelände der ehemaligen Bayerischen Landesgartenschau am Meyersberg. Eine tolle Gelegenheit, die wunderschöne Landschaft von Freyung zu erkunden – ganz nach dem Motto #mehralsduerwartest. Die Heimat Trails Trophy ist mehr als nur ein sportlicher Wettbewerb: Sie schafft ein Gemeinschaftsgefühl, das Einzelkämpfer genauso anspricht wie Gruppen von Freunden, Familien und Kollegen oder Unternehmen und Vereine. Jeder Startende kann die Strecken flexibel und beliebig oft im jeweiligen Zeitraum von Mai bis September genießen. Mit dem Landkreis Passau als neuem, vierten Landkreis, der sich der HTT anschließt, erweitert sich nicht nur die geografische Reichweite,

sondern auch die Vielfalt der Trails. Jeder kann dabei sein und eine oder sogar mehrere Disziplinen für seine persönliche Herausforderung wählen. Egal, ob erfahrener Trailrunner, gemütlicher Walker, leidenschaftlicher Biker oder E-Bike-Enthusiast – für alle ist etwas dabei. Zusätzlich zu den regulären HTT-Events wird es pro Standort einen „HTT-GAUDI #friday geben“ – ein neues Event in diesem Jahr, das die Teilnehmer zu einer besonders unterhaltsamen Zeit am Freitagabend einlädt und sicherlich zu einem Highlight der diesjährigen Trophy wird. Pro Standort findet ein Mega-Event statt. Gemeinschaft, Netzwerken und Spaß stehen hier im Vordergrund. Der nächste „GAUDI“-Termin ist am 17. Mai in Bad Griesbach. Auch den 7. Juni in Freyung und den 6. September in Spiegelau kann man sich schon einmal vormerken. [Die Anmeldung für die Heimat Trails Trophy 2024 erfolgt online unter www.heimatrails.de.](http://www.heimatrails.de)

WER HAT LUST AUF SCHNUPPERGOLFEN?

Jeden ersten Samstag im Monat sind Interessierte beim Golfclub am Nationalpark Bayerischer Wald eingeladen

Der Golfclub am Nationalpark Bayerischer Wald e.V. mit Sitz in Sankt Oswald startet mit einem attraktiven Kennenlernangebot in die Saison 2024. An jedem ersten Samstag im Monat besteht von Mai bis einschließlich September für Interessierte im Alter von 8 bis 88 die Möglichkeit, in der Zeit von 13 bis 16 Uhr kostenlos in den Golfsport reinzuschnuppern. Allein, mit der Familie oder dem Freundeskreis – jeder kann vorbeikommen, um sich die wichtigsten Schlagvarianten erklären zu lassen und zu erleben, wie viel Spaß und Vergnügen es bereitet, den kleinen weißen Ball durch die Luft fliegen zu lassen oder in das Puttingloch zu spielen.

Zur Stärkung gibt's ein kostenloses Erfrischungsgetränk. Getreu dem Motto „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“ erwartet der Golfclub interessierte Gäste auf der Driving Range. [Weitere Infos stehen auf der Homepage des Clubs \(www.gcanp.de/schnuppern\) zur Verfügung.](http://www.gcanp.de/schnuppern)

Riedl
LANDGASTHOF

Servus beinand

Regionale Küche · komfortable Gästezimmer · Festsaal mit 300 Plätzen
Veranstaltungen · Geburtstage · Hochzeiten · Tagungen

Landgasthof Riedl · Kapfham 12 · 94545 Hohenau
Tel.: 08558 1089 · Fax: 08558 973603 · www.landgasthof-riedl.de

Moorhof Landhotel
Hotel & Restaurant

Hereinspaziert...
... und herzlich willkommen im Moorhof!

Idyllisch gelegen in der ursprünglichen Natur des Nationalparks Bayerischer Wald in Altschönau bei Neuschönau.

Wir bieten Ihnen einladende, geräumige Gästezimmer sowie kulinarische Gaumenfreuden, die im Restaurant und auf der Sonnenterrasse serviert werden. Wildspezialitäten aus dem eigenen Wildgehege.

In der Wellness-Oase findet jeder das, was man sich im Wohlfühl-Urlaub wünscht. Saunalandschaft mit Finnischer-Sauna und Bio-Heusauna. Ruheraum mit Relax-Liegen, hauseigene Liegewiese, beheizter Außenpool Sommer & Winter laden zur Entspannung ein.

Ein absolutes Highlight ist die Lage in der reizvollen Nationalpark-Region. Das Nationalparkzentrum Lusen mit dem berühmten Baumwipfelpfad und dem Tierfreigelände befindet sich nur wenige Minuten von unseren Hotel entfernt.

Wir freuen uns auf Sie...
... Ihre Familie Fellner mit Team

Schönauerstraße 42 · 94556 Altschönau · Tel. +49 (0)8552 1833
info@hotelmoorhof.de · www.hotelmoorhof.de

Eis Center
Grafenau
Italienisches Eis

Das Eis zum Magazin
10 Cent je Kugel
WALDgeist gehen an die Lebenshilfe Grafenau e.V.

Annalaura D' Arsiè
Stadtplatz 10 · 94481 Grafenau · Tel. 08552 9746086

Landgasthof
Lusenblick
Fam. Schmid

Willkommen im Landgasthof „Lusenblick“

- traditionsreiche, saisonelle Küche
- typisch bayerische Schmankerl vom Seniorchef
- moderne Küche vom Juniorchef
- Salate-, Geflügel-, Wild- und Fischgerichte
- geeignet für Firmen- und Familienfeiern

Inhaber: Familie J. Schopf · Grub 17 · 94481 Grafenau
Tel. 08552 96510 · Fax 965196
www.lusenblick.de · info@lusenblick.de

LANDHOTEL
Jägerstöckl
im romantischen Ilztal

Tradition und Gastlichkeit wird in unserem Hause groß geschrieben.

In unserem Haus genießen Sie deftige Brotzeiten (eig. Metzgerei), bayer. und internat. Spezialitäten von Ihrem Schmankerlwirt. Nur wenige Gehminuten von unserem Haus entfernt finden Sie ausgezeichnete Wanderwege und Langlaufloipen. Unser Biergarten oder Sonnenterrasse bieten immer ein schattiges Plätzchen.

Wie wäre es mit einem Frühstück von unserem vielfältigen Frühstücksbuffet?

Familie Streifinger · Hofmark 3 · 94481 Grafenau – Haus im Wald
Tel. 08555-619 · Fax 4545 · info@bayerwald-ilztalwirt.de · www.bayerwald-ilztalwirt.de

KNÖDELWEBER

Jetzt geht's rund!

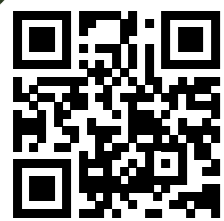
Genießen Sie unsere vielfältigen Knödelgerichte. Vegetarisch, süß oder deftig – z.B. immer donnerstags bei unserem Scheinshax'n Abend – für jeden Gaumen die passende Spezialität.

Unsere Speisekarte hat natürlich noch viel mehr Köstliches zu bieten. Schauen's mal vorbei!

Lichteneck 11, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 746, E-Mail: knodelweber@t-online.de

SPASS TRIFFT NATUR[®]

EDELWIES



HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende Attraktionen, Fahrgeschäfte, Tiere und Naturschauplätze warten darauf, Euch im Vorderen Bayerischen Wald begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

WWW.EDELWIES.COM



NATUR- UND FREIZEITPARK
im Vorderen Bayerischen Wald

Urlaub und Freizeit mit Bus und Bahn



Fotos: Daniela Blöching

i Weitere Informationen zur bayerisch-tschechischen Fahrtscheinkooperation, sowie das Linienverzeichnis und eine Übersicht zum Geltungsbereich finden Sie unter: www.guti.de/oePNV-in-Tschechien



In folgenden GUTi-Gemeinden erhalten Sie mit Ihrer Gästekarte einen kostenlosen ÖPNV-Fahrschein:
Arnbruck, Arnschwang, Arrach, Bad Kötzting, Bayerisch Eisenstein, Bischofsmais, Blaubach, Bodenmais, Cham, Chamerau, Drachselsried, Eppenschlag, Frauenau, Freyung, Furth im Wald, Geiersthal, Grafenau, Grafenwiesen, Hohenau, Hohenwarth, Kirchdorf, Kollnburg, Lam, Langdorf, Lindberg, Lohberg, Mauth, Miltach, Neukirchen b. Hl. Blut, Neuschönau, Regen, Rimmbach, Schönberg, Spiegelau, St. Englmar, St. Oswald-Riedlhütte, Viechtach, Waldkirchen, Zandt und Zwiesel

Bayerwald-Tagesticket (+ CZ):

Reisen Sie für 13 Euro/Person preiswert mit dem Bayerwald-Tagesticket einen Tag lang mit den Bussen und Zügen in den Landkreisen Cham, Freyung-Grafenau und Regen sogar bis nach St. Englmar und Schwandorf.

Für grenzüberschreitende Fahrten nach Tschechien wird das Bayerwald-Tagesticket + CZ angeboten. Dieser Fahrschein gilt in den oben genannten Landkreisen sowie im westlichen Bereich der Bezirke Pilsen und Südböhmen in Tschechien.

➔ Bei den Tickets können bis zu drei Kinder bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket):

GUTi ist die GRATIS-Variante des Bayerwald-Tagesticket + CZ für Urlaubsgäste. Die 40 teilnehmenden Gemeinden im Bayerischen Wald bieten mit GUTi, dem Gästeservice-Umwelt-Ticket, kostenfreien ÖPNV für Urlauber an. Die örtliche Gästekarte mit dem GUTi-Logo gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag als kostenloser Fahrschein. Diese erhalten die Urlaubsgäste bei der Anmeldung in allen Beherbergungsbetrieben der beteiligten Gemeinden.

Mit der Oberpfalz- und Waldbahn unterwegs:

Das Waldbahn-Streckennetz

- **RB35**, stündlich: Plattling – Deggendorf – Gotteszell – Regen – Zwiesel – Ludwigsthal (Haus zur Wildnis) – Bayerisch Eisenstein (Grenzbahnhof, NaturparkWelten)
- **RB 36**, stündlich: Zwiesel – Frauenau (Glasmuseum) – Spiegelau (Waldspielgelände) – Grafenau
- **RB37**, stündlich: Zwiesel – Bodenmais
- **RB38**, stündlich: Gotteszell – Teisnach – Gumpenried – Asbach (Bayerisch Kanada) – Schnitzmühle (Liebestal) – Viechtach (Pfahl)

In Zwiesel haben die RB 35, 36 und 37 immer zur vollen Stunde Anschluss zueinander. In Gotteszell stellt die RB 38 den Anschluss von der Hauptlinie RB 35 nach Viechtach her.

Das Oberpfalzbahn-Streckennetz

- **RB27**, stündlich: Schwandorf (Felsenkellerlabyrinth) – Cham – Furth im Wald (Drachenstichstadt) – Domažlice
- **RB28**: Cham – Bad Kötzting (AQACUR) – Lam (Osserbad)
- **RB29**, zweistündlich: Cham – Waldmünchen

Tickets der Wald- und Oberpfalzbahn werden direkt im Zug am Platz verkauft. Informationen zu Tickets und Preisen erhalten Sie online unter: www.waldbahn.de oder www.oberpfalzbahn.de.

ÖPNV-Ausflugsvorschläge und Fahrplan Übersichtskarten gibt es kostenlos in allen Tourist-Infos. Alle Bus- und Zugverbindungen sind auch über den DB-Navigator oder den Bayernfahrplan abrufbar. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und/oder Falblattbestellungen unter guti@ira.landkreis-regen.de Ihre GUTi-Koordinierungsstelle

Auf einen schönen Sommer!
Ihre GUTi-Gemeinden



Fotos: Manuela Juhma

Spannende Wege in die Natur

Berge, Täler, Wildnis oder gepflegte Landschaften: So unterschiedlich sich die Natur in den verschiedenen Lagen präsentiert, so faszinierend ist sie auf ihre jeweilige Art. Bestaunen Sie die Granitblöcke auf dem Lusen, beobachten Sie die Wasserbüffel auf den Weiden um den Erlauzwieseler See bei Waldkirchen oder verbringen Sie eine abenteuerliche Zeit im Wildniscamp am Fuße des Falkensteins.



Die Himmelsleiter auf den Lusen.
Auf den Weiden am See sind Wasserbüffel zu sehen.

ÜBER DIE HIMMELSLEITER AUF DEN LUSEN

Ausgangspunkt ist der Rundweg „Luchs“ ab Waldhäuser

Das muss man im Bayerischen Wald gesehen haben: Riesige Granitblöcke türmen sich übereinander. Sie bedecken eine Fläche von 200.000 Quadratmetern auf dem Lusen im Nationalpark Bayerischer Wald. Die steinige Schönheit zählt zu den bedeutendsten Geotopen in Bayern und ist bei einer Wanderung auch für Familien mit Kindern gut erreichbar. Die fünf Kilometer lange Tour führt auf dem Rundweg „Luchs“ ab Waldhäuser über den Hochwaldsteig und die Himmelsleiter zum unbewaldeten Gipfel mit atemberaubendem Rundblick auf den Rachel, den Dreissessel, die Grenzberge im Dreiländereck und auf böhmischer Seite in den Nationalpark Šumava.

Oben angekommen, kann man selbstmitgebrachte Brotzeit genießen oder 30 Meter zum Lusenschutzhäuser absteigen und lecker einkehren. Für Übernachtungsgäste stehen in der urigen Berghütte zudem 19 Betten zur Verfügung. Diese sind gut gebucht, die Sonnenuntergänge am Lusen sind legendär. Details zur Tour unter www.neuschoenau.de und www.lusenschutzhäuser.com.

WASSERBÜFFEL BEOBACHTEN

Tipp des Naturparks:

Von Waldkirchen zum Erlauzwieseler See wandern

Von Waldkirchen aus geht's zum Erlauzwieseler See und zurück. Für die elf Kilometer lange Tour benötigt man etwa drei Stunden. Als Startpunkt kann beispielsweise der Stadtplatz gewählt werden, der auch mit verschiedenen Buslinien erreichbar ist, zum Beispiel mit der Linie 100 von Passau aus. Vom Busbahnhof führt die Tour in den Marktmühlerweg, am Haus der Natur Kultur Kunst und Jugend vorbei, das Freitag bis Sonntag geöffnet hat und einen Abstecher lohnt.

Im Anschluss nehmen die Wanderer den Gartenschau-Weg mit der Markierung 5 in den Stadtpark, durchqueren diesen und spazieren bis zum Johannes-Gutenberg-Gymnasium. Die Schulstraße führt am Gebäude vorbei und weist dann stetig bergauf bis zur Jandelsbrunner Straße, die zu überqueren ist. Auf dem schmaler werdenden Weg geht's hinauf auf den Karoli, von dort weiter mit der Wandermarkierung 6 bergab bis zum Parkplatz Fischerhäuser an der Saußbachklamm. Dort die linke Abzweigung Richtung Reutmühle wählen, immer am Saußbach entlang. Nun



Ein idyllischer Weg führt am Saußbach entlang zum Erlauzwieseler See.

Der Schlangen-Knöterich in den Wiesen.

Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V. Wald-Abenteurer im Wildniscamp.

wird der Weg richtig schön – an Feuchtwiesen vorbei, die mit Scharfem Hahnenfuß, Schlangen-Knöterich und Kuckuckslichtnelke in voller Blüte stehen. Nach etwa drei Kilometern erreicht man schließlich den Erlauzwieseler See. Nun bietet es sich an, diesen zu umrunden und sich dabei eine Bank zu suchen, auf der man mit toller Aussicht über den See Brotzeit machen kann.

Am Südufer des Sees angekommen, kann man Ausschau nach den Wasserbüffeln halten, die sich auf den Weideflächen rund um den Erlauzwieseler See aufhalten. Gemeinsam mit dem Biber, der am Reichermühlbach seit Jahren aktiv ist, sorgen die Büffel für mehr Struktur und Artenvielfalt auf den durch die lange Brachezeit teils artenarmen Nasswiesen rund um das Gewässer. Auch das im Hochsommer dominante Springkraut soll zurückgedrängt werden und dafür anderen, bunten Kräutern Platz machen. Zudem erhofft sich der Natur-

park durch das Naturschutzprojekt positive Effekte der Beweidung auf lichtbedürftige Pflanzen, Amphibien und Libellen. Nach der Umrundung des Sees führt derselbe Weg zurück zum Ausgangspunkt am Stadtplatz in Waldkirchen.

ZWEI FÜHRUNGEN

Am 17. Mai und am 21. Juni werden vom Naturpark Bayerischer Wald geführte Wanderungen zu den Wasserbüffeln am Erlauzwieseler See angeboten. Startpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz des Restaurants am See. Es wird empfohlen, ein Fernglas mitzubringen. Das Angebot ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Freitag/12 Uhr bei der Touristinfo Waldkirchen erforderlich, 08550-9219525.

DIE WILDNIS RUFT

Campen in uralten Hütten mit Waldstreifzügen

Wer das Wald-Abenteuer sucht, der hat mit dem Wildniscamp am Fuße des Falkenstein den idealen Ort gefunden. Das Wildniscamp im ältesten Nationalpark Deutschlands gibt es europaweit so kein zweites Mal. Es liegt umgeben von Urwäldern, Baumriesen und wilden Bergbächen. Ohne Strom und fließend Wasser übernachten die Gäste in einzigartigen Themenhütten, die mit der Landschaft verschmelzen. Die Halbkugel der Erdhöhle fügt sich sogar so gut ein, dass man sie nur anhand des Eingangs als Unterkunft ausmachen kann. Sanft schaukelnde Baumkronen wiegen die Gäste im Baumhaus in den Schlaf, anstelle von Betten macht man es sich in Hängematten gemütlich.

Der Sonne in allen Facetten gewidmet ist die außergewöhnlichste unter den Themenhütten: der Lichtstern. Die Farbenabfolge seiner acht Segmente entspricht den Farben des Regenbogens. Noch einfacher sind die Länderhütten mit Sommerküche, die den ursprünglichen Wohngebäuden und Zelten aus Nationalparkregionen aller Kontinente wie beispielsweise aus Brasilien, der Mongolei oder Venezuela nachempfunden sind.

An den Wochenenden und in den Ferien finden im Wildniscamp am Falkenstein geführte Wanderungen, Fototouren und Kurse statt. Sie werden von WaldZeit e.V. angeboten und sind als Pauschalen inklusive Übernachtung und Verpflegung buchbar. Aktivurlauber und Kreative sind genauso willkommen wie Familien mit Kindern.

Das aktuelle Programm findet man unter www.waldzeit.de; www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

Confiserie **Naschkasterl**
Entdecken Sie die Schokoladenseite Regens!
- feine Confiserie-Pralinen und edle Schokoladen
- unsere Spezialitäten: Weißensteiner Burgnüsse, Regenperlen, Glastropfen

Susanne Traiber
Stadtplatz 15 - 94206 Regen
Telefon 09921 807500 - www.naschkasterl.de

Gasthaus zum Stausee

Schlicht und einfach, Essen und Trinken ...

Familie Stöckl
Gladiotenweg 10
Großarmschlag
94481 Grafenau
Tel.: 08552 1020

Öffnungszeiten:
Mi. - So. ab 17:30, Küche bis 20:00 Uhr
Sommer- und Feiertage zusätzlich
von 11:00 - 13:30 Uhr
Ruhetage: Montag und Dienstag

Nicki's Gleis

Gut essen und trinken in **Nicki's Gleis** in Grafenau am Bahnhofplatz

Pizza • Pasta • Burger • Steaks • Salate

Restaurant und Lieferservice
Bahnhofplatz 14 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9758730

Genießen Sie sonnige Stunden in unserem Biergarten!

Unter Schatten spendenden Kastanienbäumen können Sie sich ein frisch gezapftes Bier und deine echte bayerische Brotzeit schmecken lassen! Bei schönem Wetter gibt es jeden Freitag Leckereien vom Holzkohlegrill!

Ihre Familie Aulinger & das Sonnenwald-Team

Gasthof zum Sonnenwald
Wirtshauskultur in Schöfweg

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,
MITTWOCH RUHETAG
WARME KÜCHE VON 11.30 - 14.00 UHR
UND 17.00 - 21.00 UHR

RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275
Sonnenwaldstraße 3, 94572 Schöfweg, info@zum-sonnenwald.de, www.zum-sonnenwald.de

Ranzinger
Panorama-Landgasthof

„Dem Himmel so nah ... im Panorama-Landgasthof Ranzinger in Langfurth“

fühlen Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brotjacklriegel.

Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!

Panorama-Landgasthof Ranzinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg
Tel.: 09908-265 | Fax: 87 1221 | gasthof.ranzinger@t-online.de | www.hotel-ranzinger.de

PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT
FERIENWOHNUNGEN

Zum Fürst'n

- ☞ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☞ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☞ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☞ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☞ und vieles mehr

Daxberg 1 • 94536 Eppenschlag - Bayerischer Wald
Tel. 08553-1687 • www.zum-fuersten.de

Zur Knödelwerferin
GASTHAUS • CAFÉ • KULTUR

Gepflegte Tradition in angenehmer Atmosphäre

www.knoedelwerferin-deggendorf.de
Schlachthausgasse 1 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991/4767

Die Bergwelt im Woid



© Das Gipfelkreuz auf dem Rachel.

Foto: Woidlife Photography

ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeit-Aktivitäten.

Kurzporträt: 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

Infos: www.arber.de

BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

Kurzporträt: 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

Infos: www.region-sonnenwald.de

DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten...

Kurzporträt: Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

Info: www.dreisessel.com

FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

Kurzporträt: Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

Info: www.1315m.de

HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

Kurzporträt: 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

Info: www.grainet.de

LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope“ ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter“ auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

Kurzporträt: 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhause.

Info: www.lusenwirt.de

RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

Kurzporträt: 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

Info: www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel

8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reischflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m).

Kurzporträt: Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

Info: www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/

Racheldiensthütte

Das Ausflugsziel zu Füßen des Großen Rachels im Nationalpark Bayerischer Wald

Auf 876 m der ideale Ausgangspunkt sowie die barrierefreie Rast- und Einkehrmöglichkeit bei Wanderungen zum Rachelsee, Rachelkapelle, zum Großen Rachel, zum Prädikatswanderweg Goldsteig oder vielen weiteren Touren im Nationalpark. Kulinarische Erlebnisse mit Diensthütt'n Schmankerl, Brotzeiten, Vegetarischem und süße Verführungen.

Die Racheldiensthütte ist tagsüber mit dem Igelbus erreichbar, vor 8 Uhr und nach 18 Uhr auch mit dem Pkw.

Täglich von 9.30–18.00 Uhr von Mai–Oktober geöffnet!
Mobil 0170 4025996

g'mütliche Stund'n wünscht Familie Wichtl

Berggasthof Dreisessel

Feine bayerische Küche trifft auf besondere Natur

Wandern - Biken
Einkehren - Genießen
Übernachten

Mo + Di Ruhetag
Mi - So 9 - 18 Uhr geöffnet
Warme Küche bis 16 Uhr
Jeden Do Hüttenabend bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Philipp Schmöller & Team
info@dreisessel.com
www.dreisessel.com
[@berggasthof.dreisessel/](https://www.instagram.com/berggasthof.dreisessel/)

Liebevoll vom Hüttenwirt zubereitet

- gewohnt traditionell-bayerische Gerichte
- herzhafte Brotzeiten
- typische Mehlspeisen

große Gaststube mit Kamin und Panoramaverglasung

- Sonnige Aussichtsterrasse
- Übernachtungsmöglichkeiten 10x 4-Bettzimmer

Öffnungszeiten

ab 01.05. - 31.10. tägl. von 10 - 17 Uhr
Buchungsanfragen Tel. 09925 903366
www.schutzhaus-falkenstein.de
info@schutzhaus-falkenstein.de



📷 Radfahren im Bayerischen Wald garantiert tolle Erlebnisse.

*Auf die Bikes –
fertig, los!*

Rennradeln, mountainbiken und eBiken im Bayerischen Wald, dem grünen Dach Europas: Auf ca. 7000 Kilometern bietet die Region alles, was das Radfahrer-Herz begehrt: Touren, die sich dem sinnfrohen Genussradeln widmen, aber auch anspruchsvolle und naturbelassene Mountainbikepfade für sportliche Biker. In diesem Beitrag stellen wir in Kooperation mit dem Droste-Verlag eine Radtour im Sonnenwald vor. Freuen Sie sich auf ein genussvolles Raderlebnis!



📷 Büchelstein.



LASST UNS DEN SONNENWALD ERKUNDEN!

Traumtour auf den Büchelstein und Brotjacklriegel

Wir starten im Ortszentrum von Zenting – und somit noch im Landkreis Freyung-Grafenau. Auf der Deggendorfer Straße machen wir uns auf in Richtung Westen und können bald erstmals den Hausberg des Sonnenwaldes bestaunen. Der Brotjacklriegel türmt sich noch in einiger Entfernung vor unserem Auge auf. Doch ja: Da geht's heute noch hoch. Erst mal lassen wir am Boden aber noch einige Häuser und ein großes Firmengelände an uns vorbeiziehen, ehe wir dem Ort den Rücken kehren. Bevor die Staatsstraße 2322, auf der wir nun unterwegs sind, außerorts in einem Linksknick das erste Mal in den Wald hinein verschwindet, mündet rechter Hand ein Radweg in die Straße. Diese Stelle passieren wir auf dem Rückweg erneut. Nun jedoch bleiben wir auf dem Asphalt, um in einem Wiesen-Wald-Mix in gemächlichen Kurven die ersten 120 Höhenmeter des Tages zu absolvieren. Dabei überqueren wir auch die Grenze zum Landkreis Deggendorf. Nach rund 2,5 Kilometern haben wir in Simmetsreut den ersten Anstieg des Tages gemeistert und können uns nun auf eine entspannende Flachetappe freuen. Dafür durchfahren wir den Ort geradeaus.

Jetzt liegen einige Kilometer offene Landschaft vor uns, in die sich zahlreiche idyllische Dörfer einfügen. Weil wir hangparallel unterwegs sind, können wir an einigen Stellen tolle Fernblicke genießen. Aufpassen heißt es in Riggerding. Hier verlassen wir den markierten Radweg und somit die Staatsstraße, um im Dorfkern kurz vor der Kirche rechter Hand in die Kreisstraße DEG 30 einzubiegen. Ab hier lässt der ohnehin schon ruhige Verkehr noch einmal nach, was uns das Genießen der Landschaft erleichtert.

Wir radeln gemütlich geradeaus dahin, durchqueren Ilgering und Hof, was uns direkt an den Ortsrand von Winsing bringt. Hier biegen wir rechts in die Kreisstraße DEG 16 ein, die zugleich ein markierter Radweg ist, welchem wir nun ein gutes Stück folgen. Dafür geht's am Ortsende rechts den Berg hoch. Schwitzen ist angesagt, denn einer der beiden längeren Anstiege des Tages liegt vor uns. Wieder recht kurvig fahren wir über die Straße an Wiesen, Feldern und Wäldern vorbei hinauf nach Kralling, wo wir uns rechts halten, um wenig später an Ebenöd vorbeizustrampeln.

Der zweite Teil des Anstiegs ist wieder recht sonnig und führt uns direkt zum Parkplatz des Skilifts Kerschbaum. Hier verlassen wir den Radweg, um links ins Dorf einzubiegen.

Am dritten Gebäude rechter Hand machen wir Pause, die kleine Leonardi-Kapelle müssen wir uns schließlich genauer ansehen. Mehr Grund zur Rast gibt ein Anwesen oberhalb derer: Der Gasthof zum Büchelstein nebst Biergarten lädt durstige und hungrige Radler gern zum Verweilen ein. Bevor wir uns abermals in den Sattel schwingen, sollten wir noch auf dem erhöht liegenden Dorfplatz auf der gegenüberliegenden Straßenseite einen Stopp einlegen. Hier können wir schon erahnen, welche Ausblicke uns die beiden folgenden Gipfel noch liefern werden. Zum ersten davon ist's auch gar nicht mehr weit.

RAST MIT BLICK AUFS GIPFELKREUZ

Voller Vorfreude fahren wir am Feuerwehrhaus links, dem Schild nach Oberaign folgend. 80 waldige Höhenmeter später haben wir den schnuckeligen Weiler schon erreicht. An der Schranke fahren wir gekonnt vorbei, nur Autos sind ab hier nicht mehr willkommen. Gut 0,5 Kilometer später über kiesigen Untergrund rollen wir auf eine offene Lichtung. An deren Rand liegt der erste richtige Aussichtspunkt des Tages, der 832 Meter hohe Große Büchelstein. Wir lassen uns auf einer der Bänke mit Gipfelkreuzblick nieder. Welch grandioses Panorama! Unsere Augen schweifen dank der breiten Felsformation über die Donauebene. Bei guter Thermik stürzen sich vielleicht sogar ein paar Drachenflieger von der Rampe aus über die steile Klippe in die Tiefe.

Wenn unser Entschleunigungsakku es wieder zulässt, schwingen wir uns abermals aufs Rad. Zunächst geht's zurück nach Oberaign. Hier halten wir uns an der Schranke links, um in einen Waldweg einzuschwenken. Ab diesem Punkt der Tour wird's mit der Orientierung ganz einfach. Bis zum Ende unserer Route folgen wir der südlichen Trasse der Trans Bayerwald. Der Fernradweg ist bestens markiert – mit einem stilisierten Kettensymbol. Die anfängliche Flachetappe gibt uns nochmals die Chance, unsere Kraftreserven zu schonen.

Nachdem wir unter dem Feriendorf Sonnenwald vorbeigefahren sind, biegen wir für die letzten Meter im Landkreis Deggendorf linker Hand auf die Kreisstraße DEG 9 ein. Den Parkplatz des Steinberglifts hinter

uns lassend, sind wir im Nu zurück auf Freyung-Grafenauer Gebiet. Vor uns liegt eine Kreuzung nebst großem Wanderparkplatz, die wir geradeaus überfahren, um gleich dahinter am Hotel Langfurth Hof rechts in den Brojackriegelweg zu fahren. Der letzte längere Anstieg des Tages beginnt. Für 1 Kilometer geht's dafür am oberen Ende des Dorfes Langfurth vorbei an weiteren Lifanlagen auf den nächsten Wanderparkplatz zu. Hier angekommen, biegen wir rechts in den Wald ab. Wenn wir einen Funkturm erspähen, können wir uns sicher sein, dass wir die finalen 80 Höhenmeter im schattigen Wald fast zur Gänze absolviert haben. Nur wenige Pedaltritte stehen dem Gipfelglück noch im Weg. Und sogleich können wir uns gratulieren, schließlich haben wir nun den 1010 Meter hohen Brojackriegel bezwungen. Hier liegt uns die Welt zu Füßen! Hier können wir ruhig etwas verweilen. Leider ist der Aussichtsturm aktuell gesperrt. Das soll das Erlebnis aber nicht schmälern. Früher oder später müssen wir uns wieder von diesem grandiosen Ort lösen und uns wohl oder übel auf den Rückweg machen. Erst einmal geht's auf derselben Trasse zurück zum letzten Wanderparkplatz. Hier biegen wir nun aber rechts ab. Wie erwähnt, schenkt uns immer noch

die Trans Bayerwald beste Orientierung durch das anstehende Waldstück. Nach 20,6 Kilometern wird's erneut ein bisschen schwierig, hier endet nämlich der kiesige Untergrund. Gut 800 wurzelige und steinige Meter Richtung Tal folgen. Wer sich hier unsicher ist, steigt lieber ab und schiebt. So oder so: Wir kommen an den Ortsrand von Ölberg, wo wir sogleich links in den Wald hinein abbiegen. Es folgt ein einfaches Stück Waldweg nach Daxstein, wo wir kurvenreich über Nebenstraßen weitere Höhenmeter verlieren. Die Trans Bayerwald führt uns anschließend ein letztes Mal auf schmale Wege in den Wald. Gerade in der Nähe des Ortes Mahd halten wir die Augen offen, da der Radweg oft abzweigt. Hier sollten wir auf unsere Orientierung achten. Wer aufmerksam ist, kommt schließlich am Ortsrand von Zenting wieder auf den uns bereits bekannten Straßenabschnitt zurück zum Startpunkt. Und weil wir heute so fleißig waren, haben wir uns noch eine letzte Einkehr verdient. Nur wenige Meter vor unserem Auto lockt rechter Hand der Landgasthof Kammbrau, der für sein authentisch bayerisches Flair bekannt ist.

INFOS IN KÜRZE

Tourdaten: 27,8 Kilometer; 790 Höhenmeter; 3,5 Stunden; Rundtour

Beschaffenheit: Auf der ersten Hälfte nahezu nur Nebenstraßen, später ein Mix aus Straße, festem Forstweg und losem Waldweg. Einige kürzere Bergabpassagen sind recht wurzelig und steinig.

Beste Zeit: Ende April bis Ende Oktober

Parken: Parkplatz gegenüber Deggendorfer Straße 3, 94579 Zenting (GPS: 48.792274, 13.258254)

ÖPNV: Keine ÖPNV-Anreisemöglichkeit für Radfahrer



Kapelle in Kerschbaum.
Zwischen Büchelstein und Langfurth.
Bergmaskottchen „Jackl“.

DAS BUCH ZUR TOUR

Die Tour ist dem Führer „Radeln für die Seele. Bayerischer Wald“ von Sandra Schrönghammer und Gregor Wolf (Droste Verlag) entnommen. Die Lesenden erwartet Radglück pur: „Wer echte Naturerlebnisse liebt, ist im Bayerischen Wald genau richtig! Auf 15 spannenden Touren erkundet man das majestätische Mittelgebirge in all seinen Facetten: Es geht hoch hinaus auf erhabene Gipfel mit berausender Aussicht und tief hinein in den wilden, ursprünglichen Wald. Stille Seen und glucksende Bäche erfrischen Körper und Geist und an magischen Kraftorten tankt man neue Energie. Also nichts wie ab in den Sattel und rauf auf den Berg“.

ENTDECKE
DEINE FANTASIE

**HAUS
ZUR
WILDNIS**

NATIONALPARK-GASTRONOMIE

IM BESUCHERZENTRUM „HAUS ZUR WILDNIS“ MIT TIER-FREIGELÄNDE

Bio-Gastronomie mit freundlichem, lichtdurchflutetem Restaurant und großer Terrasse · Kindererlebensraum · Steinzeithöhle · 3D-Kino · Wurzelgang · www.gastronomie-hauszurwildnis.de

Ludwigsthal · Großparkplatz an der B11 · 94227 Lindberg · Telefon 09922/5002133

Öffnungszeiten: 26.12.–31.3. täglich 10–17 Uhr · 1.4.–einschließlich 1. Nov.–Woche 10–18 Uhr

Die Bayerwaldpraline

– das Original

www.bayerwaldpraline.de

Genießen Sie handgefertigte Pralinspezialitäten mit Spirituosen aus dem Bayerischen Wald

Wilderer-Trüffel · Waldrausch-Kugel · Kugelwurz · Haselnuss-Trüffel · Marillchen · Lusenkugel · Mühlhals-Trüffel · Arber-Gold · Wilde Waldbeer-Trüffel

Zwieseler Waldhaus

HISTORISCHES GASTHAUS UND FERIENHOTEL

- ältestes Wirtshaus des Bayerischen Waldes
- direkt im Nationalpark Bayerischer Wald
- im Wandergebiet des Großen Falkenstein
- unweit des Großen Arbers und dem „Haus zur Wildnis“
- herzhaft bayerische und böhmische Küche
- romantischer Wirtsgarten am Waldrand
- historische Wirtsstube

Zwieseler Waldhaus
Zwieselerwaldhaus 28/30
94227 Lindberg
Tel. 09925 902020 –
info@zwieselerwaldhaus.de

www.zwieselerwaldhaus.de

Fam. Lettenmaier seit 1870
Tel. 09925 460

Schwellhaus!

ERLEBENSRAUM

- Historisches Waldgasthaus
- Im Nationalpark
- Urige Gaststub'n
- Deftige Brotzeiten
- Mittagstisch - Café - Kuchen
- Kinderspielplatz
- Kleintierhaltung

- Schwellsteig
- Biergarten
- Bier vom Stoa
- Trifler-Weiber

www.schwellhaeusl.de

Dampfbiere

1. Dampfbierebrauerei Zwiesel

Besuchen Sie unsere historische Erlebnisbraustätte und erleben Sie bei einem Dampfbiere die einzigartige Brauhausatmosphäre hautnah!

Besichtigung und Führungen durch unsere Erlebnisbraustätte
Montag - Freitag (außer Mittwoch) von 13.00 bis 16.00 Uhr
Gruppenführungen bei Voranmeldung
gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten

1. Dampfbierebrauerei Zwiesel · W. Pfeifer · Regener Straße 9 · 94227 Zwiesel
Tel. 09922-81460 · Fax 814633 · e-mail info@dampfbiere.de · www.dampfbiere.de



📷 Bruschetta im Grafenauer „Peppo - Bar con Cucina“.



Peppo - Bar con Cucina

📷
Auch Cocktails spielen eine wichtige Rolle.
Alexandra und Tobias Cornelius
Das neue Logo erinnert an den Gründer des Lokals „Da Peppo“.



AUFERSTEHUNG EINER GASTRO-LEGENDE

Aus „Da Peppo“ ist „Peppo - Bar con Cucina“ geworden

In Grafenau ist „Da Peppo“ eine Institution. Seit 1971 versorgte Giuseppe Guarino hier seine Gäste mit italienischen Klassikern rund um die Pizza. Generationen von Waidlern haben hier die Liebe für mediterrane Küche entdeckt – oder sich ins hausgemachte Eis verliebt. Nicht klein war daher der Aufschrei, als sich die Familie Guarino rund um Bene und Raphael, Söhne des Familienpatrons, entschlossen, das Lokal zu schließen. Ende 2021 war das. Seitdem stand das markante Steingebäude in der Kröllstraße leer. Doch mittlerweile ist die Legende auferstanden. Ein junges Paar, Alexandra und Tobias Cornelius, haben es im Dezember 2023 wiederbelebt. Im Gepäck haben sie ein frisches Konzept, sprudelnde Ideen und ganz viel Herzblut. Ein Restaurantbesuch.

Zuallererst: Geblieben ist der Name, zumindest im Kern. „Peppo - Bar con Cucina“ steht auf dem neugestalteten Logo. Geziert wird das von einer reduzierten Skizze des einstigen Lokalgründers Giuseppe Guarino. „Uns war klar, dass das Restaurant für Grafenauer immer der Peppo bleiben wird“, erklärt die 28-jährige Alexandra, die selbst in der Stadt aufgewachsen ist. „Und deswegen haben wir uns entschlossen, den Namen quasi als neuen Hausnamen weiterzuführen.“ Geblieben sind auch große Teile der Inneneinrichtung – mit Ausnahme des Eingangsbereichs, der nun von einer prägnanten Bar dominiert wird. Im Innenleben gibt's dann aber doch große Unterschiede zum Vorgänger.

Genuss & Kulinarik im Sommer

Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich beim Wellnesen einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten und Entspannungsmomente zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sternenniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).

BESUCHERBERGWERK
GRAPHIT
 KROPFMÜHL

DER TOP TIPP AB OSTERN!
 ERLEBNISWELT BESUCHERBERGWERK

Highlights

- Untertageführung
- Graphiteum - die erlebnisreiche Ausstellung
- Zukunftsstollen
- Zeitreise
- Schulklassen-Projekte auf Anfrage
- **NEU** - Förderturm mit 80m Schacht

Und nicht vergessen

- kostenlose Parkplätze
- witterungsunabhängig
- Festes & geschlossenes Schuhwerk erforderlich

PREISE UND ÖFFNUNGSZEITEN
 auf unserer Homepage
www.graphit-bbw.de

KONTAKT
 Graphit Kropfmühl
 Besucherbergwerk gGmbH
 Langheinrichstraße 1
 94051 Hauzenberg
 T: +49(0)8586 609-147
 E: info@graphit-bbw.de

Schiffahoi

NEU!
 Ab 7. Mai immer dienstags nach Regensburg!

URLAUB DAHEIM

Wandern, Radeln & Schifffahren
 und sich an Bord kulinarisch verwöhnen lassen!

Kelheim - Weltenburg - Kloster Weltenburg - täglich
 Kelheim - Riedenburg - Kelheim - Mittwoch bis Freitag
 Kelheim - Regensburg - Kelheim - immer dienstags

Personenschifffahrt im Donau- und Altmühltal
 93309 Kelheim | 09441-5858
www.schifffahrt-kelheim.de



Das Restaurant hat sich dem kompletten Mittelmeerraum verschrieben.

Impressionen vom Restaurant. Ein Eiswagen auf der Terrasse – ganz in der Tradition des Hauses.

So öffnen Alexandra und Tobias ihr Lokal erst um 14 Uhr. Nachmittags gibt's frische Snacks, selbstgemachtes Eis, feine Desserts und natürlich Getränke. An diesem Tag ist schon gut was los in den altherwürdigen Gemäuern, so dass ein Teil des Pächterpaars stets mit der Betreuung der Gäste beschäftigt ist. „Es freut uns, dass gerade der Nachmittag immer besser angenommen wird“, sagt Alexandra. Ohne Mittagsgeschäft zu überleben hätten Bekannte zuvor kritisch gesehen, doch das Konzept scheint aufzugehen. „Dafür haben wir ja am Abend auch deutlich länger offen.“

Eines stellen sowohl Alexandra als auch Tobias unmissverständlich klar: „Wir sind keine normale Pizzeria.“ Ganz im Gegenteil. Zwar hätte sich

auf der ersten Karte viel italienische Küche getummelt, allen voran auch Pizzas. Doch das Restaurant hat sich dem kompletten Mittelmeerraum verschrieben und will mit mindestens zweimal jährlich wechselnden Speisekarten für eine gehörige Portion Abwechslung sorgen. In die Sommerkarte hätten es zum Beispiel verschiedene Flammkuchen-Variationen, ein Salat-Baukasten und Risottos geschafft. „Es wird auch mal griechisch oder spanisch werden, Tapas im Sommer könnte ich mir super vorstellen“, sagt Alexandra.

Das Konzept sei schon etwas außergewöhnlich für den Bayerwald, ergänzt Tobias, der aus Rheinland-Pfalz stammt. „Aber als Giuseppe Guarino in den 1970er Jahren als erster Pizzas hierherbrachte, konnte

sich darunter auch niemand was vorstellen – und es hat funktioniert.“ Wohl auch deswegen hat sich die Eigentümer-Familie schnell auf die Interessenten eingelassen. „Sie waren froh, dass hier ein junges Paar ihr Herzblut reinstecken will“, blickt Alexandra zurück. „Und ihnen war auch wichtig, dass zumindest etwas Vergleichbares wie zuvor wieder Fuß fassen kann.“

Und Erfahrung bringt das Paar auch gehörig mit. Kennengelernt haben sie sich in einem Schlosshotel am Fuschlsee, ehe sie später rund vier Jahre im Ritz-Carlton in Wien arbeiteten und schließlich auf einem Kreuzfahrtschiff anheuerteten. Von der Antarktis bis Japan ging's dabei. „Eigentlich war dann der Plan, dass wir uns in der Gegend rund um Wien selbstständig machen.“ Aber es kam anders. Bei einem Abstecher zum Grafenauer Volksfest reifte die Idee, dem leerstehenden „Peppo“ wieder Leben einzuhauchen. „Es ist einfach auch ein sehr schöner Standort“, schwärmt Tobias. Letztendlich wurde die Idee zum fixen Plan, ein paar Monate später ging's los.

Dabei sagt schon der Name „Bar con Cucina“, dass sich hier nicht nur ein Restaurant etabliert hat. Nein, mindestens genauso wichtig ist die Bar. „Wir wollen einen Ort schaffen, an dem man auch mal ganz locker zu später Stunde noch einen Absacker trinken kann, wo man ohne feste Verabredung hingehen kann, wo man nicht schief angeschaut wird, wenn man nix zu essen bestellt“, umreißt es Alexandra. So etwas wür-

de Grafenau einfach auch noch fehlen. Hauptverantwortlich für diesen Bereich ist Tobias, der sich schon bei der ersten Karte mit vielen kreativen Eigenkreationen ausgetobt hat. Da gab's zum Beispiel auch einen Waldgeist-Cocktail. „Und das hatte nicht einmal eine Verbindung zum Magazin, da ich das beim Schreiben der Karte noch gar nicht kannte“, erzählt der 34-Jährige.

Im Sommer spielen frische Kreationen die Hauptrolle im Barangebot, „auch ein paar tropische Cocktails“, sagt Tobias. Alkoholfreie Varianten würden ebenso im Fokus liegen, denn gerade unter der Woche würden diese auch stark nachgefragt. Und auch für die Zeit danach wird bereits an Neuem gefeilt. „Ab Herbst planen wir ein Märchenbuch für Erwachsene“, wie er das ambitionierte Projekt nennt. Es soll eine an Märchen und Sagen des Bayerwalds angelehnte Getränkekarte mit hochwertigen Illustrationen, regionalen Zutaten und viel Kreativität werden. „Da lese ich mich gerade ein und feile an den ersten Ideen.“

Der Gedanke dahinter – ob in Küche oder Bar – ist es, „unsere Gäste zufriedenzustellen und ihnen auch mal etwas Außergewöhnliches zu bieten“, so Alexandra. „Und nach etwas Hoffen und Bangen in den ersten Wochen habe ich mittlerweile ein gutes Gefühl.“ Das Feedback sei positiv, es gebe viele Gäste, die wiederkämen. „Und es wird honoriert, dass wir hier so viel Herzblut reinstecken.“ Auch vor dem Hintergrund, dass viele im ersten Moment nicht glauben würden, dass ein junges Paar den Schritt in die gastronomische Selbstständigkeit wagt. Das Zwischenfazit von Tobias fällt nicht minder zufrieden aus: „Und jetzt freuen wir uns auf den Sommer.“ Da wird dann auch wieder ein Eiswagen auf der Terrasse stehen. Auch das ganz in der Tradition des Hauses. Schließlich hat es Giuseppe Guarino Eiswagen aus den Anfangstagen mittlerweile in den Bestand des Hauses der Bayerischen Geschichte geschafft.

CINEPLEX
PASSAU

ULTIMATE.

SOUND

PICTURE

SCREEN

MOTION

**ERLEBE JETZT
DIE BESTE
KINOTECHNIK
IM ULTIMATE
SAAL 1!**

GABRETA

**Das Keltendorf
im Bayerischen Wald**

Zwischen Grafenau und Ringelai
Lichtenau 1a - 94160 Ringelai - + 49 (0)8555 407310
info@gabreta.de - www.gabreta.de

Pferdekutschfahrten Ponyreiten für Kinder ab 2 Jahren
Anmeldung unter Tel. 08551 1487 erbeten!

**Auf dem Sammerhof
erleben Sie romantische Kutschfahrten –
entlang des Goldenen Steiges.**

- Tägl. auch an Sonn- und Feiertagen von Mai – Oktober
- mit Kur- und Gästekarte vergünstigte Preise

Sammerhof · Familie Sammer
Winkelbrunn 24 · 94078 Freyung · www.sammerhof.de



📷
Eine der Stationen ist beim Gasthaus Fuchs in Mauth.
Von links: Inhaber und Geschäftsführer Stefan Penninger, Destillateurmeister Lukas Schützeneder, Geschäftsführer Christoph Bauer.
Foto: © Penninger

„4-GÄNGE-RADELN“ DURCH DIE FERIEENREGION

Exklusive Genuss-Radtour mit Einkehrschwüngen an der Strecke

Radfreunde, die die sportliche Herausforderung auf dem E-Bike mit kulinarischem Genuss verbinden wollen, sollten sich diesen Termin schon mal vormerken: Am 28. Juli findet das Rad-Event „4-Gänge-Radeln“ der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald statt. Der zweideutige Name ist nicht ohne Grund gewählt, denn die geführte E-Bike Tour durch den sommerlichen Nationalpark ist nicht nur sportlich, sondern auch kulinarisch ein einmaliges Erlebnis für alle Teilnehmenden.

Die rund 50 km lange Radtour startet am P+R in Spiegelau. Der erste Stopp ist die Racheldiensthütte, bekannt als Ausgangspunkt für Wanderungen auf dem gleichnamigen Berg. Weiter geht es zum Gasthaus Fuchs in Mauth und das Wirtshaus „Woidhoamat“ in Schönbrunn am Lusen. Vierte Station und zugleich Endpunkt des „4-Gänge-Radeln“ ist das Glosafest in Riedlhütte. Dort klingt der sportlich-kulinarische Tag in gemeinsamer Runde aus.

Anlass für die exklusiv durchgeführte Tour ist das 10-jährige Jubiläum, das die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald in diesem Jahr feiert. „Die Radtour ist ein Event, das Geselligkeit mit Bewegung an der frischen Luft inmitten wunderschöner Nationalparklandschaft mit einer Kostprobe regionaler Schmankerl in gemütlicher Runde verbindet – alles große Pluspunkte, die die Ferienregion auszeichnen“, so Robert Kürzinger, Geschäftsführer der Ferienregion. „Wir freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmer und auf einen wunderschönen Rad- und Genuss-Tag in unserer herrlichen Region.“

Wer jetzt Appetit bekommen hat und bei dieser Radtour mitmachen will, sollte nicht zu lange mit der Anmeldung warten: Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, da heißt es, schnell sein. Alle Infos dazu auf www.ferienregion-nationalpark.de.

VOM AZUBI ZUM MEISTER DES WHISKYS

Hausbrennerei Penninger freut sich über den Destillateurmeistertitel von Lukas Schützeneder

Lukas Schützeneder hat bei der IHK Berlin als einer von zwei Destillateuren aus Bayern und acht aus dem deutschsprachigen Raum seine Meisterprüfung mit Erfolg bestanden. Der gebürtige Hauzenberger bekam in Berlin im Beisein von hochrangigen Vertretern der Branche sowie der Destillateurmeister-Vereinigung seine Meisterurkunde überreicht. Die Destillateurmeister-Prüfung ist die höchste Ausbildungsstufe, die im

deutschsprachigen Raum in der Spirituosenherstellung zu erreichen ist. Nicht nur deshalb ist die Geschäftsführung der Hausbrennerei Penninger besonders stolz auf die bestandene Prüfung des einstigen Auszubildenden. „Lukas ist ein echtes Eigengewächs“, so Geschäftsführer Christoph Bauer, „ich kenne ihn jetzt seit beinahe zehn Jahren und bin nach wie vor froh, ihn bei uns im Team zu haben.“

Schützeneder begann 2014 seine Ausbildung zum Destillateur. 2017 macht er seine Gesellenprüfung und blieb seither dem Familienunternehmen treu. Der 27-Jährige ist mittlerweile der Hauptverantwortliche für die Produktion des Penninger Whiskys und managte bereits die Inbetriebnahme der neuen Brennereianlagen in Waldkirchen nach dem Umzug im Jahr 2020.

Heute steht Lukas Schützeneder täglich in der Penninger Brennerei, um den eigenen Whisky zu suden und zu destillieren. „Das ist natürlich eine Schlüsselposition bei uns im Unternehmen“, so Inhaber Stefan Penninger, „deswegen bin ich mehr als glücklich, an dieser Stelle einen so langjährigen und vertrauenswürdigen Mitarbeiter wie Lukas zu haben.“ „Ich bin wirklich dankbar dafür, was mir dieser Betrieb über die Jahre ermöglicht hat. Mit dem neuen Wissen kann ich mich jetzt natürlich noch besser in die Weiterentwicklung von Penninger einbringen“, so Lukas Schützeneder.

KLEINE ARBERSEEBAHN

Ein Unternehmen von **WENZL** Freizeit & Touristik

ERLEBNIS KLEINER ARBERSEE

Die kleine Arberseebahn fährt von Mai bis Anfang November täglich ab 93470 Lohberg Lamer Straße 23, direkt neben dem Bayerwald Tierpark.

Fahrzeiten ab Lohberg:

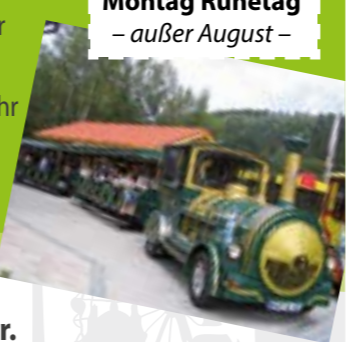
9.30 | 10.30 | 11.45 | 13.00 | 14.15 | 15.30 | 16.30 Uhr

Rückfahrten ab Kleiner Arbersee:

10.05 | 11.05 | 12.20 | 13.35 | 14.50 | 16.00 | 17.00 Uhr

Gruppen bitte anmelden unter Telefon 0 99 43 - 90 50 26 oder 0 99 24 - 70 15 oder www.kleine-Arberseebahn.de.

Der schönste Bergsee des Bayerischen Waldes ist nicht mit dem Auto erreichbar.



Montag Ruhetag
– außer August –



📷
Lassen Sie sich in den Lokalen des Bayerischen Waldes verwöhnen!

GASTROFÜHRER

BAYERISCH EISENSTEIN

Schwellhäusl

www.schwellhaeusl.de,
Tel. 09925 460

DEGGENDORF

Zur Knödelwerferin

www.knoedelwerferin-deggendorf.de,
0991 4767

EPPENSCHLAG

Zum Fürst'n

www.zum-fuersten.de,
08553 1687

FÜRSTENECK

Schrottenbaumühle

www.schrottenbaumuehle.de,
08504 1739

FÜRSTENSTEIN

Gasthof-Pension Kerber

www.pension-kerber.de,
08504 1645

GRAFENAU

Landhotel Jägerstöckl

www.bayerwald-ilztalwirt.de,
08555 619

Landgasthof Lusenblick

www.lusenblick.de,
08552 96510

Nicki's Gleis

www.nickis-gleis.de,
08552 9758730

Erlebnis
SILBERBERG
BODENMAIS

Der Ganztages-Ausflug für grenzenlosen Familienspaß

Freizeitspaß pur erleben
Sommer-Tubingbahn

Faszinierend die Welt unter Tage

BEQUEM BERGAUF - RASANT BERGAB

Sicher bringt Dich die Bergbahn bergauf und mit der Sommerrodelbahn kannst Du spannende und abwechslungsreiche Fahrten ins Tal unternehmen.

EINE BERGWERKSFÜHRUNG DAUERT 45 MINUTEN

Die Bergwerksführungen finden bei jeder Witterung statt und sind auch mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich. Eine warme Jacke wird empfohlen!

Alles inklusive.
aktivCARD
BAYERISCHER WALD

Nutzen Sie die Vorteile der aktivCard

Silberberg 28 94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 304 www.silberberg-online.de

Barbarastraße 1 94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 941411 www.silberbergbahn.de

Nach einem
deftigen Steak
etwas Süßes.



GASTROFÜHRER

GRAFENAU

Landhotel Postwirt
www.hotel-postwirt.de,
08552 96450

Zum Knödelweber
knoedelweber@t-online.de,
08552 746

Zum Stausee
www.gasthaus-zum-stausee.de,
08552 1020

HOHENAU

Landgasthof Riedl
www.landgasthof-riedl.de,
08558 1089

LINDBERG

Zwieseler Waldhaus
www.zwieselerwaldhaus.de,
09925 902020

LINDBERG

Schutzhaus Falkenstein
www.schutzhaus-falkenstein.de,
09925 903366

NEUKIRCHEN VORM WALD

Kirchenwirt
www.kirchenwirt-neukirchen.de,
08504 3035

NEUREICHENAU

Berggasthof Dreisessel
schmoeller.philipp@web.de,
0170 3244609

NEUSCHÖNAU

Landhotel Moorhof
www.hotelmoorhof.de,
08552 1833

RINGELAI

Keltendorf Gabreta
www.gabreta.de,
08555 407310

RUDERTING

Schätzlhof
www.schaetzlhof.de,
08509 90040

SCHÖFWEG

Landgasthof Ranzinger
www.hotel-ranzinger.de,
09908 265

SPIEGELAU

DAS PALMBERGER
www.daspalMBERGER.de,
08553 1242

RACHEL

Racheldiensthütte
www.wirtshaus-zum-wichtl.de,
0170 4025996

WALDKIRCHEN

Schrot und Spelzen
www.penninger.de,
08581 98426-0

Tiergarten Straubing
Am Tiergarten 3
94315 Straubing
Tel.: 09421/94472 222

**Exotische und einheimische
Tiere in 200 Arten**

Mit
Abenteur-
spielplatz und
Streichelzoo
für kleine
Besucher!

Ganzjährig durchgehend geöffnet
Direkt an der B8
Kostenlose Parkplätze
Barrierefreie Wegführung
Hunde an der Leine erlaubt

**TIERGARTEN
STRAUBING**

www.tiergarten-straubing.de

**Bayern
Park**
Das
Freizeitparadies

Kemmt's vorbei - Mia gsteima uns!

Purer Nervenkitzel, abenteuerreiche Fahrgeschäfte, lustiger Wasserspaß,
Tiere, familienfreundliche Shows und Vieles mehr erwartet
euch auf dem 400.000m² großen Bayern-Park Gelände!

**Taucht ein in die idyllische Landschaft, entdeckt zahlreiche
Attraktionen für Groß und Klein
- genießt Familienfreizeit!**



Bayern-Park Freizeitparadies GmbH | Fellbach 1
94419 Reisbach | www.bayern-park.de

EINKAUFEN AUF DEM MARKT

Ein Angebot für Genießer und Feinschmecker

Die Wochen- und Bauernmärkte im Bayerischen Wald sind ein beliebter Ort für Genießer und Feinschmecker. Die Besucher finden hier vor allem frische, regionale Lebensmittel und Spezialitäten. Die Kunden schätzen die sorgfältig ausgewählten Waren und genießen das bunte Bild der Marktstände. Auf den zentralen Plätzen kann man den Einkauf auch mit einer gemütlichen Einkehr verbinden, bei der man sich eine Tasse Kaffee schmecken lassen kann oder sich zum Frühschoppen trifft. Hier ein Überblick über die Märkte der Region (bitte beachten Sie, dass die Märkte nicht an Feiertagen stattfinden; informieren Sie sich über die jeweiligen Ausweichtermine).

DRACHSELSRIED

Wochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

FREYUNG

Wochenmarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.

FÜRSTENSTEIN

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 9 bis 13 Uhr auf dem Rathausplatz.

GRAFENAU

Grünwochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

HOHENAU

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.

HUTTHURM

Wochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

NEUKIRCHEN V. WALD

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 13.30 bis 17 Uhr in der Ortsmitte; Direktmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof „Zur Post“.

REGEN

Wochenmarkt mit Bauernmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.

RINCHNACH

Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf der Park & Ride-Anlage.

RÖHRNBACH

Obst- und Gemüsemarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

SALZWEG

Landmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf der Scheibe in Straßkirchen.

SCHÖNBERG

Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

TITTLING

Bauernmarkt **jeden Freitag** von 8 bis 12 Uhr am Marktplatz.
Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr am Marktplatz.
Wochenmarkt jeden Samstag von 6.30 bis 13 Uhr in der Passauer Straße 58 gegenüber Edeka.



Frische Lebensmittel vom Markt.

VIECHTACH

Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz; Bauernmarkt jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr im Hof des Gasthauses Kreuzberg.

WALDKIRCHEN

Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.

ZWIESEL

Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz.

karoli
badepark
waldkirchen
aufwärts. himmelwärts.

Eintauchen & entspannen

Hallenbad

Mediterraneum

Freibad

Sauna

VdK-Heim-Str. 1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (0) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de
Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr · Freibad: Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr

Boarisch.
Gmiadle.
Schee.

Eging a. See

Tourist-Information Eging a. See, Marktplatz 1, 94535 Eging a. See, Tel.: 08544 9612-14, tourist-info@eging.de, www.eging.de



WALDKultur – traditionell und modern

Der Bayerische Wald ist nicht nur für seine einzigartige Naturlandschaft bekannt, sondern auch für seine reiche Kultur. Sie zeigt sich vor allem in einer beeindruckenden Vielfalt, die zum Teil tief in der Geschichte der Region verwurzelt ist, aber immer wieder auch Neues wagt. Dieser Beitrag greift jeweils passend zur Jahreszeit verschiedene Themen auf, die für Gäste und Einheimische gleichermaßen interessant sein dürften.

DRUMHERUM – DAS VOLKSMUSIKSPEKTAKEL

Regen wird am Pfingstwochenende wieder zu einer einzigen großen Bühne

Alle zwei Jahre treffen sich die Volksmusikbegeisterten in Regen und erfüllen die Stadt an allen Ecken und Enden mit Summen und Brummen, mit Singen und Klingen, mit Musik und Gesang. Am Pfingstwochenende (16. bis 20. Mai) heißt es wieder: Auf geht's nach Regen zum „drumherum – Das Volksmusikspektakel 2024“. Zahlreiche Ensembles aus allen Teilen Bayerns und verschiedenen europäischen Ländern und Regionen geben dann Konzerte und gestalten zahlreiche Sänger- und Musikantentreffen auf verschiedenen Freilichtbühnen, im Kurpark oder in musikantenfreundlichen Wirtshäusern. In den Hinterhöfen wird musiziert und gesungen und auf dem Bretterboden am Stadtplatz wird getanzt, dass sich die Balken biegen.

Darüber hinaus bilden auch die zahlreichen Workshops, Dialektlesungen, eine Internationale Volksmusikmesse, Infostände von Vereinen und Institutionen, Tanzveranstaltungen, Offenes Singen, ein großer Kunsthandwerkermarkt, musikalisch gestaltete Gottesdienste und Andachten und vieles andere mehr Anreiz, nach Regen zu kommen und lebendige Volkskultur hautnah zu erleben.

Nähere Infos unter www.drumherum.com.



Das „drumherum“ ist immer ein Spektakel, das viele Leute anzieht.
Die „Hammerschmid Musi“ tritt beim Hoagarten am Freitag im Gasthaus Kerber auf. Von links (im Uhrzeigersinn) Petra Frei, Rosmarie Ortanderl, Sieglinde Stinghammer, Rosemarie Hofer, Vroni Maier.
Traudi Siferlinger moderiert das Konzert im Schloss am Sonntag.

AUFG'SPUI AM FÜRSTENSTOA

5. Hans Matheis Volksmusiktag in Fürstenstein vom 7. bis 9. Juni

Bewusst traditionell geht es bei den diesjährigen Volksmusiktagen im Herzen des Dreiburgenlandes wieder zu. Die Bayerwaldgemeinde Fürstenstein veranstaltet erneut ein Wochenende mit Musi, Gsang und Tanz zu Ehren ihres musikalischen Botschafters, des 2006 verstorbenen Harmonikaspielers und Komponisten Hans Matheis aus Oberpolling. Vornehmlich aus dem Passauer Land und der Bayerwaldregion stammen die Interpreten und alle haben sie auch Stückl von Matheis im Instrumentenkoffer.

Los geht es am Freitag um 20 Uhr im Gasthaus Kerber in Fürstenstein mit einem Hoagarten. Die Hinterbauernmusi, die Hammerschmid Musi, der Frauengesang Pomp-A-Dur mit Florian Kasberger und der Ziachspieler Max Ragaller sind Garanten für kurzweilige Unterhaltung und Volksmusik vom Allerfeinsten. Es moderiert der Historiker Karlheinz Hemmeter.

Am Samstag um 15 Uhr führt die Gitarrenkoryphäe Gottfried Hartl in der Aula der Grundschule von Fürstenstein in die Kunst der stilgerechten Begleitung von Volksmusikstücken ein. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Hartmann in Oberpolling, gestaltet vom Trachtenverein Birkenstoana Oberpolling, bietet der

Festsaal von Schloss Fürstenstein den stilvollen Rahmen für ein Konzert, das wieder vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wird. Durch das Programm führt die Fernsehmoderatorin Traudi Siferlinger. Eingeladen sind das Trio Gruber-Ortenburger, die Zitherspielerin Christine Heindl, die Oberzeller Klarinettenmusi, der Oidwossa-Dreigsang und die Wodeck-Musi.

Im Schloss stellen sich am Sonntag ab 9 Uhr Musikantinnen und Musikanten beim Hans Matheis Wettbewerb für die Jugend mit zwei Stücken vor. Die hochkarätig besetzte Jury verleiht nicht nur ein Prädikat, sondern gibt auch Hilfestellung fürs musikalische Weiterkommen. Zuhörer sind zum Daumendrücken herzlich willkommen. Ab 11 Uhr spielt

das Duo Christian Mosinger und Alexander Hackl im Gasthaus Kerber zu einem zünftigen Frühschoppen auf. Und um 15 Uhr ist im Schloss Fürstenstein der musikalische Nachwuchs an der Reihe. Verschiedene Ensembles der Kreismusikschule Passau und Teilnehmer des Wettbewerbs haben ein buntes Programm zusammengestellt. Zum Ausklang der Volksmusiktage heißt es um 18 Uhr im Gasthaus Kerber dann „Magst tanzn oder zuaschaugn?“. Der Trachtenverein lädt zu einem vergnüglichen Volkstanzabend ein.

Das Gesamtprogramm, Orte, Termine, Anmeldung zum Wettbewerb und zu den Kursen und weitere Infos sind unter www.hm-volksmusik-tage.de zu finden.

DAS ERLEBNISBAD.. DIE BÄRENWELLE

GRAFENAU
DIE BÄRENSTADT






mit Bayerns größtem Wellenbecken

- Wellen- und Freizeitbecken – 86 Meter Riesenrutsche
- Sprungbecken mit 1-/3- und 5-Meter-Turm
- Sportbecken mit acht 50-Meter-Bahnen
- Zwei Kinderplantschbecken mit Rutschen und Wasserpilzen
- Barrierefreier Eingang ins Bad
- Terrasse mit Sonnenliegen – Beachvolleyball, Tischtennis
- Große Liegewiese mit natürlichem Schatten
- Kiosk mit großem Bistrobereich



Familien-Ticket



Alles inklusive.
aktivCARD
BAYERISCHER WALD

Mitte Mai bis Mitte September, täglich 9 bis 19 Uhr (an Regentagen 17 bis 19 Uhr)
Freibad Grafenau, Seesteig 6, 94481 Grafenau, Tel: 08552/1490, www.grafenau.de



DAS PALMBERGER

12.05. MUTTERTAGSBRUNCH
8:00 – 14:00 Uhr inkl. warmen Gerichten und Kaffeeflat (bis 11:30 Uhr) 28 € p.P.

19.05. PFINGSTSONNTAG
Mittagsbrunch 11:30 – 14:00 Uhr
Abends ab 17:00 Uhr geöffnet

20.05. PFINGSTBRUNCH
8:00 – 14:00 Uhr inkl. warmen Gerichten und Kaffeeflat (bis 11:30 Uhr) 28 € p.P.

07.06. BURGER & COCKTAILS
Burger mit Zutaten deiner Wahl ab 12€
Cocktail Happy Hour 21-22 Uhr (3 für 2)

Details und Öffnungszeiten auf www.daspalmberger.de



Speisekarte

08553/1242
Whatsapp 0151/775 167 50
info@daspalmberger.de

DAS PALMBERGER | Sternweg 2 | 94518 Spiegelau

NEUERÖFFNUNG im NATURBAD Spiegelau



 hausgemachte Limonaden & Eistee
Bier | Cocktails | Kaffee | Säfte uvm.

 Currywurst | Pommes | Chicken Nuggets
Pizzasnacks | Sandwiches | Hot-Dogs uvm.

 Eis | Obst | Schokoriegel | Gummibärchen
Chips | Kuchen | Muffins uvm.



LIKE & SHARE



PALMBEACH_SPIEGELAU

Eröffnungsparty und viele weitere Events sind in Planung!
Folgt uns auf Facebook und Instagram!

PALMBEACH - NATURBAD SPIEGELAU
Waldschmidtstraße 4 | 94518 Spiegelau | info@palmbeach-spiegelau.de

Kein Eintritt zum Besuch unserer Gastronomie



Eine Szene aus einem früheren Stück („Der Stormberger – die Rückkehr nach Rabenstein“). Auch diesmal wird auf der Freiluftbühne eine Hexe ihr Unwesen treiben.

Im Bild-Werk Frauenau wird wieder gemeinsam experimentiert. Der Postkeller.

'S HEXENTREIBEN AM SCHACHTENBACH

Auf der Freiluftbühne in Rabenstein geht es nicht mit rechten Dingen zu

Fünf Mal wurde in Rabenstein bereits ein Freiluft-Theater aufgeführt – mit großem Erfolg und tausenden Zuschauern. Nach vier Jahren Pause wird in diesem Sommer erneut eine Bühne auf dem Dorfplatz aufgebaut. Regisseur Stefan Hofmann tritt damit das Erbe des 2021 verstorbenen, legendären Theatermachers Gerd Riffeser an.

„Mir ist bewusst, dass ich in sehr, sehr große Fußstapfen trete“, sagt Stefan Hofmann. Gerd Riffeser sei ein echtes Original und er werde erst gar nicht versuchen, ihn zu imitieren. „Ich mache Theater anders, auf meine Art und Weise – und ich hoffe, dass es dem Publikum gefallen

wird“, so der Regisseur. In der Region hat sich Stefan Hofmann bereits einen Namen gemacht, als Spielleiter beim Zwieseler Dilettantenverein. „Heirat auf Befehl“ war 2019 sein erstes Bühnenstück für die Laiengruppe, es folgten der Kinofilm „Betrug am Jenseits“ und zuletzt das Stück „Dracula“.

Das Stück, das er inszenieren wird, stammt aus seiner eigenen Feder: „'s Hexentreiben am Schachtenbach“. Es basiert auf alten Geschichten und Sagen aus dem Bayerwald „und ist außerdem inspiriert von meinem Heimatort Buchenau und seiner Glashüttengeschichte“, verrät Hofmann. Er habe versucht, daraus eine stimmige Geschichte zu entwickeln, in der Mystik und Menschlichkeit aufeinandertreffen.

Die Geschichte spielt in der Zeit der Jahrhundertwende. Im Mittelpunkt steht eine fiktive Frauenfigur, die Glashüttenerbin Sophie von Kiesling.

Mit allen Mitteln versucht sie, die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten. Hilfe bekommt sie dabei vom treuen Glasschmelzer Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna.

Doch es geht nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttenerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch, ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd – und sogar auf den Leibhaftigen selbst.

Die Premiere findet am Freitag, 28. Juni, statt. Weitere Aufführungstermine sind am 29. und 30. Juni sowie am 4., 5. und 6. Juli. Das Freiluftspiel beginnt jeweils um 20.30 Uhr. Ab 18 Uhr werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

Veranstalter ist eine Festgemeinschaft, bestehend aus Dorfverein Rabenstein, FFV Rabenstein, Spvgg Rabenstein, WSV Rabenstein und Burschenverein Rabenstein. Karten sind erhältlich bei: Elektro-Service Josef Süß/Zwiesel, 09922-802351, und Teleprofi Kuhndorfer/Zwiesel, 09922-8029067.

Weitere Informationen erteilt die Festgemeinschaft Rabenstein (Mandfied Buchinger) unter 09922-4227, theater@dorfverein-rabenstein.de.

gegliedert. Wie in den vergangenen Jahren kommen auch heuer renommierte internationale Künstlerinnen und Künstler in den traditionellen Glasmacherort im Bayerischen Wald, darunter die Costa-Ricanerin Juli Bolaños-Durman, der Tscheche Petr Stacho und die Polin Kalina Baňka-Kulka. Zusätzlich zum Arbeiten in den Klassen gibt es kursübergreifende Angebote, gemeinsame Essen, Musizieren und weitere gesellige Aktivitäten. Komfortable Unterkünfte in allen Preiskategorien sind in Fußnähe zur Akademie buchbar.

Das vollständige Programm, Informationen zum Ablauf und Anmeldung unter www.bildwerkfrauenau.de.

WER RISKIERT EINEN BLICK IN DIE REGENER UNTERWELT?

Regelmäßige Führungen durch die historischen Bier- und Eiskeller

Das dürfte wohl einzigartig in der gesamten Region – wenn nicht bayernweit – sein: In der Regener Pflleggasse sind 21 Bier- und Eiskeller angelegt. Etwa 300 Jahre sind die Gewölbekeller alt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“ einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und natürlich von den Brauereien. Deren große Anzahl dürfte auch für die hohe Kellerdichte verantwortlich sein. 1850 hatte Regen 14 Brauereien bei 1500 Einwohnern, das heißt auf 115 Regener kam eine Brauerei, in München gab es zur selben Zeit eine Brauerei auf 700 Bürger.

Die Postkellerfreunde Regen e. V. bieten regelmäßig öffentliche Führungen an, um Interessierten die historische „Regener Unterwelt“ zu zeigen und die Geschichte der Bier- und Eiskeller zu erläutern. Hier die Termine: 16.5. / 30.5. / 13.6. / 27.6. / 11. Juli.

Weitere Infos unter www.postkellerfreunde-regen.de.

BAYERWALD-TIERPARK



Schau mir in die Augen!

DAS AUSFLUGSZIEL IN LOHBERG AM GROSSEN ARBER

- Streichelzoo
- Abenteuerspielplatz
- Naturlehrpfade
- Führungen und Kindertage
- Barrierearmer Rundweg
- E-Bike Ladestation



Der Tierpark ist ganzjährig täglich geöffnet!

April – Oktober | geöffnet ab 9 Uhr | letzter Einlaß: 17 Uhr
November – März | geöffnet ab 10 Uhr | letzter Einlaß: 16 Uhr

WWW.BAYERWALD-TIERPARK.DE

Auf tauchen zwischen Osser und Arber

OSSERBAD LAM

Schwimmen. Sauna. Spaß.



Hallen- und Freibad
Kinderbereich mit Riesenrutsche





Schwimm- und Spaßbecken
Cafeteria mit Sonnenterrasse

Sauna und Dampfbad
inklusive

Osserbad Lam / Ginglmühler Weg 25 / 93462 Lam
+49 9943 2882 / tourist@lam.de / Infos unter www.osserbadd.de

EIN ORT DER BEGEGNUNG UND KREATIVITÄT

Das Bild-Werk Frauenau bietet auch heuer wieder ein attraktives Kursprogramm

Seit seinen Anfängen im Jahr 1988 ist das Bild-Werk Frauenau ein einzigartiger Treffpunkt, der jedes Jahr aufs Neue lebensverändernde Begegnungen, Freundschaften und Projekte hervorbringt. Es ist ein Ort des freien Experimentierens und des Austauschs zwischen unterschiedlichsten Standpunkten der Kunst. Auch dieses Jahr dreht sich von Mai bis September in 35 Kursen alles um Kunst, Kreativität und Kommunikation. Das Programm ist in acht Blöcke, von Frühjahr bis Spätsommer,







ERLEBNISBAD
THERMARIUM
SPORTBAD
WELLENFREIBAD
GASTRONOMIE

SAUNALANDSCHAFT
HAMAM & RASUL
SOLE-BEREICH
SOLE-INHALATION
MEDICAL-WELLNESS

DIE WOHLFÜHLOSE IM BAYERISCHEN WALD

Besuchen Sie Bad Kötzing im Bayerischen Wald und erleben Sie den Charme einer der schönsten Saunalandschaften. Nehmen Sie sich eine Auszeit vom Alltag und tauchen Sie ein in die Welt der Massagen und Düfte. Das Team unserer Wellness-Oase freut sich auf Ihren Besuch.

AQACUR | Bgm.-Seidl-Platz 1 | 93444 Bad Kötzing | Telefon: 09941 / 9475-0

Fragen Sie uns nach unseren Sauna-Events (Banja-Ritual, Bierbad ...) für Gruppen.

Reifen-Breitrutsche mit einer Länge von 100 Metern!



Für Wellnessanwendungen wird um Voranmeldung unter Telefon 09941 / 9475-131 gebeten.

www.aqacur.de



LEBEN –
BUNT WIE EIN REGENBOGEN

Dr. Fritz Haselbeck aus Grainet beschreibt mit seinem neuen Gedichtband neue Wege: Es ist ein Buch in Kleinformat mit 57 ungereimten Versen auf 88 Seiten. Er trägt den Titel „Regenbogentage“ – Gedichte, Gedankenbilder, Metaphern“. Stilistisch ausgefeilte, gedanklich tief-schürfende Lyrik beherzigt eine Sprache, die kristallen klar Dinge aus dem Lebensalltag auffasst und „bunt“ wie einen Regenbogen ausmalt. Passend nimmt der Autor einzelne Bildeindrücke hinzu, Fotografien, die Geschriebenes illustrieren.

Der Leser begegnet Alltagssituationen und Erlebnissen „aus dem Leben, wie es eben ist“. In vier Themenbereichen wird diese Idee eindrucksvoll umgesetzt: „Die Liebe ist still“ (Menschliches), „Ich wage die Freiheit“ (Tierliches), „Mit offenen Armen“ (Florahaftes) und „Der Himmelspielt“ (Alltägliches). Was der Leser schließlich „entschlüsselt“ und interpretiert, bleibt allein ihm überlassen. Genau das ist es, was den Lyrikband in seinem bildhaften Ausdruck und poetischen Charakter auszeichnet

Der Gedichtband ist im Buchhandel, im Internet und beim Autor erhältlich (Mail: dr.haselbeck@web.de / portfreie Zusendung).
Preis: 14,80 € / ISBN 978-3-9821924-2-0.

Außerdem finden zwei Lesungen mit dem Autor statt, die erste am 17. Mai im Kulturpavillon in Grafenau (Beginn 19.30 Uhr, musikalische Umrahmung Karl-Heinz Reimeier mit Gitarre und Diatonischer), die zweite bei „Bücher Lang“ in Freyung am 25. Mai (Beginn 16), musikalische Begleitung Karl Jell mit der Gitarre).

GRENZ- UND WEIHRAZ-
GSCHICHTN AUS DEM
DREILÄNDERECK
IM BAYERISCHEN WALD

Der Begriff „Grenze“ ist vieldeutig. In seinem Buch greift Rupert Berndl zwei besonders bemerkenswerte Aspekte heraus: In seiner langjährigen Tätigkeit als Heimatpfleger im Dreiländereck – dort wo Bayern, Böhmen und Österreich aneinandergrenzen – hat er viele Geschichten und Erzählungen von besonders interessanten Grenz-Ereignissen zusammengetragen. Es sind spannende, kuriose, dramatische, aber auch amüsant heitere Episoden, die sich zwischen dem Ende des 19. Jahrhunderts und dem ausgehenden 20. Jahrhundert in der Gegend um den Dreisesselberg nachweislich zugetragen haben. Dabei steht das Schmuggeln in all seinen Facetten an erster Stelle. Aber auch andere amüsante, heitere Episoden über illegale (oder zumindest unbeabsichtigte) Grenzverletzungen schildert der Verfasser.

Einen zweiten Aspekt zum Begriff „Grenze“ greift Rupert Berndl auf, wenn er sich in seinen „Weihrazgschichtn“ mit dem Grenzbereich zwischen der real existierenden, sinnlich wahrnehmbaren Welt und einer schwer fassbaren, übersinnlichen Zwischenwelt befasst. Der Ausdruck „Weihraz“ wird vor allem im Bayerischen Wald immer dann verwendet, wenn es darum geht, geheimnisvoll gruselige, mysteriös unerklärliche Geschehnisse zu deuten. Die im Buch beschriebenen Geschichten kommen entweder aus dem eigenen Erleben des Verfassers oder stammen aus anderen authentischen Quellen.

Das Buch ist im Battenberg Gietl Verlag erschienen.
Preis: 14,90 € / ISBN 978-3-95587-829-0.



Itztaalperle

DAS BAD FÜR ALLE



pool
days
loading



OPENING
18.05.24



JOSKA

BODENMAIS

Das Glasparadies im Bayerischen Wald



Einkaufswelten

Glaskunst

Lifestyle

Glashütten

Erlebnisastronomie

Familienwelt



VERANSTALTUNGEN IM MAI · JULI

Kinderlandtage	Mai - September 2024	Es erwarten die lieben Kleinen und die nicht mehr ganz so Kleinen immer abwechselnde Attraktionen.
Gartenwelt	ab Mai 2024	Kreative Dekoideen für Ihren schönen Garten, inmitten einer Blütenpracht.
Glasstraßenfest	18. - 20.05.2024	Mit Außenbühne des Volksmusikspektakels „drumherum“: Aufgespielt, gsunga und tanzt mit verschiedenen Volksmusikern und Gruppen zu Gast im JOSKA Biergarten in Bodenmais.
10. SuperCar-Treffen	20. & 21.07.2024	Fahrzeugpräsentation mit Sportwagen exkl. Marken. Zugelassene Fahrzeugtypen und Infos unter www.joska.com .
Sommerferien-Start	27. & 28.07.2024	Sommerferien-Start mit Spiel & Spaß für Kinder und vielen verschiedenen Aktivitäten. Endlich Ferien! Gummibärchen-Gießaktion mit Em-eukal®
Villeroy & Boch	ab 01.06.2024	Entdecken Sie jetzt die exklusive Auswahl an feinstem Porzellan, Glas und Besteck in den JOSKA Glas Arkaden und profitieren Sie von 10% Preisvorteil.

Ganzjährige Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 9:30 - 18:00 Uhr
Sa.: 9:30 - 17:00 Uhr

Alle Sonntage und Feiertage 10:00 - 17:00 Uhr geöffnet

von Mai - Weihnachten sowie die Oster-, Pfingst- & Weihnachtsfeiertage

Glaserlebnispark 366 Tage für Sie geöffnet - Eintritt frei



JOSKA Erlebnisrestaurant
Café Kristallino

ganzjährig täglich von
10:00 - 18:00 Uhr geöffnet



Wald-Glas-Garten bei „Glasscherben Köck“ in Riedlhütte.

„GLASSCHERBEN KÖCK“ FEIERT JUBILÄUM

Vor 30 Jahren wurde der Grundstein für die Glashütte gelegt

30 Jahre ist es her, dass Seniorchef Erhard Köck mit seiner Frau Heidi in der eigenen Garage mit der kleinsten Glashütte Deutschlands begonnen hat. 2010 hat Sohn Florian mit Ehefrau Tanja den Betrieb übernommen und stetig vergrößert. Und damit die Glasrastradition in Riedlhütte nicht ausstirbt, steht auch schon die dritte Generation in den Startlöchern. Junior Kilian beginnt dieses Jahr seine dreijährige Ausbildung zum Glasmacher an der Glasfachschule in Zwiesel.

Bei „Glasscherben Köck“ werden Glasunikate für wahre Glasliebhaber hergestellt. Nach alter Glasmachertradition wird jedes Glas mundgeblasen, frei geformt und feuerveredelt. Ganz typisch ist die bunte Linie der Unikate: „Wir sind Farbmenschen“, sagen die Köcks. Und so wird der Gang durch den Laden zu einem wahren Sinneserlebnis in allen möglichen Rot-, Blau-, Gelb- und Grüntönen. Das Staunen setzt sich fort, wenn man draußen durch den Wald-Glas-Garten schlendert. Aufgeteilt in verschiedene Bereiche finden sich hier unter anderem die größten Glasbäume der Welt, Tiere, das Wildererort und vieles mehr. Angrenzend befindet sich die Terrasse. Hier können die Gäste nach dem Rundgang verweilen.

Der Betrieb läuft! Und die Glasmacherfamilie schaut trotz Energiekrise optimistisch in die Zukunft: „Wir versuchen, dieses wunderbare Handwerk im Bayerischen Wald zu erhalten“.



Drei Generationen Glasmacher: von links Erhard, Florian und Kilian Köck.

TAG DER OFFENEN TÜR

Anlässlich des Jubiläums lädt die Familie am 9. Juni von 10 bis 16 Uhr zu einem Tag der offenen Tür bei „Glasscherben Köck“ ein. Die Gäste erwarten Begrüßungsprosecco und Orangensaft, Glasvorführungen am Ofen, Glasunikate zum käuflichen Erwerb und natürlich der Wald-Glas-Garten mit ca. 2000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Wald-Glas-Garten

Glashütte



Jeden Mittwoch von 10 - 15 Uhr können Kinder und Erwachsene ihre eigene Kugel blasen!

30
jähriges
Jubiläum

Forsthausstraße 2 · 94566 Riedlhütte
08553 2334 · www.glasscherben-koeck.de



Weitere Veranstaltungen und Infos finden Sie unter www.joska.com.

JOSKA Glasparadies
Am Moosbach 1

JOSKA Glas Arkaden
Ortsmitte

94249 Bodenmais
Tel. 09924 - 779 0

www.joska.com



Immer einen Besuch wert:
das Freilichtmuseum in Finsterau.

Ausstellungen, Museen und Kunstparks

Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.



HERZLICH WILLKOMMEN

im ersten und einzigen Adalbert-Stifter-Museum in Deutschland im historischen Rosenberger Gut am Fuße des Dreisesselberges.

» *Waldwege steht hinter Waldwege,
bis eine die letzte ist und den Himmel schneidet.* «
Adalbert Stifter, Aus dem bayerischen Walde, 1868



MUSEUM IM
ROSENBERGER GUT
**STIFTER &
DER WALD**

Öffnungszeiten
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Samstag 13 - 16 Uhr
Sonntag 12 - 16 Uhr

Eintrittspreise:
Erwachsene 4 Euro
Schüler und Gruppen ab 2,50 €
Kinder bis 6 Jahre frei

Führungen nach Terminvereinbarung.
Veranstaltungen und nähere Auskünfte
unter Telefon +49 8583/960120
Touristinfo Gemeinde Neureichenau

BODENMAIS

Natur-Motive. Bilderausstellung von Brigitte Maimer auf der GutsAlm Harlachberg. Die Böbracher Fotografin zeigt Motive ihrer Heimat Bodenmais/Böbrach, völlig unbearbeitet auf Leinwand gedruckt. Die ersten Bilder entstanden bei Spaziergängen. Erst war sie nur mit dem Handy unterwegs, dann kam die Kamera und schließlich der Wunsch, die Bilder öffentlich zu zeigen. Zu sehen sind Tautropfen, Wolkenhimmel, Wegkreuze, Stimmungen, Kircheninnenräume, Silberberg, Arber zu jeder Jahres- und Tageszeit und vieles mehr. Der Erlös aus den verkauften Bildern geht an Bedürftige in der Pfarrei Bodenmais/Böbrach und nach Teisnach. Dauer: Bis Ende September.

BODENMAIS

Geschichten in Farbe und Form. Ausstellung im Kulturzentrum Altes Rathaus. Präsentiert werden aktuelle Arbeiten von Filiberto Montesinos (Malerei), Stephan Huber (Holzobjekte), Lisa Kiskalt (Malerei und Objekte), Nikola Kolev (Skulpturen). Öffnungszeiten: Di-So von 14 -18 Uhr. Dauer: Bis 14. Juli.

FREYUNG

Verborgene Welten. Ausstellung von Lukas Haselberger in der Galerie im Europahaus. Ein Fotograf auf Augenhöhe mit den kleinsten Lebewesen der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava. Das ist der 1997 geborene Lukas Haselberger. Die Natur der Nationalparke ist ihm von klein auf vertraut. Er ist in Finsterau in unmittelbarer Nähe zur ehemaligen Staatsgrenze aufgewachsen. Seit er mit 11 Jahren seine erste Kamera geschenkt bekommen hat, zieht er auf der Suche nach seltenen Tieren und Pflanzen durch die Wälder. Mit dem ganz besonderen Gefühl für Stimmungen und richtige Momente. Dauer: Bis 9. Juni.

GRAFENAU

Sommerausstellung des Kunstvereins Wolfstein im Kulturpavillon im Kurpark. Motto: „Reflexionen – 40 Jahre Kunstverein Wolfstein“. Es werden Einblicke in das Schaffen der Künstler gewährt. Die Mitglieder des Vereins präsentieren Plastiken mit Bildhauerei und Skulpturen, Malerei, Grafik in Bereich der Zeichnung, aber auch Druckgrafik, Collagen, Montagen und sonstige bildnerische Darstellungsweisen. Täglich außer Montag geöffnet (14-17 Uhr). Eintritt frei. Ab 9. Juli.

HENGERSBERG

Harry Meyer – Land und Kopf. Sonderausstellung im Spital. Infos unter www.museumsfreunde-hengersberg.de. Dauer bis 31. August.

HINTERSCHMIDING

Die Seele der Natur. Frühjahrsausstellung in der Kunstgalerie ARS NOVA. Ausgestellt werden gegenständliche Gemälde (in Öl bzw. Kunstharz) von Claudia Unterleitner und Manfred von Glehn. In der Bilderliste, die für die Besucher ausliegt, heißt es: „Wer sich der belebten, aber auch der unbeliebten Natur innerlich öffnet, spürt ein feines spirituelles Flair, das sich so anfühlt, als sei die Natur beseelt und auf geheimnisvolle Weise mit der menschlichen Seele verwandt. Obwohl dieses Flair unsichtbar ist, lässt es sich mit den Mitteln der Malerei wiedergeben und sogar verstärken.“ Beide Künstler haben eine ähnliche Kunstauffassung, unterscheiden sich jedoch in ihrem malerischen Duktus. Claudia Unterleitner malt überwiegend zarte, ruhige, gefühlvolle und symbolistisch anmutende Bilder mit einer diskreten Palette, während Manfred von Glehn kräftige realistische Strukturen mit einer bewegten impressionistischen Farbgebung bevorzugt. Claudia Unterleitner zeigt zudem eine Reihe von feinen plastischen Arbeiten aus Ton. Vernissage: Samstag, 18. Mai, 14 bis 17 Uhr. Öffnungszeiten: 19.5. / 26.5. / 2.6. /9.6., jeweils von 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung.



Fotoausstellung von Brigitte Maimer auf der GutsAlm Harlachberg. Schachblumen von Claudia Unterleitner in der Ausstellung „Die Seele der Natur“.

LINDBERG

Varia Animalia. Tierskulpturen von Betina Fichtl-Haberland im Haus zur Wildnis (Nationalparkzentrum Falkenstein). Die in Dachau lebende Künstlerin ist gebürtige Münchnerin, hat ihre Kindheit aber im Bayerischen Wald in der Glasstadt Zwiesel verbracht. Seit 2009 schafft sie im eigenen Atelier und hat bereits an zahlreichen Orten ausgestellt. Ihre Holzskulpturen sind ihr bekanntes Markenzeichen. Skulptur und Sockel arbeitet Betina Fichtl-Haberland dabei aus einem Stück heraus. Der Großteil der Skulptur entsteht mit der elektrischen Kettensäge. Lediglich die Details, wie z.B. die Augen, erhalten ihre Kunstwerke mit dem Schnitzmesser. Sie legt großen Wert auf eine möglichst naturgetreue Darstellung und arbeitet gerne mit Fichtenholz. Nebenbei wechselt sie auch gerne ins Malatelier. Dort entstehen ihre ausdrucksstarken Bilder in Acryl und Öl. Dauer: Bis 10. Juli. **Glas.Handg'macht.** Ausstellung des Zwieseler Glasdesigners Hans Wudy im Palmenhaus von Schloss Buchenau. Er präsentiert eine bunte

Sammlung von Objekten. Öffnungszeiten: 18./19./20. Mai, 25./26. Mai, 30. Mai, 1./2. Juni, jeweils 13-17 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU

Hözl, Steckerl, Staberl. Sonderausstellung im Eingangs- bzw. Ausstellungsgebäude des Freilichtmuseums Finsterau. Sie zeigt ein kurzes, aber interessantes Kapitel der Wirtschaftsgeschichte im Bayerischen Wald: die Anfertigung und Verarbeitung von Holzdraht. Die langen, dünnen Fichten- oder Tannenholzstäbe wurden millionenfach in großen und kleinen Werkstätten angefertigt und im In- und Ausland verkauft. Von den 1830ern an bis in die 1990er hat der Holzdraht eine Vielzahl an Produkten hervorgebracht, von Zündhölzern bis hin zu aufwendig gewebten Holzmatten. Dauer bis 3. November.

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus

Abteistraße 8 · 94078 Freyung
Museumskasse Tel. 0 85 51 / 12 76 od.
Touristinfo Tel. 0 85 51 / 58 81 50
www.freyung.de

Ein mächtiger, um 1700 errichteter Bauern- und Handwerkerhof im Stadtkern von Freyung.

Öffnungszeiten:
26.12. – 14.05. Di., Do., Sa. 13 – 16 Uhr
15.05. – 31.10. Di., Do., Sa. 13 – 17 Uhr

Der Eintritt ins Heimatmuseum ist kostenlos!

VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

EINE REISE MIT DEM GLAS



Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.

STAATLICHES MUSEUM ZUR GESCHICHTE DER GLASKULTUR
Am Museumspark 1
94258 Frauenau

glasmuseum-frauenau.de



MO: Geschlossen
DI-SO: 9 - 17 Uhr



Bei der Ausstellung „Mensch und Landschaft“ sind unter anderem Holzfiguren von Elisabeth Ettl zu sehen.
Foto: Elisabeth Ettl/Nationalpark Bayerischer Wald

„Resonances“ mit einem Werk von Valentina Arcadi.
Foto: Arcadi

Der Fotograf und Autor Herbert Pöhl stellt in Viechtach aus.

„SporerQuetsch – nur einen Steinwurf entfernt“ ist noch bis 22. Mai zu sehen.

Zweiter Blick. Fotoausstellung von Benjamin Pauli in der Tourist-Info Mauth. Um Natur zu erleben, braucht es keine weiten Wege oder Reisen. Bereits vor der eigenen Haustüre kann man Natur genießen: Sei es auf einem Spaziergang oder bei einer Wanderung. Ganz nach dieser Überzeugung denkt und fühlt der Freyunger, wenn er mit seiner Kamera unterwegs ist. Als er begonnen hatte, sich mit Fotografie zu beschäftigen, wuchs in ihm der Wunsch, die Besonderheiten der Natur festzuhalten und sie anderen Menschen nahezubringen. Wenn man sich dabei auch noch Zeit nimmt, sich hinsetzt und die Natur um einen geschehen lässt, dann eröffnen sich oftmals neue Blickwinkel, ist sich

Benjamin Pauli sicher. „Die Lichtverhältnisse ändern sich, Tiere kommen aus ihrem Versteck, Pflanzen bewegen sich im Wind und vieles mehr. Mit etwas Geduld kann man auch auf engstem Raum die schönsten Besonderheiten der Natur entdecken.“ Dauer: Bis 11. Juli.

NEUSCHÖNAU

Bayerischer Wald – durch die Jahreszeiten. Fotografische Momente von Dr. Fritz Haselbeck im Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen. Dem Betrachter werden Bildinhalte geboten, die

Wahrnehmung, Gedanken und Empfindungen in schöner Weise zusammenführen. Dabei geben sie in Bildschnitt und Lichtstimmungen bezaubernde Eindrücke wieder und nehmen Ansichten auf, bei denen visuelle Effekte eine enge Verbindung zwischen Bild und Betrachter herstellen. Die Bilder bewegen dazu, sich Zeit zu nehmen, interessante und spannende Wesenselemente unseres Waldgebirges zu entdecken und wollen in einen wunderbaren, nahe liegenden Blickkosmos einführen und zu feinem Nachspüren anregen. Eintritt frei. Dauer: Bis 15. September.

SPIEGELAU

Waldwogen und Mee(hr). Aquarelle, Acryl- und „mixed media“-Bilder von mARTina NEumann aus Spiegelau in der Galerie Penninger, Dr. Geiger Str. 8. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-17 Uhr, Sa von 10-13 Uhr. Eintritt frei.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE

Mensch und Landschaft – Holzfiguren und Bilder im Dialog. Ausstellung der Künstler Elisabeth Ettl und Herbert Muckenschnabl im Waldgeschichtlichen Museum in St. Oswald. Elisabeth Ettl, die Holzfiguren zeigt, wurde 1951 in Viechtach geboren und studierte an der Pädagogischen Hochschule in München für das Lehramt an Volksschulen unter anderem Kunsterziehung. Sie unterrichtete bis zu ihrer Pensionierung an den Mittelschulen in Viechtach und Kollnburg. Mitte der 1990er Jahre begann sie wieder zu malen und zu zeichnen. In Bildwerk-Kursen bei den Bildhauerinnen Gretel Eisch und Annerose Riedl entdeckte sie ihre Leidenschaft für die Arbeit mit dem Holz. Herbert Muckenschnabl zeigt im Waldgeschichtlichen Museum Pastelle, Öl- und Acrylbilder. Er wurde 1947 in Gotteszell geboren. Seit 40 Jahren wohnt und arbeitet er in Schönanger. Muckenschnabl hat Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Regensburg studiert, danach Kunsterziehung in München und arbeitete bis zu seiner Pensionierung als Musiklehrer und Kunsterzieher im Realschuldienst. Der Eintritt ist frei. Geöffnet dienstags bis sonntags von 9 bis 17 Uhr. Dauer bis 16. Juni.

VIECHTACH

Resonances. Kollektivausstellung: Valentina Arcadi – Keramik. Victoria Tonu – Schmuck. Victoria Vprada – Fotografie. Karen Grigorean – Multimedia. Vier in Moldawien lebende Künstler kreieren ihre Werke in dem Prozess der Resonanz mit Hilfe von Photographie, Keramik, Metall, Klang und Licht. All dies wird in einem immersiven Erlebnisraum zusammengebracht und losgelöst von der Zeit im Prozess von Resonanz umfasst und umhüllt. Die Ausstellung im Alten Rathaus ist während der Öffnungszeiten der Tourist-Info Viechtach zu besichtigen. Eintritt: 2,60 €. Für Urlauber in der Urlaubsregion Viechtacher Land und Personen aus Viechtach ist der Eintritt frei. Infos unter 09942-808250. Dauer bis 29. Mai.

VIECHTACH

Grenzen bewegen. Fotoausstellung des Fotografen und Autors Herbert Pöhl im Alten Rathaus. Das Projekt will Menschen in Ostbayern und Westböhmen vorstellen, die mit Grenzen leben, den sichtbaren und den sozio-emotionalen. Die Bilder stellen beispielhaft Begegnungen vor, immer optimistisch, oft augenzwinkernd, ergänzt mit Kurztexen verschiedener AutorInnen. Pöhls Auseinandersetzung mit der Grenze beginnt Anfang der 1990er Jahre und wird intensiv mit vielen Fahrten nach Osten ab 2014, alleine, mit Begleitern, häufig mit Edmund Stern.

Dieser kennt Tschechien, er brachte viele Kontakte und seine Sprachkenntnisse ein. Ein Road-Movie über Jahre durch Ostbayern und Westböhmen begann. Pöhl dokumentiert die Erfahrungen und Erlebnisse des Unterwegsseins, zunehmend auch die Begegnungen mit Menschen anderer Nationalitäten. Die fotografischen und textlichen Impressionen sollen motivieren, sich für Menschen jenseits der gewohnten Grenzen zu interessieren, sich anregen zu lassen, selber Grenzen zu bewegen, vielleicht auch eigene. Es gibt viele Heimaten. Pöhl ist einer der bekanntesten Fotografen im Bayerischen Wald mit einer Fülle von Präsentationen. Zum Erscheinen des Buches „Grenzen bewegen“ im Juni 2024 zeigt die Ausstellung die Fotografien des Autors, weitere Präsentationen werden folgen. Geöffnet während der Öffnungszeiten der Tourist-Info. Eintritt: 2,60 €. Für Urlauber in der Urlaubsregion Viechtacher Land und ViechtacherInnen ist der Eintritt frei. Infos unter 09942/808250. Ausstellungsbeginn am 14. Juni.

VIECHTACH

SporerQuetsch – nur einen Steinwurf entfernt. Die Ausstellung im Alten Rathaus ist das Ergebnis des Moduls Denkmalmanagement und Vermittlung im Masterstudiengang Historische Bauforschung der OTH Regensburg. Beteiligt sind Studierende des ersten und zweiten Semesters. Die Ausstellung widmet sich den Themen Landschaft, Industrie und Mensch. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info Viechtach zu besichtigen. Eintritt frei. Dauer bis 22. Mai.

WALDKIRCHEN

Water Lost And Returned. Bilderausstellung im Haus der Natur Kultur Kunst Jugend (HNKKJ). Viele Moore im Böhmerwald stellen Inseln der Artenvielfalt dar, auf denen unzählige seltene Pflanzen- und Tierarten ihren natürlichen Lebensraum finden. Im Rahmen des grenzübergreifenden Projektes „LIFE for MIRES“ der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava werden der Wasserhaushalt und die Artenvielfalt dieser einzigartigen Lebensräume wieder hergestellt. Eröffnung am 13. Juni um 19.30 Uhr mit Vortrag und Filmvorführung. Referentin: Rabea Klümpers, Nationalpark Bayerischer Wald. Infos: www.hnkkj.de.



PENNINGER

Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfährt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille!

KRÄUTER & WURZELN

Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille“ zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln“.

BAYERISCHER BÄRWURZ

Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.



Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

VIEL ZU ENTDECKEN

- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze“
- Brotzeitüberl
- „Schwarzbrenner-Hütt'n“
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge“ mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung



Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: boebrach@penninger.de
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter www.penninger.de/orte/boebrach

BAYERISCH EISENSTEIN

Historische Dampf- und Diesellokomotiven können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschruppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: www.localbahnverein.de.

Galerie Kuns(t)räume grenzenlos: Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter www.kunstraume-grenzenlos.de.

NaturparkWelten im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn“, Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: www.naturpark-bayerisch-wald.de.

BÜCHLBERG

Steinbruchmuseum am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, www.stoabruch-buechlberg.de.

FRAUENAU

Glasmuseum: Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter www.glasmuseum-frauenau.de, 09926-941026.

FREYUNG

Jagd-Land-Fluss: Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Infos: www.jagd-land-fluss.de.

Galerie Wolfstein: Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donauraum, Oberösterreich und Böhmen. Infos: www.jagd-land-fluss.de/galerie.

Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außerbergfeld (Böhmen). Infos: www.freyung.de, 08551-1276 oder 588-150.

Galerie im Europahaus. Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: www.galeriefreyung.de

GRAFENAU

Schnupftabak- und Stadtmuseum: Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai“ sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtapotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Geöffnet: Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.

Bauernmöbelmuseum: Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Geöffnet Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr. Infos: www.grafenau.de.



Steinbruchmuseum in Büchlberg.

Modelleisenbahnausstellung im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Die Termine: 26.5. / 23.6. Weitere Informationen unter www.eisenbahnfreunde-grafenau.de.

HAUZENBERG

Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald: Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter www.granitzentrum.de.

HENGERSBERG

Kunstsammlung Ostbayern im Spital. Werke von mehr als 100 in Niederbayern und der Oberpfalz ansässigen Künstlerinnen und Künstlern. Die vor allem nach 1945 entstandenen Exponate sind in 19 Räu-

men unterschiedlicher Größe zu sehen. Schwerpunkte der Sammlung bilden die „Donau-Wald-Gruppe“ (1946/47–1990) und der Bayerwaldkreis (1966–1997). Infos unter www.museumsfreunde-hengersberg.de.

HINTERSCHMIDING

ARS NOVA – Galerie am Goldenen Steig. Wechselnde Ausstellungen gegenständlicher Malerei. Homepage: www.manfred-von-glehn.de. Anmeldung per E-Mail: manfred.von.glehn@t-online.de.

HOHENAU

Hinterglasmalerei: Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ im „Hinterglaseum“ in Schönbrunn am Lusen. Infos: www.ferienregion-nationalpark.de.



PENNINGER

BRENNERTRADITION

Als traditioneller Familienbetrieb stellen wir unsere Brände, Geiste und Liköre immer noch ausschließlich aus naturgewachsenen Rohstoffen her und stehen für Qualität aus Bayern.



KULTUR & GENUSS

Unter dem Motto „Kultur & Genuss“ sind auf der Galerie regelmäßig Ausstellungen mit Werken heimischer Künstler zu sehen.

Penninger Spiegelau

Entdeckt bei Penninger in Spiegelau euren Penninger-Liebling für den intensiven Genussmoment!

VIEL ZU ENTDECKEN

- 600-Liter-Kupfer-Großdestille
- Eichen-Reifefässer, Ton-Lagerbehälter
- Historische Ansichten aus alten Brennereien
- Kräuterlabor und Bärwurzfilm
- Laden mit Verkostungstheke
- Galerie mit Werken heimischer Künstler

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns im Glasmacherort Spiegelau!

Alte Hausbrennerei Penninger Spiegelau • Adresse: Dr. Geiger-Straße 8, 94518 Spiegelau • Tel.: 08553 / 979101 • E-Mail: spiegelau@penninger.de
 Öffnungszeiten und mehr Informationen unter www.penninger.de/orte/spiegelau



FABRIKVERKAUF
FACTORY OUTLET SPIEGELAU



FABRIKVERKAUF / FACTORY OUTLET SPIEGELAU
 Hauptstr. 2–4, 94518 Spiegelau
 Tel.: +49 9602 30-4122
 E-Mail: c.fruth@spiegelau-nachtmann.de
www.spiegelau.com

Die TOP-Adresse für alle Liebhaber von edlen Kristallgläsern und Dekantern!

Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 11 – 16 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wurzelgang im Haus zur Wildnis.

JANDELSBRUNN

Motorräder: Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.
Kaffeekannen: Ausstellung einer privaten Sammlung von 4000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

KOLLNBURG

Motorrad- und Raritätensammlung: Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, www.kollnburg.de.

LINDBERG

Haus zur Wildnis. Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

Bauernhausmuseum. Vom Leben in Böhmen. Die multimediale Ausstellung zeigt auf ca. 140 qm die Geschichte und Lebenswelt einer dörflichen Gemeinschaft an einem bedeutenden Handelsweg von Bayern nach Böhmen. Infos: 0151-50826824, www.bauernhausmuseum-lindberg.de.

NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein

künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Museumsleitung Monika Süß, 08583-2033 oder 08583-9790033). Infos: www.neureichenau.de.

100 Jahre Brauerei-Werbekultur: Ausstellung von 3000 salzglasierten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.

KunsTraum am 3Sesselwald: Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen - Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, www.rosemarie-wurm.de.

NEUSCHÖNAU

Hans-Eisenmann-Haus im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur - Eine Geschichte von Wald und Menschen“. Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter www.nationalpark-bayerischer-wald.de.

NEUSCHÖNAU

Heinz Theuerjahr: Atelier und „Kleine Galerie“ mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: www.theuerjahr.de.

REGEN

21 Bier- und Eiskeller, etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfluggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“, einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtschaftshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, postkellerfreunde@regenobjektiv.de, www.postkellerfreunde-regen.de.

Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum: Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, www.regen.de.

RINCHNACH

Rotes Schulhaus. Eines der schönsten, denkmalgeschützten Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Generationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: www.rotes-schulhaus.de.

RÖHRNBACH

[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]: Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

SCHÖNBERG

Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises: Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donauebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: www.markt-schoenberg.de.

SPIEGELAU

Die Käfer des Bayerischen Waldes: Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.

WIGG Schönes aus Holz – mit Herz und Hand gemacht: Die Ausstellung von Ludwig Zillner, Hauzenberg, bei Penninger, Dr.-Geiger-Str. 8, ist während der Penninger-Öffnungszeiten zugänglich.

Glasobjekte. Ausstellung in der Galerie für Glasschliff, Klaus Büchler, Adalbert-Stifter-Str. 2. Nach telefonischer Vereinbarung unter 08553/496, www.klausbuechler.de. Eintritt frei.



OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



OPTIK LANG GMBH INH. JOSEF LANG
 FILIALE: BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ 94481 GRAFENAU ▲ TEL: 08552 9737120
 HAUPTSITZ: MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: 08554 2300
 EMAIL: OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

HAUS ZUR WILDNIS NATIONALPARK LADEN

Im Nationalpark Laden im Haus zur Wildnis erhalten Sie viele Produkte von regionalen Lieferanten. Finden Sie Ihr persönliches Mitbringsel für liebe Daheimgebliebene oder als schöne Erinnerung für sich selbst.

Sämtliche Produkte können auch im online-shop bestellt werden unter:
» www.ladenhauszurwildnis.de

Ludwigsthal · 94227 Lindberg
 Tel. 09922 803 99 03
 ladenhauszurwildnis@gmx.de

Täglich geöffnet!
 Sommer 10 – 18 Uhr
 Winter 10 – 17 Uhr

♥ nachhaltige bayerische Geschenkartikel
 ♥ Schmuck aus 100% recyceltem Silber & Gold
 ♥ inspiriert vom Woid & selbst designed
 ♥ Schmuck, Shirts, Caps u.v.m.

WOIDLADL

www.woidladl.shop @woidladl.shop
 Kötztinger Straße 26 in 94249 Bodenmais | info@woidladl.shop

GLASENSIUM
 GLAS HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN.

Eisch GERMANY

WERKSVERKAUF
 Outletpreise | Weinglas Vergleichstasting

WERKS BESICHTIGUNG
 Glasmünzen prägen, Kinderführung

GALERIE IM WERKSVERKAUF
GLÄSERNE GÄRTEN

Althüttenstraße 28 | 94258 Frauenau | www.eisch.de

VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE

epike-center
 denk neureichenau

NEUREICHENAU • WWW.EBIKECENTER-DENK.DE

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Waldgeschichtliches Museum: Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst. Infos: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

STRAUBING

Gäubodenmuseum: Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Bayern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: www.gaeubodenmuseum.de.

STRAUBING

NAWAREUM: Mitmach-Museum mit Dauerausstellung zu den Themen Umwelt, Klimawandel, Pflanzen, Ernährung und Energie. Infos: www.nawareum.de.

VIECHTACH

Kulturzentrum Altes Rathaus: Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Infos: 09942-808250, www.viechtacher-land.de.

Gläserne Scheune: das Juwel an der Glasstraße. Glaskünstler Rudolf Schmid und seine Familie verwandelten eine alte Scheune in ein Gesamtkunstwerk, das in seiner Art weltweit einzigartig ist. Mit mehr als 200qm bemalten Glaswänden. Neubau zum spanischen Heldenepos „El Cantar de mio Cid“ auf Glas gemalt. Infos: 09942 8147, www.glaeserne-scheune.de.

Museum Viechtach: Das Heimatmuseum bietet drei interessante Themenschwerpunkte (Viechtach in alten Ansichten/ Bilder & Zeichen der Volksfrömmigkeit/ Leinenbearbeitung) und zeigt alljährlich eine Sonderausstellung. Infos: 09942 442, www.waldverein-viechtach.de.

Kristallmuseum Viechtach: Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, www.kristallmuseum.de.

Nostalgiehaus: Ein nostalgischer Ausflug in Großmutterzeiten - mit Antikem und Wertvollem aus längst vergangenen Tagen. Im Sommer lädt die schöne Gartenanlage zum Verweilen ein. Infos: 09942 2431, www.nostalgie-haus.de.

Haus des Handwerks: Insgesamt 16 traditionelle Handwerksberufe stellt der Handwerkerverein Viechtach e.V. anschaulich und lebendig vor. Infos: 09942 6705, www.handwerkerverein-viechtach.de.

Fischleder und Kunst: Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162-6731594, www.anatol-donkan.com.

WALDKIRCHEN

Emerenz Meier Haus: Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: <http://born-in-schiefweg.de/>.

Museum Goldener Steig in der historischen Ringmauer: Auf der Spur des weißen Goldes. Mit den Salzsäumern unterwegs durch die Stadtgeschichte. Infos: www.museum-goldener-steig.de.

Haus der Natur Kultur Kunst Jugend in der ehemaligen Kittlsäge am Marktmühlenweg. Infos: www.hnkkj.de.

ZWIESEL

Waldmuseum: Wald genießen – Heimat spüren – Glas erleben. Der Wald als Lebensraum für Mensch und Tier, seine Tier- und Pflanzenwelt. Leben und Arbeit der Menschen in und mit dem Wald – Holz- und Glasverarbeitung. Mit Schnupftabakabteilung und alter Stadtapotheke. Große Glasabteilung mit Exponaten aus bekannten Glashütten und der Glasfachschule Zwiesel. 250 Jahre alte Gerätschaften zur Seilherstellung. Die historische Seilerei ist mit Filmvorführung als permanente Ausstellung zu besichtigen. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Von Patergläsern, Glasmeistern und Glasbaronen. Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen



Emerenz-Meier-Haus in Waldkirchen.

Waldgebirge. Kabinettausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden“ Glashütten sowohl im bayerischen als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Der Burgstall von Zwiesel. Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 - ein Diskussionsmodell. Kabinettausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Apothekengeheimnisse. Einblicke in die Welt der Alchemisten, Giftmischer und Pillendreher. Bei dieser Kabinettausstellung handelt es sich um ein „wachsendes“ Ausstellungsprojekt in Form einer generationenübergreifend zu schaffenden Installation, die exemplarisch Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Pharmazie gewährt und deren Erkenntnisse von der Frühzeit alchemistischer Ansätze über Spagyrik des Paracelsus, die mittelalterliche Kräuterheilkunde bis hin zur modernen Pharmazie gibt. Das Ziel dieses Mitmachprojektes ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für den aktuellen Dialog in den Bereichen Gesundheit, Medizin und Alternativmedizin. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

Der Natur auf der Spur: Ganzjährige Dauerausstellung im Naturparkhaus, Infozentrum 3. Auf eine andere Art und Weise – ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auf Kinder und Familien mit Kindern – werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt.

KUNSTVOLLES UNTER FREIEM HIMMEL

ARNBRUCK

Kunstvoller Park im Glasdorf Weinfurter. In den bunten Glas-Natur-Welten „fliegen“ zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen“ filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne - zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: www.weinfurter.de.

BODENMAIS

Kunstvoller Park im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pfaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingenden Windspielen. Infos: www.joska.com.

FRAUENAU

Gläserne Gärten: Rund 30 Glasskulpturen rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der bereits stillgelegten Glasmanufaktur von Poschinger. Infos: www.frauenau.de.

FÜRSTENSTEIN

Skulpturenpark am Hohen Stein: Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: www.fuerstenstein.de.

KOLLNBURG

Bibelgarten: Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glas tafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942-8807.

Bemalter Wald: Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfads „Burgstallweg“ ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

LINDBERG

Glasgarten der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

LINDBERG

Der Guntherbrunnen steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

NEUSCHÖNAU

Skulpturenpark Heinz Theuerjahr. Ganzjährig/ganztägig frei begehbar. Eintritt frei.

REGEN

Gläserner Wald: Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: www.regen.de.

Skulpturenweg im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss“ dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: www.regen.de.

RINCHNACH

Fledermaus-Skulpturenweg mit Lehrpfadtafeln. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nahe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: www.rinchnach/tourismus.

RUDERTING

Kunstweg „Auf kreativen Pfaden“: 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: www.ruderting.de.

SCHÖNBERG

GEHdankenweg: Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kaderberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englbürg. Länge: 2 km. Infos: www.markt-schoenberg.de.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

Wald-Glas-Garten mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: www.glasscherben-koeck.de.

TITTLING

Geschichts- und Verweilplatz 43,9 am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötzendorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte,

erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig.

VIA NOVA Audio Guides am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.

„Waschhäusl“ mit Kunstgarten: ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteigerl“ hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.

Kunstweg „Wasser“: Neben dem „Waschhäusl“ mit Kunstgarten entstand 2023 am Bergsteigerl durch die Künstlergruppe „Kunst- und Kultur im Dreiburgenland“ ein Kunstweg zum Thema „Wasser“ – als Verbindung vom Waschhäusl zum Tittlinger Hausberg Blümersberg, wo sich die beiden Trinkwasserhochbehälter 1 und 2 befinden, die eine zentrale Funktion für die Wasserversorgung im Unteren Bayerischen Wald haben. Mit dem Wasser, das von der Frauenauer Trinkwassertalsperre kommt, werden der Markt Tittling und umliegende Dörfer versorgt. Die Schrottskulptur, ein eiserner Neptun samt Wasserwellen, stammt von Roland Stadler und Reinhold Kindermann. Die drei Granitstelen mit dem Namen „Wasserträgerinnen“ schuf Josef Schiffler. Ein Glaskunstobjekt, das sich mit dem Wasser als Quelle des Lebens beschäftigt, wurde von Waltraud Lerchl kreiert. Ein Objekt aus Stahl, das einen Wasserfall darstellt, gestaltete Stefan Simmet

ZWIESEL

Skulpturenweg. Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: www.zwiesel.de.

Werkstatt - Fachmarkt
ASCHENBRENNER
Spielwaren auf 800 m²

Spielzeug bis unter die Decke!
 Wir führen hochwertige Spielwaren für Kinder und Sammler. Unser Sortiment umfasst u.a.: Holzspielwaren · Plüschtiere · Kinderbücher · Puzzles · Spiele · Trampoline und Spielgeräte · Bauernhöfe und Schuppen · Schlitten diverser Hersteller · Puppenhäuser · RC-Fahrzeuge

Waltersau 8 · 93471 Arnbruck · Telefon 09945 729 · www.aschenbrenner-arnbruck.de

Komm ins Team der BAYERWALDZAHN

ALLE JOBS!

Bayerwaldzahn MVZ GmbH
 Luitpoldplatz 15
 94513 Schönberg
 +49 (0) 8504 734 95 00
bewerbung@bayerwaldzahn.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!
www.bayerwaldzahn.de/karriere

WORLD CLASS AUS DEM BAYERISCHEN WALD

BAVARIAN DRY GIN
 EIN NEUER ZEITGEIST - STILLSTAND IST RÜCKSTAND

EDELOBSTBRÄNDE
 FLÜSSIGE DIAMANTEN DER SPITZENKLASSE

OBSTGEISTE & LIKÖRE
 EIN VIELSEITIGER GENUSS

Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillerie Liebl GmbH
 Jahnstraße 11-15 | 93444 Bad Kötzting | www.brennerei-liebl.de | www.coillmor.com



I mog

Urlaubsregion St. Englmar

Heimat gewieβen

GRENZENLOSES FREIZEITVERGNÜGEN IN DER URLAUBSREGION SANKT ENGLMAR

Action, Entspannung und Kultur: **DEIN** Erlebnissommer im Bergdorf

Die Urlaubsregion Sankt Englmar ist ein Paradies für Naturliebhaber, Wanderer und Mountainbiker. Das Bergdorf Sankt Englmar liegt direkt am Premium-Wanderweg Goldsteig und ist Etappenort der Trans Bayerwald, auf der über 300 km langen MTB-Südroute durch den Bayerischen Wald. Die reizvolle Mittelgebirgslandschaft mit ihren wilden Wäldern, sanften Hügeln und den fünf „Tausendern“ Pröller, Predigtstuhl, Hochberg, Knogl und Hirschenstein bietet beste Wanderbedingungen und lädt zum Durchatmen, Entspannen und Kräftetanken ein. Auf über 125 km ausgewiesenen Touren ist für jedes Können etwas dabei. Auf längeren Routen bringt Dich der neue Expressbus, der im Stundentakt zwischen Bogen und Viechtach verkehrt, zurück an den Ausgangspunkt. Der Wander- und verknüpft nicht nur

viele Sankt Englmarer Ortsteile, sondern fährt auch alle Freizeit-Hotspots an! Tipp: Sichere dir **DEINE** GUTi-Bus-Wanderkarte mit abwechslungsreichen Tourenvorschlägen, die explizit auf den Bus abgestimmt sind. Erhältlich in der Tourist-Information Sankt Englmar. Sankt Englmar ist Mitglied im bayerwaldweiten GUTi-Verbund (Gästeservice-Umweltticket). Die Gästekarte dient also zugleich als Fahrschein für alle GUTi-Verkehrsmittel und ermöglicht so die kostenlose Nutzung des ÖPNV in großen Teilen des Bayerischen Waldes.

Rasante Fahrten, luftige Höhen, brillante Ausblicke

Neben atemberaubender Natur und sportlichem Outdoorvergnügen überzeugt die Ur-



• Sponsored Story •

Kultur im Mai: Das Pfingstwochenende in Sankt Englmar

Seit 2023 ist das Englmarisuchen auf der nationalen Liste des immateriellen Kulturerbes

Highlights

Traditionelles Englmarisuchen am Pfingstmontag, 20. Mai und Englmarisingen beim Steinernen Engelmar am Vorabend, Pfingstsonntag, 19. Mai. Festzeltbetrieb mit Programm für Jung und Alt vom 18. bis 20. Mai.

Programmdetails zum Festwochenende unter www.urlaubsregion-sankt-englmar.de

Geführte Touren – wöchentlich:

- Goldsteig-Wanderungen – Teils mit dem GUTi-Bus zu den Touren
- Kräuterspaziergang
- Exkursion durch das Wilde Waldgebirge
- Dorfspaziergang „Auf den Spuren des Seligen Engelmar“

Wanderschmankerl: Kulinarische Sommerhüttenwanderung – Ein Goldsteig-Ge(h)nuss in 4 Gängen (von Mai bis Oktober). Programmdetails und Termine unter www.urlaubsregion-sankt-englmar.de.

laubsregion Sankt Englmar vor allem mit vielseitigen Freizeitattraktionen – Ein Dorado für Kinder und Familien! Hier kannst Du durch die Wipfel der Bäume streifen und dabei in luftigen Höhen klettern, rutschen oder einfach nur gemütlich die atemberaubende Aussicht genießen. Neu und absolut sensationell am Waldwipfelweg – Der Bayerwald-Flieger: In einem echten Airbus A319 startest Du aber diesem Sommer zu einem virtuellen Rundflug über den Bayerischen Wald! Nur einen Kilometer entfernt, lädt „D’Rodelbahn St. Englmar – Das voglwiude Freizeitland“ zum Erleben und Staunen ein. Neben Bayerns längster Achterbahn, Bob- und Coasterbahnen oder dem Familien-Freifallturm warten über 30 weitere spannende Attraktionen auf die Besucher. Nicht weniger rasant geht es im Natur- und Freizeitpark Edelwies in Neukirchen zur Sache: Ob Elchreitbahn, Trampolinwelt oder Superschaukel, hier schafft jedermann den perfekten Sprung ins Freizeitvergnügen der Extraklasse. Schwungvoll wird’s auch im Kletterwald St. Englmar – Acht Fun-Parcours mit einer Gesamtlänge von ca. 1,2 km und 65 verschiedenen Elementen begeistern auf einer Kletterhöhe von bis zu elf Metern alle Kraxelfreunde. Und wenn das Wetter mal nicht mitspielt, stehen TOP-Indoor-Attraktionen bereit! Im „Bayerwald Xperium“ werden Naturphänomene begreifbar: Über 100 Experimentierstationen warten auf neugierige Knobler und Tüftler. In der **4 D Arena** könnt ihr eine super coole Schwarzlicht-Minigolfanlage und Bogenschießen im 4D Kino ausprobieren. Und für Oldtimer-Freunde ist das brandneue Motorrad Museum in Sankt Englmar ein heißer Tipp. Das Beste? Alle Attraktionen werden vom GUTi-Bus angefahren: **Raus aus dem Bus, rein ins Urlaubsvergnügen!**



Tourist-Info Sankt Englmar
Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar
Tel. 09965 840320
eMail: tourist-info@sankt-englmar.de
www.urlaubsregion-sankt-englmar.de



Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir Sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Ilztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Das Angebot an geführten Touren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmeldemodalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.



📷 Wandern mit Alpakas, zum Beispiel jeden Dienstag in Rinchnach.

TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

BAYERISCH EISENSTEIN – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion
Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. www.schneider-events.de.

BODENMAIS
Geführte Wanderungen. Überblick über alle Touren auf www.bodenmais.de.

EGING AM SEE
Geführte Kräuterwanderung mit Rosa Endl, staatl. gepr. Kräuterpädagogin, auf tel. Anfrage (08544/974390).

EPPENSCHLAG – nach VB
Pferdekutschfahrten. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid in Wolfertschlag, 08553-6031, 0171-3135473, info@bayerwald-ferienhof.de, oder bei Tobias Schopf in Fürstberg, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald“ jeweils kostenlos.

FRAUENAU – 9.30 Uhr, Glasmanufaktur Eisch
Werksführung für Kinder und Erwachsene von Dienstag bis Samstag. Wer möchte kann selbst den Umgang mit flüssigem Glas versuchen und einen Glastaler prägen. Erw. 3 €, Kinder 1,50 €. Anmeldung erforderlich (www.eisch.de).

FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch
Weinglas Tasting. Montag bis Samstag im Werksverkauf (kostenlos). Online buchbar.

FRAUENAU – 11 Uhr, Glashütte Eisch
Kinder-Werksführung jeden Donnerstag und Freitag. Wer Augen und Ohren offenhält, hat beim anschließenden Rätselspaß Chancen auf einen gläsernen Sofort-Gewinn.

FRAUENAU – 10/14 Uhr, Arberland Alpakas
Alpakawanderung. Jeden Freitag (10 Uhr) und Samstag (14 Uhr) gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter www.arberland-alpakas.com oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich. Preis pro Tier: 30 €.

FRAUENAU – 19 Uhr, Schießstand Eichenlaub-Schützen
Sportschießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Luftpistole, Luftgewehr, Lasergewehr (Anm. 01705273015) oder Blasrohr (Anm. 01607243668) mit

erfahrenen Vereinsmitgliedern des Schützenvereins Eichenlaub jeden Dienstag und Freitag. Unkostenbeitrag: 5 € pro Person.

FREYUNG
Individuelle Führung durch die Buchberger Leite mit persönlichem Gästeführer. Maximal 15 Personen pro Gruppe. Freie Terminwahl. Kosten für eine ca. 4-stündige Wanderung: 60 € pro Gruppe. Anmeldung einen Tag vor dem gewünschten Termin bis 12 Uhr bei der IG der Gästeführer im Landkreis FRG, 08551-588160.

FREYUNG – nach VB
Pferdekutschfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.

FREYUNG – nach VB
Ponyreiten auf dem Pferdehof Haug. TP: Falkenbach 18, 08551/910076.

FREYUNG – nach VB, Carmen Kronawitter
Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbaukurse, Leihhausrüstung vorhanden.

FREYUNG – Bergglashütte Weinfurtner
Glasbläser-Vorführungen. Genaue Infos unter 08551/6066.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl. Kostenlos. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader“. Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, Alois.mandl@t-online.de. Nähere Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Mythenwanderung mit Jakob Wunsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, jakob.wuensch@t-online.de. Infos: www.fuerstenstein.de.



Zu Luchs, Wolf und Elch im Tierfreigeleände des Nationalparks.
 Foto: Anette Gaisbauer

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna“ von Altötting als Gnadenbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de. Infos: www.fuerstenstein.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen zwischendurch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, katja@fliessendes-leben.de, www.fliessendes-leben.de.

FÜRSTENSTEIN – nach VB
Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. bei Michaela Schober, 08504/1029, michaela.praeventivsports@gmx.de, www.fuerstenstein.de.

GRAFENAU – nach VB
Pferdekutschfahrt. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo.



RAUM FÜR EMOTIONEN

Veranstungstipps

- Ausstellung: Sporerquetsch - nur einen Steinwurf entfernt - bis 22. Mai
- Konzert mit dem TenHagen Streichquartett - 25. Mai
- Kunsausstellung RESONANCES: Finissage mit Konzert - 29. Mai
- Vernissage: Grenzen bewegen - Fotoausstellung von Herbert Pöhl - 13. Juni
- Konzert mit dem Machado Gitarrenquartett - 27. Juni
- Viechtacher Bürgerfest - 5. bis 7. Juli
- Viechtacher Musiksommer - Juli bis September

www.viechtacher-land.de

Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | Tel. 09942/808250 | tourist-info@viechtach.de

AUF G'SCHEICHT

Krimiwanderung 2024

2 SPIELORTE: EGING A.SEE / HUTTHURM

HUTTHURM:
 29.06.2024,
 30.06.2024, 06.07.2024,
 07.07.2024
 JE VON 14 - 16.30 UHR

EGING A. SEE:
 22.09.2024, 03.10.2024,
 05.10.2024
 JE VON 9.30 - 12 UHR
 14 - 16.30 UHR











Krimiwanderung inkl. Verpflegung während der Wanderung und anschließendem Wilderer-Essen im Wirtshaus!
 Preis pro Person: 37 Euro (Getränke exklusive)

Weitere Infos und Kartenbestellung unter: www.ilztal.de oder info@ilztal.de oder 0151 59043402 – Termine unter Vorbehalt noch frei



UND DREIBURGENLAND IM BAYERISCHEN WALD





Auf dem Baumwipfelpfad.
Foto: Erlebnis Akademie AG

GRAFENAU – Touristinfo

QR-Code-Rallye. Stadtbär Bärtl Bär zeigt bei der QR-Code-Rallye seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt's den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bärige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten Minigolfanlage und Touristinfo bitte beachten.

GRAFENAU – SANKAN Karate Gruber Karate-Schnupperstunden. Info/Anm. unter 09928/903550 oder info@karate-gruber.de.

WALDBADEN-AUSBILDUNG IM BAYERISCHEN WALD 2024

8. bis 12. Juli 2024

Zertifikatsabschluss durch den **gemeinnützigen Bundesverband Waldbaden e.V.**

Lehrgangsgebühr: 670,- EUR

Infos: Telefon 0571 - 8 89 17 04
www.wald-seminare.de
info@owl-coachingpraxis.de

Der **einwöchige Intensiv-Kurs** „Ausbildung Kursleiter:in Waldbaden“ befähigt Sie eigenständig Waldbaden-Workshops im deutschsprachigen Raum durchzuführen.

Perspektiven: Beschäftigung im Tourismus sowie bei Gesundheits- und Bildungsinstitutionen / selbstständig bei geringem Invest, nebenberuflicher Start möglich / Zusatzqualifikation für Heilpraktiker:innen, Wanderführer:innen, Therapeuten, (alternative) Heilberufe, Yoga, Beratung, Coaching

Veranstaltungsort: Feriengut „Zum Fürst'n, Daxberg 1, 94536 Eppenschlag
Veranstalter: OWL Redaktionsservice GmbH, Hahler Dorfstraße 30, 32427 Minden

BVWA e.V.
Bundesverband Waldbaden

GRAINET – nach VB

Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter www.grainet.de, 08585/96000.

LINDBERG – OBERWIESELAU/BUSHALTESTELLE

Eselspaziergang für Groß und Klein mit Eselin Franka und kundiger Begleitung. Dauer ca. 1-2 Stunden. Nähere Infos/Terminvereinbarung unter 0160-93577359 oder 0152-38149710.

LINDBERG – 11/12.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/Eisenbahntunnel

Zu Wildpferd, Luchs und Auerochsen. Führung durch das Tier-Freigelände. Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr und jeden Sonntag um 11 Uhr. Mittwochs mit Luchs-Fütterung. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalpark-Zentrum LusenP1 Infopavillon

Zu Luchs, Wolf und Elch. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Jeden Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

NEUSCHÖNAU – 11/14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Dienstag und Freitag um 11 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 14 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 Euro zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

RINCHNACH – Nach VB

Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. Max 12 Personen haben Platz. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 15 Uhr, Glasscherben Köck/Riedlhütte

Glasvorführung jeden Donnerstag und Freitag. Der Glasmacher zeigt, wie man aus Scherben Schätze macht. Infos unter 08553-2334, www.glasscherben-koeck.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Markt der guten Dinge in St.Oswald

Motto-Wochen. Im Mai und Juni „Papeterie und Bücher“. Im Juli „Emaile“. Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr jeweils 14-18 Uhr. Infos: 08552/692.

VIECHTACH

Ponyführen im Reitverein Viechtach, Fischaitnach 11. Dauer: 20 Minuten. Kosten: 10 €. Mo: 16.30 Uhr, Di: 17.30 Uhr, Mi: 14 Uhr, Do: 18 Uhr, Fr: 14 und 17.30 Uhr, Sa: 11 Uhr. Infos/Anmeldung unter Carolin.Reitverein-Viechtach@outlook.de.

VIECHTACH – Nach VB

Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter 09942-2874, 0160-8036210.

VIECHTACH

Fahrrad-Trainingsfahrten mit dem RC Avanti Viechtach (Rennrad, Rennsport, Mountainbike I, Mountainbike II). Trainingszeiten/Infos: www.rc-avanti-viechtach.de.

WALDKIRCHEN – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger

Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter www.penninger.de.

ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer

Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

ZWIESEL – 14.30/16.30 Uhr, Mikari's Tierfleckerl

Esel-Tour rund um Glasberg jeden Dienstag (14.30 Uhr) und Donnerstag (16.30 Uhr). Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Auch für Kinderwagen geeignet. Kosten: 30 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

ZWIESEL – 16 Uhr, Unterirdische Gänge

Führung in den Unterirdischen Gängen von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen). Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.

ZWIESEL – 9 Uhr/14 Uhr, Heidibeeren kreativ

Familiencafé „Heidibeeren Kreativ“. Basteln, spielen, Kaffeetrinken in gemütlicher Atmosphäre. Mehr als 30 saisonal wechselnde Kreativangebote, verschiedene Tischspiele, Lego-Sets zum Aufbauen und pädagogisch organisierte Spielbereiche. Da ist für jede Altersgruppe was geboten. Dazu gibt's Getränke, Kaffeespezialitäten und natürlich hausgemachte Kuchen und Muffins. Bitte vorab reservieren unter 0170-4889579. Jeden Mi und Do um 9 Uhr. Jeden Mi, Do, Fr, Sa um 14 Uhr.

MONTAGS

FREYUNG – 9 Uhr, PP Freibad

Infahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zusteigemöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geysersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt.

FREYUNG – 17 Uhr, Volksmusikakademie

Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers.

GRAFENAU – 10 Uhr

Kreativwerkstatt mit Martha. Lust auf kreative und lustige Bastelideen? Auf spannendes Upcycling? Schmuck, lustige Tiere aus Klopapierrollen, Kreatives aus Tetrapacks, ein Insektenhotel oder eine Laterne gestalten. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt ab 27. Mai.

KOLLNBURG – 16 Uhr, Rathaus

Romantisches Burgdorf Kollnburg. Ein interessanter Spaziergang mit Burgbesichtigung. Geschichtliches und Wissenswertes. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Dauer: ca. 1,5 Std. Anm. bis 12 Uhr bei den Tourist-Infos Viechtacher Land unter 09942 941214 oder 09942 808250. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land. Nicht an Feiertagen.

LANGDORF – 10 Uhr, Tourist-Information

Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.

LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel

Auf den Spuren der Wölfe. Führung durch das Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUREICHENAU – 16 Uhr, Huskyhof Dreissessel

Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 20 €, Erw. 25 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, office@huskyhof-dreissessel.de.

NEUSCHÖNAU – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof

Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 16 € zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzlich zur Mitfahrt eingeladen.

REGEN – 10.30 Uhr, Tourist-Information

Gästebegrüßung mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.

SPIEGELAU – 11 Uhr, P+R-Parkplatz in der Ortsmitte

Waldbaden in der Wildnis. Still werden und die Zeit vergessen im Wald. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 20 Euro. Für Gäste der Nationalpark-Partner mit Waldbaden-Gutschein kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

ZWIESEL – 10 Uhr, Touristinfo

Die Glasstadt Zwiesel erleben. Stadtführung mit Begrüßungsschluck der Bäurwurzerei Hieke. Ein Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Glasstadt und die Geschichte(n) dahinter. Anmeldung bis montags/9.15 Uhr unter 09922-7099011 erforderlich.

ZWIESEL – 14 Uhr, AWO-Saal

Rentnertreff jeden ersten Montag im Monat. Gemütliche und gesellige Stunden.

DIENSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Grenzbahnhof

Grenzüberschreitende Familienführung in den Nationalpark Šumava. Mit dem Zug in den Nachbar-Nationalpark. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 4 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 21.5. / 28.5.

FRAUENAU – 10 Uhr, Glasmuseum

Grüß Gott in Frauenau. Gästebegrüßung mit Diavortrag und Begrüßungs-Bäurwurz. Mit NP-Card kostenlos.

FRAUENAU – 13 Uhr, Flanzitzalm

Waldwasser-Erlebniswelt Flanzitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanzitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

FREYUNG – 13 Uhr, PP Freibad

Wildbachklamm Buchberger Leite. Mit dem Wanderführer geht es rund 4 Std. durch eine der beeindruckendsten und schönsten Schluchten des Bayerischen Waldes. Anm. bis Montag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551-588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich, für Familien geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 11 Uhr

Stadtführung. „Von Bären und Salzsäuern“. Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. An verschiedenen Terminen ist auch ein Blick in den historischen Friseursalon des Säumerbadens am Stadtplatz möglich. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.



Infahrt durch die Stadt Freyung.

GRAFENAU – 13 Uhr

Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformation.

GRAFENAU – 14 Uhr

Mensch ärgere Dich nicht. Cooler Spielespielnachmittag mit verschiedenen Brett- und Würfelspielen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind; mit Nationalparkcard kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt ab 23. Mai.

LINDBERG – 10.30 Uhr, Parkplatz Zwieslerwaldhaus/Infopavillon

Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 1 – 2 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Schmieden in der alten Dorfschmiede. Wie vor dem Erscheinen des Industrieroboters Eisen in Form gebracht wurde. Kosten: Eintritt.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreissessel

Schlittenhundewanderung in der Dreissessel Region. Schlittenhunde näher kennenlernen. Wanderung mit den Schlittenhunden. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 40 €/Erwachsene 50 €. Mind. 3 Personen. Anm. unter office@huskyhof-dreissessel.de, 08583 9791886.

NEUSCHÖNAU – 10.30 Uhr, Bushaltestelle Waldhausreibe/Waldhäuser

Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 1 – 2 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Waldspürnasen unterwegs. Erlebnismittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. TP: Hans-Eisenmann-Haus. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 21.5. / 28.5.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Abends im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Luchs, Wolf und Elch. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl

Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Betriebsurlaub: 15.6.-7.7.

RINCHNACH – 14 Uhr, Sitzhof 5

Alpaka- und Lama-Wanderung. Gemütlicher Spaziergang durch die idyllische Landschaft mit den neugierigen, lustigen Vierbeinern. Den Alpakas beim Baden im Bach zusehen (wetterabhängig) und ein kleines Picknick mit Getränken im Wald genießen. Dauer insgesamt mit Einführung und Pause ca. 2,5 Stunden (reine Gehzeit ca. 1 Stunde). Voranmeldung erforderlich: Familie Thomas Ganserer, 0160-2159542. Info unter www.LaPaAktiv.de.

SPIEGELAU – 13 Uhr, Touristinfo

Steinklamm-Wanderung. Wildromantische Felsenschlucht mit einzigartiger Flora und Fauna. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

VIECHTACH – 15.30 Uhr, PP „Großer Pfahl“ an der B 85

Faszination Pfahl – Den Quarzfelsen auf der Spur. Das Naturschutzgebiet bietet ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden.

Ameisenlöwe, Gelbbauchunke und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Festes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung bis Dienstag/12 Uhr bei der Tourist-Info, 09942-808250. Kostenlos. VA: Umweltstation/Pfahl-Infostelle Viechtach.

ZWIESEL – 10.30 Uhr, Theresienthal

Auf König Ludwigs Spuren. Historische Themenführung „Glas“ mit der Glasfachfrau und Autorin Marita Haller über das romantische Gelände Theresienthals mit seinen

zwei Glashütten, einer im Jahr 1880 bereits stillgelegten Tafelglashütte und der Kristallglasmanufaktur Theresienthal (Werksverkauf). Über historische Fotos wird die Geschichte Theresienthals zum Leben erweckt. Treffpunkt ist der Parkplatz im Glaspark, neben dem ehemaligen Museumsschlösschen. Kosten: Erwachsene 8 €; Kinder 4 €; Mindestteilnehmerzahl 7 Erw. Anmeldung bis zum Vortag unter 09922-7099011 erforderlich. Das Angebot gilt nur im Juli und August.

WALDKIRCHEN

DAS GOLDSTÜCK DES BAYERISCHEN WALDES

ECHT. SCHÖN.



EXKLUSIVES EINKAUFEN

CHARMANTE KLEINSTADT

IM BAYERISCHEN WALD

WWW.URLAUB-IN-WALDKIRCHEN.DE





Waldbaden in der Wildnis.
Foto: Gregor Wolf

Fahrt durch Böhmen bis Klattau.
Foto: Morelli

Grenzüberschreitende Familienführung.
Foto: Daniela Blöching

MITTWOCHS

BAYERISCH EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Bahnhof

Mit dem Böhmerwaldkurier nach Klattau. Kurzweilige Zugfahrt vom Grenzbahnhof durch den Böhmerwald nach Klattau. Mit Stadtführung, einem typisch böhmischen Mittagessen und Besichtigung der eindrucksvollsten Sehenswürdigkeiten der Nachbarstadt. Info/Anm. bei der Touristinfo, 09925/9019-001 oder online unter www.ferienregion-nationalpark.de/erlebnishop bis jeweils Dienstag/12 Uhr. Kosten: Erw. 33 €, Ki 6-12 Jahre 17 € (Urlaubsgäste mit Gut-Gästekarte nutzen den Zug nach Klattau kostenlos, Zugfahrt für Personen ohne Gut-Gästekarte zzgl. 4 €/ Erw. bzw. 2 €/ Kind, vor Ort in bar beim Reiseleiter zu begleichen).

FRAUENAU – 9 Uhr, Touristinfo

Geführte Ganztagswanderung. Tourenziele: Schachten und Bayerwaldberge. Gehzeit ca. 4–5 Stunden. Anm. bis 1 Tag vorher erforderlich bei der Tourist-Information unter 09926-7979001. Kostenlos mit Gästekarte. Eigener Pkw erforderlich, Gästekarte mitbringen. Nicht an Feiertagen.

FREYUNG – 16 Uhr, PP Neuer Friedhof

Geheimnisvolle Bienenwelt. Den Bienenlehrpfad erwandern. Anm. bis Dienstag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551-588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., für alle Altersgruppen geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei.

GRAFENAU – 10 Uhr

Traumfad an der Ilz. Geführte Wanderung an der Ilz entlang auf einem sonnigen Wanderweg. Hier zeigt die Natur an der Ilz sich von einer wilden und ursprünglichen Seite! Viel Wissenswertes über den aus der BR-Sendung bekannten „Traumpfad“ sowie zu Land und Leuten. Kosten 5 € pro Person. Dauer ca. 2 Stunden. Mit der Nationalpark-Card kostenlos. Anm. in der Touristinfo erforderlich, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen. Das Angebot gilt ab 22. Mai.

GRAFENAU – 11 Uhr, Stadtpfarrkirche

Kirchenführung: Die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist von 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebaut worden und hat eine Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Mindestteilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich im Pfarramt, 08552-1271. Führung kostenlos.

GRAFENAU – 14 Uhr

Gummibärchen-Werkstatt. Große Bären, kleine Bären, rote Bären, gelbe Bären: In der Gummibärchen-Werkstatt können Kids die bunten Freunde selber machen! Ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen. Das Angebot gilt ab 22. Mai.

GRAFENAU – 14 Uhr

Bogenschießen. Einsteigerkurs bei Bogenshop Binder in Neudorf. Offene Gruppe, ab mind. 4 Teilnehmern. Mindestalter: 10 Jahre. Anmeldung erforderlich unter 08552/973661. Alternative Termine täglich zu den Öffnungszeiten des Bogenshops auf Anfrage möglich. Auch Familienkurse mit Kindern ab 7 Jahren oder Armbrustschießen auf Anfrage.

MAUTH/FINSTERAU – 9 Uhr, Freilichtmuseum

Brotbacken im Holzbackofen. Kosten: Eintritt, mit AktivCard frei.

NEUREICHENAU – 10.30 Uhr, Dreisesselstr. 5

Yoga mit Baby. Körper und Geist kräftigen, neue Kraft tanken und die Bindung zum Kind festigen. Infos/Anmeldung: Sarah Weidner, Me&BabyFit, 0171 2053054, meandbabyfit@web.de.

REGEN – Weißenstein 20

Glaskugel selber blasen für Kinder ab 6 Jahren. Veranstalter: Glasgestalter Michael Wittke. Anmeldung unter 09921-9089137. Das Kugelblasen dauert ca. 10 Minuten und die Kugel kann nach ca. 15 Minuten mitgenommen werden. Es können auch andere Tage vereinbart werden. Öffnungszeiten in den Ferien: täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr. Außerhalb der Ferien: Mittwoch bis Sonntag. Kosten: 9,50 €.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Glasscherben Köck

Eine Glaskugel selbst blasen unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers. Für Kids und Erwachsene. Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden.

VIECHTACH

Geführte Wanderung mit dem Wanderführer. Wöchentlich wechselnde Ziele. Infos und Anmeldung: Tourist-Info Viechtach, 09942 808250.

VIECHTACH – 15 Uhr, Tourist-Info

Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 12 €. Anm. erforderlich unter 09942-5623 oder 0173-8706512. VA: Karl Reitmeier.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad

Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei

Schaurüstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten, außerdem zeigt Jens Kirmse, wie er seltene Kaffeespezialitäten röstet. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 € p.P.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kirche Rabenstein

Führung durch das Stormbergmuseum. Der Stormberger war Aschenbrenner oder Stierhüter im Umfeld der ehemaligen Rabensteiner Glashütten und sagte den Menschen des Zwieseler Winkels die Zukunft voraus. In alten Originalhandschriften aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts und tollen Graphiken kann man das Leben dieser Zeit nachempfinden. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

DONNERSTAGS

BODENMAIS – 9 Uhr

Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, verkauf@metzgerei-einsle.de, 09924/7200.

FREYUNG – 16 Uhr, Touristinfo/Kurhaus

Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest“). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 2,50 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 od. 588-195.

GRAFENAU – 20 Uhr

Taschenlampenwanderung. Durch den dunklen Wald zu wandern, ist für Groß und Klein eine ganz besondere Erfahrung. Wenn es dunkel wird, kann man den Wald von einer ganz anderen Seite erleben. Im schummrigen Licht der Taschenlampe Spannendes entdecken und die Sinne schärfen. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 €/Erw. (inkl. kleiner Taschenlampe), 3 €/Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich. Das Angebot gilt ab 23. Mai.

LALLING – 15 Uhr, Kurpark

Führung im Feng-Shui Kurpark. Kosten: 3 € pro Person, Preisermäßigung 25 % mit BayerwaldCard. Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Kurpavillon im Feng-Shui Kurpark. Ansprechpartner: Tourist-Info Lallinger Winkel.

LINDBERG – 11 Uhr, Zwieslerwaldhaus/PP Brechhäuslau

Baumgiganten im Urwald. Wanderung rund um Zwieslerwaldhaus zum Schwellhäusl. Dauer: ca. 3 Stunden. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit aktivCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

LINDBERG – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Falkenstein

Waldentdecker. Erlebnismittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren rund ums Haus zur Wildnis. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: 3 Stunden. Kostenlos. TP: Eisenbahntunnel. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 23.5. / 30.5.

LINDBERG – 19.30, Nationalpark-Zentrum Falkenstein

In der Dämmerung zum Luchs. Abendführung durch das Tier-Freigelände. Dauer: 2 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit aktivCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Eisenbahntunnel.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel

Abenteuernachmittag. Schlittenhunde näher kennenlernen, Bogenschießen, Grillen am Lagerfeuer. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 40 €/Erwachsene 50 € (passiv ohne Schlittenfahrt 99 €). Mind. 4 Personen. Info/Anm. unter office@huskyhof-dreisessel.de, 08583 9791886.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei

Märchenhaft. Jeden ersten Donnerstag im Monat sind Kinder ab 5 Jahren (ohne Elternbegleitung) dazu eingeladen, ihren Alltag ein bisschen zu entschleunigen und zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam Zeit verbringen, gemütlich sitzen, zuhören, vorgelesen bekommen, sich wegräumen. Anmeldung nicht notwendig. Dauer ca. 45 Minuten.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum

Bier- und Eiskellerführung. Die Tour geht durch 5 Keller und dauert ca. 1,5 Stunden mit abschließender Bierprobe im Weißbierkeller. Führungen nach Anfrage auch in englischer Sprache möglich. Die Termine: 16.5. / 30.5. / 13.6. / 27.6. / 11. Juli.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl

Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Betriebsurlaub: 15.6.-7.7.

ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE – 13 Uhr, Riedlhütte/Treffpunkt bei Anm.

Auf den Spuren der Goldwäscher. Goldsuche selbst ausprobieren. Dauer: 2,5 – 3 Stunden. Findet am 23. und 30. Mai sowie ab Juli regelmäßig statt. Gummistiefel

und Handtuch mitbringen. Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Kosten: 5 Euro pro Person ab 6 Jahren. Mit aktivCARD kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

ZWIESEL – 11.30 Uhr, PP Skilift in Rabenstein

Waldspaziergang zur Stress-Prävention. Die Führung vereint eine kleine naturkundliche Reise mit wundervollen Momenten der Erholung und Übungen aus der Stressprävention. Nicht bei Unwetter und Starregen. Max. 3 km. Anmeldung bis zum Vortag/17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Preis: 24 € p.P. Geeignet ab 14 Jahren, bitte keine Haustiere mitbringen.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse

Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584.

ZWIESEL – 16.30 Uhr, Mikaris Tierfleckerl

Eselwandern rund um Glasberg. Anm. unter 0151-72536060 erforderlich. Auch für Kinderwagen geeignet. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Bitte auf angemessene Kleidung achten. Kosten: 35 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

DREILÄNDERECK Bayerischer Wald

Unsere Werte sind Natur, Ruhe und Grenzenlosigkeit. Erfahren Sie das HOCH³-Gefühl.

Wir empfangen Sie mit Gastfreundschaft³

Dreisesselstraße 8 /// 94089 Neureichenau
Tel. +49 (0)8583 9601-20 /// info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de
www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de

Haidmühle · Philippsreut · Neureichenau · Grainet · Jandelsbrunn · Hinterschmiding



**Wildnis-Spaziergang
mit der Rangerin.**

Foto: [www.bayern.by/Jan Greune](http://www.bayern.by/Jan_Greune)

**Mensch ärgere Dich nicht:
Cooler Spielemittag
mit Brett- und Würfelspielen.**

**Waldwunder entdecken.
Foto: Annabell Gsödl**



Philippsreut



Erholung ?



Aktivität ?



Genuss ?

FREITAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 11.15 Uhr, Bahnhof
Der Urwaldsteig. Faszinierende Wald-Einblicke auf ursprünglichen Pfaden. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

BODENMAIS – 20 Uhr, Tanzbar/Disco Platzl
Tanzabend mit Alleinunterhalter.

FREYUNG – 17 Uhr, PP Schloss Wolfstein
Geführte Radtour rund um Freyung. (eigenes Rad erforderlich). Anmeldung bis Donnerstag/12 Uhr bei der IG der Gästeführer im Landkreis FRG, 08551-588160. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erw. 3 €, mit Kurkarte kostenlos; Kinder frei.

GRAFENAU – 16.30 Uhr
Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552-962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

GRAFENAU – 21 Uhr
Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos. TP: bei Anmeldung.

LANGDORF – 20 Uhr, Musikhotel Tonihof
Stimmungsabend mit den „Tonihof Buam“ in der Regel jeden Freitag. Einlass: 17.30 Uhr. Genaue Infos/Reservierungen unter www.tonihof.de. Eintritt frei.
Lindberg – 10 Uhr, Lindbergmühle/Brücke über den Kolbersbach
Familienabenteuer am Bach. Entdeckungstour zum Biber und anderen Bachbewohnern. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Falls vorhanden Gummistiefel mitbringen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Termine: 24.5. / 31.5.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Holzhandwerk. Max Schmid fertigt Besen aus Birkenreisig und stabile Holzrechen. Kosten: Eintritt.

NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau/P7 Parkplatz
Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Heimatvereinshaus
Tanzprobe jeden ersten Freitag im Monat. Dauer bis 22 Uhr.

REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei
Freitags um Drei. Bücherbegeisterte sind ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter: 09921 5282.

REGEN – 19 Uhr, Gasthof Würstglöckl
Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist willkommen. Infos: 09921-2400.

THURMANSBANG – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer
Musikantenstammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

VIECHTACH – 17 Uhr, Dr.-Schellerer-Park
Kneipp. Erklärung von Kneipp'schen Wasseranwendungen mit Kneipp-Mentor Stephan Pinzl. Infos unter 09942-447945. VA: Stephan Pinzl, Kneippverein. Das Angebot gilt ab 7. Juni.

ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmsee
Kaffeereise. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Kaffeeverkostung von Raritäten. Preis: 9,90 €.

ZWIESEL – 19 Uhr, AWO-Dorfstüberl
Bayer. Musikantenstammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr. Um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

SAMSTAGS

BAYERISCH EISENSTEIN – 17 Uhr, Wirtshaus im Hüttendorf 49° Grad Nord
Musikantenstammtisch jeden zweiten Samstag im Monat.

FREYUNG – 10.30 Uhr, Busbahnhof
Pilgerwanderung mit Pilgerführern vom Geyersberg auf der Via Nova zur Wallfahrtskirche St. Anna in Kreuzberg jeden ersten Samstag im Monat. Die Rückkehr erfolgt mit dem Rufbus zum Busbahnhof Freyung. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Die Rückfahrt mit der Ruf-Bus Linie 403 trägt der Teilnehmer (Preis 3,80 €, Rentner 1,90 €). Anmeldungen: heinrichvierlinger@gmail.com oder 0171-6283.

FREYUNG – 16 Uhr, Schramlhaus
Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig“ und einem Getreidekasten machen. 2,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich.

GRAFENAU – 13 Uhr, Stadt- und Schnupftabakmuseum
Führung. Von Schnupftabak und alten Zeiten. Spannende Zeitreise zurück in Grafenaus Geschichte. Auf den Spuren von Salzsäuern, Tabakreibern und Glasschindern. Dauer ca. 1 Stunde. Kosten: 3 € pro Erw., Kinder kostenlos mit der Nationalpark-Card – inkl. Eintritt ins Museum. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

GRAFENAU – 16 Uhr
Stockbrotgrillen. Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 € p. Erwachsener, 3 € p. Kind. Mit Aktivcard einmal pro Aufenthalt kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

NATIONALPARK
Nationalpark exklusiv. Mit Mitarbeitern den Nationalpark erleben. Dauer: 2 – 6 Stunden. Kostenlos. Mehr Infos: www.np-bw.de/veranstaltungen. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Waldwunder. Eine Familienführung. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 13 Uhr, Golfclub am Nationalpark
Schnuppergolfer. Kostenloses Schnuppergolfer auf der Anlage in St. Oswald an jedem ersten Samstag im Monat für Interessierte im Alter von 8 bis 88. Dauer bis 16 Uhr. Kostenlos. Infos: 08558-974980, info@gcanp.de, www.gcanp.de. Das Angebot gilt bis einschließlich September.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr
Eselwanderung in St. Oswald bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos (ggf. kleiner Unkostenbeitrag). Info und Anmeldung bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Marktplatz
Blasmusiksommer mit verschiedenen Blaskapellen. Dauer bis 12.30 Uhr.

ZWIESEL – 10.15 Uhr, Bahnhof
Wanderung. „Glasperlen & Waldgeheimnisse“. Abwechslungsreiche Tour auf den Spuren der Glasgeschichte mit herrlichen Ausblicken auf den Nationalpark Bayer. Wald. Warum entstanden vor ca. 600 Jahren ausgerechnet hier im Bayerischen Wald die ersten Glashütten? Wie entwickelte sich die Glasindustrie seit damals? Anmeldung bis zum Vortag/17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit NP-Car 5 €. Das Angebot gilt ab 1. Juni.

SONNTAGS

FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geyersberg
Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150.

GRAFENAU – 10 Uhr
Waldperlensuchen. Gemeinsame Wanderung mit einem Führer zur Ohe, wo es im sprudelnden Wasser schimmernde Waldperlen und glitzernde Steine zu finden gibt. Ab 5 Jahren. Kosten: 5 € pro Erwachsenen, 3 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen.

GRAFENAU – 14 Uhr
Auszeit im Wood. Erholungsreiche Waldmomente bei einer leichten, kleinen Wanderung mit Atemübungen und Entspannungstechniken erleben. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15 € pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis zum Vortag/12 Uhr in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen. Ab 15 Jahren.

GRAFENAU – 16 Uhr
Besuch beim Imker. Wie entsteht der Honig? Was hat es mit der Königin auf sich? Interessante Dinge über die fleißigen Bienen erfahren und einen Blick in einen echten Bienenstock werfen. Und zum Schluss gibt es auch ein wenig von der goldgelben Köstlichkeit zum Probieren. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter www.grafenau.de/veranstaltungen. Kosten: 5 € pro Erwachsenen/ab 16 Jahren, Kinder bis 2 Jahre frei, von 3 bis 15 Jahren 3 €. Bitte beachten: für Allergiker nicht geeignet.

LANGDORF – 14 Uhr, Waltini's Stadl
Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini“. Genaueres unter www.waltinis-stadl.de, 09924/1247.

NATIONALPARK – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Dauer: ca. 6 Stunden. Personalausweis mitbringen. Kosten: 10 Euro. Anmeldung: 0800 0776650.

NATIONALPARK – 10 Uhr
Grenzüberschreitende Radtour in die wilde Natur. Mit dem Fahrrad hinein in den Nationalpark Šumava. Dauer: ca. 6 Stunden. Personalausweis mitbringen. Helmpflicht. Kosten: 10 Euro. Anmeldung: 0800 0776650.

ZWIESEL – 14 Uhr, Rotwaldglashütte
Waidlerisch gspuit und gsunga. Waidlerische Musik bei Kaffee und Kuchen. Info und Anmeldung: 09922-3980.

**Dann sind Sie bei uns
genau richtig.**

Wir haben das,
was Sie für einen

Traumurlaub
brauchen.

Sprechen Sie uns an

Tourist-Info

Philippsreut

Tel: 08550 9219525

Email: tourismus@philippsreut.de

www.philippsreut.de

Rummel – Bierzeltgemütlichkeit – Partystimmung

AUF GEHT'S ZUR VOLKSFESTGAUDI

24.5. – 27.5.

Volkfest in Büchlberg

29.5. – 2.6.

Volkfest in Schönberg

7.6. – 10.6.

Tavernenfest in Preying

21.6. – 24.6.

St. Guntherfest in Rinchnach

28.6. – 3.7.

Volkfest in Freyung

5.7. – 10.7.

Volkfest in Grafenau

5.7. – 8.7.

**Schaininger Wiesn
in Schöllnach**

11.7. – 14.7.

**Bayerwaldfest
in Neukirchen vorm Wald**

12.7. – 15.7.

Sonnenwaldfest in Schöfweg

13.7. – 21.7.

Grenzlandfest in Zwiesel

19.7. – 22.7.

Schmalzlerfest in Perlesreut

Fahrvergnügen auf dem St. Guntherfest



INSPIRIEREN
PROBIEREN
EINTÜTEN

5,- €

Diesen Coupon mitbringen und an der Kundeninfo gegen einen 5-Euro-Gutschein eintauschen.

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.
Gültig bis 30.6.2024.



LUST AUF GLÜCKSMOMENTE

Ostbayerns größtes Shopperlebnis
in der Welterbestadt Regensburg!



- + 140 Shops
- + 3.300 kostenlose Parkplätze
- + Cafés, Restaurants, Events

DONAU
EINKAUFZ
ZENTRUM

MITTWOCH, 15. MAI

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum
Konzert mit Andreas und Michael auf dem Vorplatz. Bei Regenzeit im Foyer des Glasmuseum. Für Getränkeauschank sorgt das Team von Musik & Kultur Frauenau e.V. Eintritt frei.

FREYUNG – 19.30 Uhr, Schützenheim der FSG Freyung
Musikantenzammkemma. Zwei Stunden lustig und fidel mit Musi und Gsang. Für alle Anfänger, Fortgeschrittene, Zuhörer. Info: 0170/8929530.

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße
Geführte Wanderung. Führung: Maria Herndobler, 08504/9569725. VA: Bayer. Waldverein, Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 10.15 Uhr, Bierfeldparkplatz P1
Panoramawanderung zum „Oadinger Platzl“. Länge ca. 15 km, Gehzeit ca. 5 Std. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 17 Uhr, Realschule
Kräuterexkursion mit anschließender Verarbeitung zu Kräutersalz, Pesto, grünem Smoothie, Kräuter-Nudeln, Wildspinat, Wildsalat oder Blütenessig. Infos: vhs Arberland.

VIECHTACH – 19 Uhr, Gasthaus Kreuzberg
Vortrag. „Der hitzebeständige Garten“. Referent: Rolf Steigerwald, Singing. VA: Gartenbauverein Viechtach.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum
KulturKonfekt – Franz Xaver Höller. „Eigene Arbeiten in Glas“. Höllers Vortrag über Glasfenster richtet sich an Kenner, Liebhaber und Sammler der Glaskunst. Der Künstler bringt im Rahmen des Vortrags seine eigenen Erfahrungen mit Glas ins Spiel und lenkt den Blick des Betrachters und Zuhörers auf erstaunliche und ungeahnte Aspekte dieser Kunststübing. Gebühr: 7,50 €.

DONNERSTAG, 16. MAI

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Std. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof. Dauer bis 16 Uhr.

REGEN
Drumherum – das Volksmusikfestival. Alle Infos auf www.drumherum.com.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayer. Landwirtschaftsmuseum
Führung durch die Bier- und Eiskeller mit anschließender Bierprobe im Weißbierkeller. VA: Postkellerfreunde Regene e.V.

FREITAG, 17. MAI

BODENMAIS – 20 Uhr, JOSKA Glasparadies
Die Blaue Couch on Tour. Die preisgekrönte Bayern 1-Talksendung mit Moderator Thorsten Otto macht Station im Bayerischen Wald. Zu Gast ist BR-Moderatorin Susanne Rohrer.

EPPENSCHLAG – 17 Uhr, Festplatz
38. Eppenschlager Pfingstfest.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark
Lesung. Dr. Fritz Haselbeck präsentiert den Gedichtband „Regenbogentage – Gedichte, Gedankenbilder, Metaphern“. Einführung und musikalische Begleitung: Karl-Heinz Reimeier. Eintritt frei. In Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis FRG.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau
Konzert mit „Hot Club de la Foret“. Weitere Infos unter <http://www.foerderkreisschloss-buchenau.de/>.

NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Kultur- und Bürgerzentrum
Benefizkonzert für David Jungbauer mit der Band „Charmebereich“ im Koischüttler Saal. Einlass ab 19 Uhr. Kartenvorverkauf (18 €) in der Tourist-Info, 08558-73890-11. Karten an der Abendkasse: 22 €.

REGEN
Drumherum – das Volksmusikfestival. Alle Infos auf www.drumherum.com.

REGEN – 8 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Auf Adalbert Stifters Spuren vom Dreisessel über das steinerne Meer zum Stifter Denkmal über den Plöckensteinsee und wieder zurück. Gebühr: 5 €. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit Fahrgemeinschaften. Info/Anm. bis 14.5./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, PP Restaurant am See
Unterwegs zu den Wasserbüffeln am Erlauzwieseler See. Fernglas mitbringen. Kostenlos. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr bei der TI Waldkirchen unter 08550-9219525.

SAMSTAG, 18. MAI

EGING AM SEE – Pullman City
Highland Games in der Westernstadt.

GRAFENAU – 6 Uhr, Volksfestplatz
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

NEUSCHÖNAU – 9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Platz für Bienen. Am Baumwipfelpfad dreht sich alles um die schwarz-gelb gestreiften Insekten. Tolle Aktionen für Kinder. Der Pfad wird passend geschmückt.

Außerdem erzählt ein waschechter Imker Interessantes über die heimischen Bienen. Es besteht die Möglichkeit, regionalen Honig zu erwerben. Die jüngsten Besucher bekommen Geschenke. Leckeren Bienenstich gibt's in der Waldwirtschaft gleich direkt nebenan. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Dauer bis 18 Uhr.

NEUSCHÖNAU – 19.30 Uhr, Gasthof Zur Post
Sänger- und Musikantentreffen. Alle Teilnehmer erhalten ein Erinnerungsgeschenk. Anm. unter 08558-973541. Kosten für Zuhörer: 4 €.

REGEN
Drumherum – das Volksmusikfestival. Alle Infos auf www.drumherum.com.

VIECHTACH – 13 Uhr, Rötzer Glaskunst
mischmasch: FlüssigGLAS Malerei. Kreativer Kinderworkshop. Kunstvolle Objekte durch Kinderhand erschaffen. Ab 6 Jahre. Infos/Anmeldung unter 09942/1340 oder WhatsApp 0151/17859930.

SONNTAG, 19. MAI – PFINGSTSONNTAG

BAYERISCH EISENSTEIN – 8 Uhr, Grenzbahnhof
Bayerisch-Böhmischer Sonntag. Entlang der Bahnhofstraße und des Grenzbahnhofes Bayerisch Eisenstein und Tschechien ist viel für Groß und Klein geboten. Grenzüberschreitender Flohmarkt, Musik, Darbietungen sowie bayerische und böhmische Schmankele.

BAYERISCH EISENSTEIN – 9 Uhr, NaturparkWelten
Internationaler Museumstag. Freier Eintritt zu den Ausstellungen. Geöffnet bis 16.30 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Highland Games in der Westernstadt.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Kräuter- und Pfingstmarkt.

NEUSCHÖNAU – 9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Platz für Bienen. Am Baumwipfelpfad dreht sich alles um die schwarz-gelb gestreiften Insekten. Tolle Aktionen für Kinder. Der Pfad wird passend geschmückt. Außerdem erzählt ein waschechter Imker Interessantes über die heimischen Bienen. Es besteht die Möglichkeit, regionalen Honig zu erwerben. Die jüngsten Besucher bekommen Geschenke. Leckeren Bienenstich gibt's in der Waldwirtschaft gleich direkt nebenan. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Dauer bis 18 Uhr.

REGEN
Drumherum – das Volksmusikfestival. Alle Infos auf www.drumherum.com.

SALDENBURG
Schützenfest. VA: Dorfschützen Entschenreuth.

ZWIESEL – 10 Uhr, Waldmuseum
Internationaler Museumstag. Im Foyer wird ein im Haus entwickeltes „Knowledge-Game“ aufgestellt. Es dient dazu, jenes „Waldwissen“, das die Vermittlungsschwerpunkte des Hauses in der „Waldabteilung“ bildet, in den Bereichen „heimische Waldvögel, heimische Waldbäume, heimische Insekten und heimische Waldtiere“ im spielerischen Wettbewerb zu vertiefen. Wer die meisten Punkte ins Ziel bringt, wird „Waldexperte/in“. Wer dabei auch noch eine vorgegebene Punktzahl erreicht, erhält zudem einen kleinen Überraschungspreis aus dem Museumsshop. Gebühr: ermäßigter Museums-Eintritt 1,50 pro Erwachsenen und 0,50 € pro Kind. Um 14.30 Kinderführung: „Von Fräulein Rohling zur Gräfin Rubinetta“ mit Marita Haller. Während die Erwachsenen in Ruhe das Waldmuseum besichtigen können, erklärt Autorin Marita Haller Kindern ab Grundschulalter vor entsprechenden Objekten märchenhaft die Glasherstellung und Glasveredelung. Geeignet für Kinder ab 6 Jahren. Gebühr: regulärer Eintritt, Kinder kostenfrei. Keine Voranmeldung nötig.

MONTAG, 20. MAI – PFINGSTMONTAG

FÜRSTENSTEIN
Pfingstkirta mit vielfältigem Angebot: Socken, Schuhe, Hüte, Tücher, Textilien, Schmuck, Spielwaren, Geldbörsen und viele Flohmarktstände mit allerlei Buntem und Kuriosen. Für das leibliche Wohl und für die Unterhaltung der kleinen Gäste ist gesorgt.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Altes Handwerk.

NEUSCHÖNAU – 9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Platz für Bienen. Am Baumwipfelpfad dreht sich alles um die schwarz-gelb gestreiften Insekten. Tolle Aktionen für Kinder. Der Pfad wird passend geschmückt. Außerdem erzählt ein waschechter Imker Interessantes über die heimischen Bienen. Es besteht die Möglichkeit, regionalen Honig zu erwerben. Die jüngsten Besucher bekommen Geschenke. Leckeren Bienenstich gibt's in der Waldwirtschaft gleich direkt nebenan. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Dauer bis 18 Uhr.

REGEN
Drumherum – das Volksmusikfestival. Alle Infos auf www.drumherum.com.

TITTLING – 10 Uhr, Aldi Parkplatz
Geführte Wanderung. Gehzeit ca. 4 Std. 12,5 km, mittelschwere Tour. Führung: Marie-Luise Nickl, 08548/912844. Anmeldung erforderlich. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e.V.

DIENSTAG, 21. MAI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Grenzbahnhof
Grenzüberschreitende Familienführung in den Nationalpark Šumava. Mit dem Zug in den Nachbar-Nationalpark. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 4 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

GRAFENAU – 10 Uhr, Bücherei im Landgraf Leuchtenberg Gymnasium
Erlebnistag Musik. Jung und Alt sind eingeladen, die Vielfalt und Faszination verschiedenster Instrumente kennenzulernen und zu entdecken. Keine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter www.stadtkapelle-grafenu.de.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Waldspürnasen unterwegs. Erlebnismittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Hans-Eisenmann-Haus.

MITTWOCH, 22. MAI

BODENMAIS – 19 Uhr, Altes Rathaus
Buchvorstellung. Autor Uwe Krauser präsentiert sein neues Werk „Hetero-Haxe“. Himmlische Rezepte und höllisch peinliche Geschichten. Der Abend wird begleitet von TV Bayern Live (Charlotte Göbel). Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19 Uhr. Karten für 8 € gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Info. Der komplette Erlös wird dem Jugendtreff Bodenmais gespendet. Maximal 60 Plätze vorhanden. Dauer: ca. 1,5 Stunden (mit Pause).

MAUTH/FINSTERAU – 12.45 Uhr, Treffpunkt bei Anm.
Durch das Hochmoor. Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen. Durch das Nationalpark-Erweiterungsgebiet bei Finsterau. Findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUSCHÖNAU – 13 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Mir rechts, ich geh in den Wald. Spaziergang für Kinder von 6-11 Jahren mit gestalterischen Elementen zum Thema Trauer und Traurigkeit mit Claudia Barthmann (Waldführerin und Trauerbegleiterin). TP: Hans-Eisenmann-Haus. Anmeldung bis zum Vortag unter 0800-0776650 erforderlich.

RINCHNACH – 10.30 Uhr
Spaziergang zum Fledermausareal mit Infos zum Fledermaus-Skulpturenweg und Fledermaus-Waldspielplatz. Zudem gibt's vom Tourismuschef Interessantes über Heilkräuter am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std. Info/Anmeldung bis zum Vortag/15 Uhr unter 09921/9466-16. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos.

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße
Geführte Wanderung. Führung: Lilo Hartl, 08504/1610. Gehzeit: ca. 1 Std. VA: Bayer. Waldverein, Sektion Dreiburgenland.

DONNERSTAG, 23. MAI

GRAFENAU – 17 Uhr, Stadtplatz
Zamsitz'n. Der Grafenauer Feierabend rund um den Grafenauer Stadtplatz. Ab 18 Uhr Livemusik. Eintritt frei, der Stadtplatz ist für den Durchgangsverkehr gesperrt.

LINDBERG – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Falkenstein
Waldentdecker. Erlebnismittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren rund ums Haus zur Wildnis. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Eisenbahntunnel.

NEUSCHÖNAU – 13 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Mir rechts, ich geh in den Wald. Spaziergang für Kinder von 6-11 Jahren mit gestalterischen Elementen zum Thema Trauer und Traurigkeit mit Claudia Barthmann (Waldführerin und Trauerbegleiterin). TP: Hans-Eisenmann-Haus. Anmeldung bis zum Vortag unter 0800-0776650 erforderlich.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformation. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal
Tanzn dat i gern. Offenes Volkstanzen für Frauen. Referentin: Gisela Altmann-Pöhl. Gebühr: 3 €. VA: KDFB & KEB.

VIECHTACH – 20 Uhr, PP „Großer Pfahl“ an der B 85
Sonderexkursion Pfahl. „Geheimnisvolle Fledermäuse“. Referentinnen: Lea Stier und Heidi Heigl, Mitarbeiter Naturpark Bayerischer Wald. Anmeldung bis 22.5. bei der Tourist-Info unter 09942/808250 erforderlich. VA: Naturpark Bayerischer Wald e.V.

FREITAG, 24. MAI

BÜCHLBERG – Festplatz
50. Volksfest mit buntem Programm.

EGING AM SEE – Pullman City
Music Festival in der Westernstadt.

GRAINET
Birkenwaldfest Rehberg. Info unter www.birkenwald-rehberg.de.

HINTERSCHMIDING – 19.30 Uhr, Turnhalle
Abschluss-Konzert der Chor- und Orchesterwoche.

LINDBERG – 10 Uhr, Lindbergmühle/Brücke über den Kolbersbach
Familienabenteuer am Bach. Entdeckungstour zum Biber und anderen Bachbewohnern. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Falls vorhanden Gummistiefel mitbringen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

MAUTH – 19.30 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Sänger und Musikantentreffen.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Dreisesselstr. 5
Yoga. „Bring deine(n) beste(n) Freund(in) mit“. Infos: 0178-1042833 oder yoga.mit.nataliekatharina@web.de. Kosten: 15 € pro Person. VA: Natalie Katharina Hackl.

NEUSCHÖNAU – 21.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Vollmondnacht im Reich der Eulen. Vom Baumwipfelpfad aus die Welt der Fledermäuse und Eulen entdecken. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 16 Euro inkl. Eintritt Baumwipfelpfad. Kinder von 6 bis 14 Jahren: 14 Euro (nur erstes Kind zahlt), bis 6 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

RINCHNACH – 14 Uhr, Waldgut Kohlstatt
Erlebnisreise in die faszinierende Welt der Waldbienen. Bei der Familie Hartl gibt's Wissenswertes über die Bienen. Das Leben im Bienenstock, Aufgaben und Pflichten einer Biene. Mit Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag: Erw. 9 €, Kinder 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

VIECHTACH – 19 Uhr, Kronberghütte
Kostbarkeiten aus der Heimat. Filmvorführung über altes Handwerk. Referent: Herbert Gröller. Feriengäste und Nichtmitglieder willkommen. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.



Jetzt App downloaden!
 QR-Code scannen & los gehts



Heimat neu erleben

Mach mit und registriere dich unter www.wanderkultur.de/mitmachen



Sei dabei und entdecke auch die Geschichten der anderen.



Vielfalt, die begeistert.





Spaziergang zum Fledermausareal in Rinchnach.

SAMSTAG, 25. MAI

BAYERISCH EISENSTEIN – 6.30 Uhr, Arbersee
Vogelstimmenwanderung durch den frühlinghaften Arberwald. Mit Fritz Reiter, Ornithologe und ehemaliger Förster am Arber, rund um den Großen Arbersee und hinauf auf das Gipfelplateau. Anmeldung bis 24.5./12 Uhr bei der Touristinfo, 09925-9019001.

BODENMAIS – 18 Uhr, Marktplatz
Maitanz mit dem Bodenmaiser Trachtenverein „D’Rißlocher“ und der Rißbachtaler Blaskapelle. Für das leibliche Wohl sorgt der EC Eintracht mit Schmankerl vom Grill und allerlei Getränken. Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Pfarrzentrum statt.

BÜCHLBERG – Festplatz
50. Volksfest mit buntem Programm.

EGING AM SEE – Pullman City
Music Festival mit Line-Dance-Workshop in der Westernstadt.

FREYUNG – 16 Uhr, Bücher Lang
Autorenlesung. Dr. Fritz Haselbeck präsentiert sein neues Buch „Regenbogentage – Gedichte, Gedankenbilder, Metaphern“. Musikalische Begleitung: Karl Jell (Gitarre).

GRAINET
Birkenwaldfest Rehberg. Info unter www.birkenwald-rehberg.de.

HINTERSCHMIDING – 15 Uhr, Turnhalle
Kindermusical der Chor und Orchesterwoche.

HINTERSCHMIDING – 19 Uhr, Pfarrkirche
Abschluss-Konzert der Chor- und Orchesterwoche.

KOLLNBURG – 19 Uhr, FFV-Gerätehaus in Allersdorf
Dorffest. VA: FFV Allersdorf.

LANGDORF – 13 Uhr
Kneipp-5-Elemente. Ge(h)nusswanderung. Info/Anmeldung in der Tourist-Information.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Brotbackkurs im Tanzerhof.

NEUREICHENAU – 10 Uhr, Gsenget
Feuerwehrfest mit Live-Musik und Barbetrieb. Bei schlechter Witterung mit beheiztem Zelt. VA: Freiwillige Feuerwehr Gsenget.

RÖHRNBACH – 14 Uhr, Josef-Eder-Halle
Demokratie4all. Jugendfestival rockt für Demokratie. Workshops, Infostände und Musik. Was Demokratie alles kann und wie eine Gesellschaft in Vielfalt und gegen Hass gelingen kann. VA: Kreisjugendring Freyung-Grafenau. Infos: www.demokratie4all.de.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Stadthalle
Konzert mit dem „TenHagen Streichquartett“. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online www.viechtach.de. VA: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

SONNTAG, 26. MAI

BÜCHLBERG – Festplatz
50. Volksfest mit buntem Programm.

EGING AM SEE – Pullman City
Line-Dance-Workshop in der Westernstadt.

EPPENSCHLAG – 9 Uhr, Hahnenhof
Kulturfest. Dauer bis 18 Uhr.

GRAINET
Birkenwaldfest Rehberg. Info unter www.birkenwald-rehberg.de.

HINTERSCHMIDING – 12.30 Uhr, Kirchplatz
Wanderung zum Oberfrauenauer Aussichtsturm. Dauer 3 Std. Anmeldung bis 24.5./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

KOLLNBURG – 10 Uhr, FFV-Gerätehaus in Allersdorf
Dorffest. VA: FFV Allersdorf.

NEUREICHENAU – 10 Uhr, Gsenget
Feuerwehrfest mit Frühschoppen und gemütlichem Ausklang am Abend. Bei schlechter Witterung mit beheiztem Zelt. VA: Freiwillige Feuerwehr Gsenget.

NEUREICHENAU – 10 Uhr, Sportlerheim Lackenhäuser.
Familientag. VA: DJK-SSC Lackenhäuser.

NEUREICHENAU – 15 Uhr, Dreisessel
Maiandacht mit Wortgottesdienst an der Nepomuk-Neumann-Kapelle. VA: Obst- und Gartenbauverein Neureichenau.

REGEN – 8.30 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Von Schichowitz nach Schüttenhofen. Gebühr: 5 €. Die An- und Rückfahrt erfolgt mit Fahrgemeinschaften. Info/Anm. bis 14.5./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

VIECHTACH 9.30 Uhr, CineVIT
Film & Frühstück im Kino. Plätze nur im Vorverkauf für 25 €. Anmeldung/Tickets: www.kino-viechtach.de. Nur den Film schauen ist kein Problem, einfach um 10.30 Uhr im Kino sein. VA: CineVIT.

ZWIESEL – 7 Uhr, Angerplatz
Kirta am Anger. Dauer bis 18 Uhr.

ZWIESEL – 12 Uhr, Stadtgebiet
Verkaufsoffener Sonntag mit einem bunten Programm und zahlreichen Aktivitäten. Dauer bis 17 Uhr.

MONTAG, 27. MAI

BÜCHLBERG – Festplatz
50. Volksfest mit buntem Programm.

DIENSTAG, 28. MAI
BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Grenzbahnhof
Grenzüberschreitende Familienführung in den Nationalpark Šumava. Mit dem Zug in den Nachbar-Nationalpark. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 4 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

GRAFENAU – 18.30 Uhr, Großarmschlag
Leberkas-Sitzweil nach der Maiandacht.

NEUSCHÖNAU – 10.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Eichhörnchenführung auf dem Baumwipfelpfad. Kinder erkunden zusammen mit dem Eichhörnchen Emil spielend den Baumwipfelpfad und erfahren zudem viel Spannendes über dieses kleine Tierchen und sein Leben im Netzwerk Wald. Am Ende erhalten die Kinder ein Eichhörnchen-Diplom vom Waldführer. Von 6 – 10 J. Aufsicht durch Elternteil möglich, aber nicht notwendig. Preis: 15 € Erw., Kind unter 6 J. 9 €, ab 6. Jahre 13 € (inkl. Eintritt). Anm. unter 08558-738910, info@baumwipfelpfad.bayern. Treff: Infopavillon am P1 Parkplatz.

NEUSCHÖNAU – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Waldspürnasen unterwegs. Erlebnisnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Hans-Eisenmann-Haus.

MITTWOCH, 29. MAI

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum
Konzert mit „Hill Valley Orchestra“ auf dem Vorplatz. Bei Regenneigung in der Bürgerhalle. Für Getränkeauschank sorgt das Team von Musik & Kultur Frauenau e.V. Eintritt frei. Änderungen vorbehalten.

KOLLNBURG – 9 Uhr, Bushaltestelle GenoBank
Wald-Wild-Wissen. Mit dem Förster in den Wald. Eine kurzweilige Wanderung für die ganze Familie. Infos/ Anmeldung bei der Tourist-Info unter 09942/941214 oder 09942/808250, tourist-info@kollnburg.de. Anfahrt mit Linie 58 aus Viechtach, Haltestelle Bahnhof: 8.42 Uhr, Schmidstr./ EDEKA 8.47 Uhr. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921/9466-16.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Sportplatz
Schönberger Volksfest. Buntes Rahmenprogramm, Livemusik, Fahrgeschäfte uvm.

SPIEGELAU – 14 Uhr, Eingang Waldspielgelände
Waldabenteurer für Klein und Groß. Erlebnisnachmittag für Eltern und Kinder von 5 bis 10 Jahren. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße
Geführte Wanderung. Führung: Heidi Böhm, 08504/8903. VA: Bayer. Waldverein, Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 20 Uhr, Altes Rathaus
Finissage zur Ausstellung „Resonances“ mit der Gruppe „TRIBEZ“. Psy-Soul, Hiphop mit Benedikt Treimer (Gitarre), Stefan Pfeiffer (Bass) und Max Paukner (Drums). Einlass ab 19 Uhr mit Möglichkeit zur Besichtigung der Ausstellung. Eintritt frei. VA: Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 19 Uhr, ZEB
Zwieseler Beach Party. Open Air Disco mit DJ Tobi S.

DONNERSTAG, 30. MAI – FRONLEICHNAM

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Parkplatz Arberlandhalle
Gartenfest. Ganztägige Bewirtung mit bayerischen Schmankerln. Musik mit dem Duo Hermi und Mich. Kinderprogramm ab 14 Uhr. Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug, Kasperltheater mit Gabi und Jürgen. VA: Freiwillige Feuerwehr Eisenstein.

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt.

FRAUENAU – 14 Uhr, Josefikapelle
Joseffest direkt bei der Josefikapelle. Für Musik und Getränke ist gesorgt. Dauer bis 20 Uhr.

LANGDORF – 11 Uhr, Feuerwehrhaus
Gartenfest. VA: Freiwillige Feuerwehr.

LINDBERG – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Falkenstein
Waldentdecker. Erlebnisnachmittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren rund ums Haus zur Wildnis. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Dauer: 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Eisenbahntunnel.

REGEN – 10 Uhr, Poschetsried
Zugpferdetreffen. Um 9.45 Uhr Pferdesegnung durch Pfarrvikar Andreas Artinger. VA: Kaltblut-Hengst-Club Niederbayern e. V.

REGEN – 10 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Hallenfest. VA: Spielmannszug Regen.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayer. Landwirtschaftsmuseum
Führung durch die Bier- und Eiskeller mit anschließender Bierprobe im Weißbierkeller. VA: Postkellerfreunde Regen e.V.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Sportplatz
Schönberger Volksfest. Buntes Rahmenprogramm, Livemusik, Fahrgeschäfte uvm.

WALDKIRCHEN – 9 Uhr, Ortsteil Karlsbach
Grillfest mit Musik. VA: Feuerwehr Karlsbach. Dauer bis 19 Uhr.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Ringmauerstraße
Ringmauerfest. Ab 11 Uhr Frühschoppen und Kinderland mit der Feuerwehr. 11.30 Uhr Volkstänze mit den „Waldlerbuam Waldkirchen“. 12.30 Uhr Auftritt der Stadtkapelle. 13.45 Uhr Auftritt der Tanzgruppe Prasch. 14.30 Uhr Musik vom „Museschdammdisch Atzesberg“. 17 Uhr Auftritt der „Village Kings“. Ab 20 Uhr steht die Band „Ois Easy“ auf der Bühne.

FREITAG, 31. MAI

BODENMAIS – 16 Uhr, Marktplatz
Konzert mit dem Tremolo-Orchester der Musikschule im tschechischen Třemošná (bei Pilsen). Eintritt frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Pfarrzentrum statt.

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt.

FRAUENAU – 19.30 Uhr, Glasmuseum
Konzert mit Gerhard Oppitz. Musikgenuss der Extraklasse im Foyer des Glasmuseum.

HENGERSBERG – 14 Uhr, Spital
Kunst für Kinder in den Ferien mit Kunst- und Kreativwerkstatt (Pfungsten). Dauer ca. 2,5 Std. Anmeldung: zwingerc@museumsfreunde-hengersberg.de.

LINDBERG – 10 Uhr, Lindbergmühle/Brücke über den Kolbersbach
Familienabenteuer am Bach. Entdeckungstour zum Biber und anderen Bachbewohnern. Findet nur während der bayerischen Schulferien statt. Falls vorhanden Gummistiefel mitbringen. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

MAUTH/FINSTERAU – 18.30 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
LiteraturFreitag im Museum.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Sportplatz
Schönberger Volksfest. Buntes Rahmenprogramm, Livemusik, Fahrgeschäfte uvm.

WALDKIRCHEN – 17 Uhr, Ringmauerstraße
Ringmauerfest. Ab 17 Uhr Musik von „Double Trouble“. Ab 20 Uhr steht die Band „Troglaue“ auf der Bühne.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwald-Sauna
Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

Natürlicherleben - das ist unser Leitspruch!

Dem Alltag für ein paar Tage entfliehen, abtauchen und die Stille abseits touristischer Brennpunkte genießen. Gerade in Zeiten der ständigen Erreichbarkeit sind es unsere saftig grünen Wiesen, das leise Rauschen der dichten Wälder, das Plätschern des glasklaren Wassers, das uns erdet und uns wieder zu uns selber finden lässt.

Der staatlich anerkannte Erholungsort **Langdorf im Herzen des Bayerischen Waldes** liegt im Dreieck zwischen Bodenmais, Reggen und Zwiesel.

Spüren Sie den Wald und seine wohlthuende Wirkung auf Körper, Geist und Seele in einer unserer Waldbadeführungen oder lernen Sie die Vielfalt unserer heimischen Kräuter bei einer Kräuterwanderung kennen.

Gerne senden wir Ihnen unseren Ortsprospekt mit Gastgeberverzeichnis zu.

Fühlen Sie sich willkommen, ob im Wellnesshotel, in unseren Gasthöfen, Pensionen, Ferienwohnungen oder auf unseren Urlaubs-Bauernhöfen.

TOURIST-INFO LANGDORF
Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel. 09921 9411-13
Fax 09921 9411-20
info@langdorf.de
www.langdorf.de

LANGDORF
natürlicherleben

WAIDLER JOBS
Das Jobportal für die Region.

Gesucht und... gefunden!

Finde passende Jobs oder Mitarbeiter in deiner Nähe!

www.waidler.jobs

SAMSTAG, 1. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Oldstyle & History Weekend in der Westernstadt.

GRAFENAU – 13 Uhr, Golfplatz Haslach
Schnuppergolfer für Interessierte im Alter von 8 bis 88. Vorbeikommen, die wichtigsten Schlagvarianten kennenlernen und erleben wie viel Spaß es macht, den kleinen Ball durch die Luft fliegen zu lassen oder in das Puttingloch zu spielen. Kostenloses Erfrischungsgetränk. Weitere Infos unter: www.gcanp.de/schnuppern.

GRAINET – 19 Uhr, Dorfanger
Groanada Sitzweil. Platzkonzert der Blaskapelle Grainet.

REGEN – 7.30 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Perlen Niederbayerns I: Von Halbmeile nach Osterhofen“. Gebühr: 5 € (zzgl. Bayerticket + Donaufähre). Die An- und Rückfahrt nach Deggendorf erfolgt mit Fahrgemeinschaften, weiter wird Bus und Zug benutzt. Info/Anm. bis 29.5./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Sportplatz
Schönberger Volksfest. Buntes Rahmenprogramm, Livemusik, Fahrgeschäfte uvm.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Festplatz Riedlhütte
Feld- und Waldbahn. Tag der offenen Tür bis 17 Uhr. Fahrten auf der Feldbahn finden von 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr statt. Besichtigung des Lokdepots sowie eine etwa 20-minütige Fahrt mit der Feldbahn durch das schöne Ohetal. Infos unter 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

TITTLING – 8.30 Uhr, Aldi-Parkplatz
Geführte Wanderung. Gehzeit: 4 – 5 Std. 12 km, mittelschwere Tour. Führung: Alois Rossa, 08544/8554. Anmeldung erforderlich. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V.

ZWIESEL – 9 Uhr
Naturschatzendecker. Für Kinder von vier bis etwa zehn Jahren. Naturpädagogische Spiele, Bewegungsabläufe, Gleichgewicht, physiologische Kompetenzen fördern. Infos/Anmeldung unter woidentdeckerin@gmx.de oder 0170-9083036. Bekanntgabe des Treffpunkts bei Anmeldung. Kosten: Elternteil: 20 €, 1. Kind der Familie 10 €, jedes weitere Familienmitglied 8 €.

ZWIESEL – 19 Uhr, ZEB
Zwieseler Beach Party. Open Air Disco mit DJ Tobi S.

SONNTAG, 2. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Familiensonntag in der Westernstadt.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Erdlingshof
Besuchertag. Bei einem Rundgang können sich interessierte Besucher über den Hof und seine Bewohner informieren. Inzwischen leben über 100 gerettete Tiere am Hof. Infos/Anm. unter www.erdlingshof.de/termine, besuch@erdlingshof.de oder 09942-949341.

LANGDORF – 11 Uhr, Dorfplatz Schöneck
5. Schönecker Bobbycar-Rennen für Jung und Alt. VA: Schnupperclub Schöneck.

LINDBERG – 10 Uhr, Teichanlage Fischerverein Ludwigsthal
Weihertag. Frühschoppen ab 10 Uhr. Musikalische Unterhaltung und Fischspezialitäten ab 11 Uhr. Bei jeder Witterung. Dauer bis 22 Uhr.

REGEN – 7.30 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Bier und Barock in Pilsen“. Gebühr: 30 €. Info/Anm. bis 27.5./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

SCHÖNBERG – 18 Uhr, Sportplatz
Schönberger Volksfest. Buntes Rahmenprogramm, Livemusik, Fahrgeschäfte uvm.

SPIEGELAU – 10 Uhr, Kaninchenzuchthalle
Pfarrfest nach der Fronleichnamsprozession.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Festplatz Riedlhütte
Feld- und Waldbahn. Tag der offenen Tür bis 17 Uhr. Fahrten auf der Feldbahn finden von 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr statt. Besichtigung des Lokdepots sowie eine etwa 20-minütige Fahrt mit der Feldbahn durch das schöne Ohetal. Infos unter 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

VIECHTACH – 13 Uhr, TÜV-Parkplatz
Kräuterwanderung: Wiese und Wald mit allen Sinnen. Feriengäste und Nichtmitglieder willkommen. Info: 09942/9497780. VA: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

WALDKIRCHEN – 14 Uhr, Skilift Dickenbüchel
Botanische Exkursion zu den Moorwiesen am Oberfrauenwald. Ca. 2,5 Std. Kostenlos. Referenten: Christine Linhard, HNKKJ; Johannes Matt, Umweltstation Waldkirchen. Anmeldung bis 31.5./12 Uhr bei Johannes Matt, 0171-3610115.

MITTWOCH, 5. JUNI

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch das kleine Sägewerk der Familie Hödl. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer ca. 1 Stunde.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung: Auf dem Goldsteig zum Einödbauern auf die Ries. Schwierigkeitsgrad mittel, Länge ca. 13 km, Gehzeit ca. 4,5 Std. Anfahrt mit dem Linienbus 6093 nach Wiesing, Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 18 Uhr, Mittelschule
Kochen mit Wildkräutern. Mit Gabi Sirtl-Schwarz. Anmeldung bis 31.5. bei Anneliese Peter, 09942/8534.

ZWIESEL – 20 Uhr, AWO-Saal
Kabarett mit Rolf Müller („Wenn nicht, wann dann jetzt“). Mit dem neuen Programm wir Müller eines mit Sicherheit erneut schaffen: elegant stolpernd den Elefanten im Raum zu umgehen. Denn das ist seine Figur: stur wie ein Sack Zement, was nur dank seines Humors erlaubt sein kann.

DONNERSTAG, 6. JUNI

GRAFENAU – 17 Uhr, Stadtplatz
Zamsitz'n. Der Grafenauer Feierabend rund um den Grafenauer Stadtplatz. Ab 18 Uhr Livemusik. Eintritt frei, der Stadtplatz ist für den Durchgangsverkehr gesperrt.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Std. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

HENGERSBURG – 19 Uhr, Spital
Lesung. „Alte Liebe – Gedanken und Gespräche eines gereiften Ehepaares“. Claus Kuhn und Renate Kinkel lesen aus dem heiter-nachdenklichen Roman von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder. In Kooperation mit der KEB.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof. Dauer bis 16 Uhr.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ Kasberg
Musikanten- und G'sanglstmisch. Infos: 09921/2530.

FREITAG, 7. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Country Rock Weekend in der Westernstadt.

FÜRSTENSTEIN – 20 Uhr, Gasthaus Kerber
Hans Matheis Volksmusiktage. Hoagarten mit mehreren Gruppen: Frauengesang Pomp-A-Dur mit Florian Kasberger, Hammerschmid Musi, Hinterbauernmusi, Max Ragaller, Harmonika. Moderation: Karlheinz Hemmeter. Eintritt frei.

GRAFENAU – 20 Uhr, Neues Feuerwehrgerätehaus in Haus i. Wald
Hausinger Firenight mit der Rockband „Ryan Eden“ im Rahmen der Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses der Feuerwehren Haus i. Wald, Nendlnach und Furth. Eintritt: 5 €.

NEUREICHENAU – 19 Uhr, Pfarrheim
Vortrag zum Thema „Pflanzliche Arzneimittel und ihre Wirkung“. Referent: Matthias Hoffmeister. VA: Obst- und Gartenbauverein Neureichenau.

REGEN – 8 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Perlen Niederbayerns II: Von Osterhofen nach Aldersbach“. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahn- und Busticket). Info/Anm. bis 5.6./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

SALDENBURG
42. Tavernenfest in Preying. VA: TSV Preying.

VIECHTACH – 19 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Augustinus
Musikfestival: „An hellen Tagen“ mit dem Ensemble „Sospiratem“, Leipzig. Gesang und historische Instrumente. VA: Pfarrei St. Augustinus.

WALDKIRCHEN – Fußballplatz Holzfreyung
Jubiläumsfest anlässlich 50 Jahre DJK Holzfreyung.

ZWIESEL – 15 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Jubiläumsfest. 150 Jahre Feuerwehr Rabenstein.

ZWIESEL – 16 Uhr, Angerplatz
Strandbar-Feeling an der Braker Bucht mit lockerer Sommermusik.

ZWIESEL – 20 Uhr, Musikpavillon
Konzert mit „The Magic of Queen“. Die Band lässt in einer grandiosen Bühnenshow den unvergesslichen Spirit der legendären Queen-Konzerte wieder aufleben und ist eine einzigartige, musikalische Verneigung vor einer der größten Rockbands aller Zeiten. Einlass ab 19 Uhr. Tickets unter www.romanhofbauer.de oder in der Touristinfo.

SAMSTAG, 8. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Country Rock Weekend in der Westernstadt.

FÜRSTENSTEIN – 18 Uhr, Kirche St. Hartmann in Oberpolling
Hans Matheis Volksmusiktage. Gottesdienst mit Volksmusik, gestaltet vom Heimat- und Trachtenverein Birkenstoana Oberpolling.

FÜRSTENSTEIN – 20 Uhr, Festsaal im Schloss
Hans Matheis Volksmusiktage. Konzert im Schloss. Mit dabei: Christine Heindl (Zither), Oberzeller Klarinettenmusi, Trio Gruber-Orttenburger, Windorfer Dreigsang mit Christine Heindl, Woideck-Musi. Moderation: Traudi Siferlinger. Aufzeichnung durch den Bayerischen Rundfunk. Eintritt frei.

HINTERSCHMIDING – 19 Uhr, Stockbahnen Herzogsreut

Weinfest.

LANGDORF – Fußballplatz Brandten
Sommerfest anlässlich 60 Jahre Spvgg Brandten.

LINDBERG – 18 Uhr, Schloss Buchenau
Kalt, bunt und lecker. Eine szenische Lesung mit Musik und kaltem Buffet. Preis: 49 € inkl. Buffet, Getränke und Aufführung. Weitere Infos unter <http://www.foerderkreis-schloss-buchenau.de/>.

REGEN – 11 Uhr, Kolping-Berufsbildungszentrum
Sommerfest. VA: Kolpingsfamilie Regen.

RINCHNACH – 12 Uhr, Sportgelände
Sommereisstockturnier. VA: ESV Klessing.

RINCHNACH – 17 Uhr, Sportgelände
Preiswatten. VA: ESV Klessing

SALDENBURG
42. Tavernenfest in Preying. VA: TSV Preying.

VIECHTACH – 6 Uhr, Schulzentrum
Flohmarkt. Infos: Martin Weinbacher, 0172/2845287. VA: Martin Weinbacher.

VIECHTACH – 9 Uhr, Lehrbienenstand bei der Sporer-Quetsch
Sensen, dengeln und wetzen. Nachhaltig mähen mit der Sense. Sensen und Werkzeug werden für die Kursdauer gestellt, vorhandene Sensen können mitgebracht werden. Referent: Georg Zellner (Sensenlehrer und BIO-Imker). Kosten: 120 € pro Person. Auch für Kinder ab 12 Jahren geeignet. Anmeldung bis 6.6./12 Uhr unter 09922/802480. VA: Umweltstation/Pfahl-Infostelle Viechtach.

VIECHTACH – 21 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Augustinus
Musikfestival: „An hellen Tagen“. Paolo Oreni aus Italien improvisiert auf der Orgel zu dem Stummfilm „Christus“ von Giulio Antamoro aus dem Jahre 1916. VA: Pfarrei St. Augustinus.

ZWIESEL – 12.30 Uhr, ESG-Halle
3. Manfred Winter Gedächtnisturnier. Anmeldung bei Roland Stich, 0175-2831081 oder 09922-803699, rol.stich@t-online.de.

ZWIESEL – 15 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Jubiläumsfest. 150 Jahre Feuerwehr Rabenstein.

ZWIESEL – 16 Uhr, Angerplatz
Strandbar-Feeling an der Braker Bucht mit lockerer Sommermusik.

SONNTAG, 9. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Familiensonntag in der Westernstadt.

FÜRSTENSTEIN – 11 Uhr, Gasthaus Kerber
Hans Matheis Volksmusiktage. Musikalischer Frühschoppen mit dem Duo Christian Mosinger und Alexander Hackl. Eintritt frei.

FÜRSTENSTEIN – 15 Uhr, Festsaal im Schloss
Hans Matheis Volksmusiktage. Konzert der Kreismusikschule Passau. Mit dabei: Ensembles und Solisten der Kreismusikschule sowie Wettbewerbsteilnehmer. Moderation: Marion Breit. Eintritt frei.

FÜRSTENSTEIN – 18 Uhr, Gasthaus Kerber
Hans Matheis Volksmusiktage. „Magst tanzen oder zuschau'n?“ Volkstanz mit dem Heimat- und Trachtenverein Birkenstoana Oberpolling. Eintritt frei.

GRAFENAU – 8 Uhr, Neues Feuerwehrhaus Haus i. Wald
Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses der Feuerwehren Haus i. Wald, Nendlnach und Furth. Ab 8 Uhr Eintreffen der Vereine am Gerätehaus mit Weißwurststrüßchen. 9.15 Uhr Aufstellung zum Kirchengang. 10 Uhr Festgottesdienst mit Fahrzeugweihe in der Hofmark. 11 Uhr Aufstellung zum Festzug ins Gerätehaus mit Weihe. 12 Uhr Mittagstisch mit Festreden. Ab 13.30 Uhr Festausklang mit dem Musikantenstammtisch Großwiesen.

KOLLNBURG – 10 Uhr, Gasthaus Treimer in Händlern
Gartenfest. VA: Krieger- und Reservistenverein Kirchartnach.

LANGDORF – Fußballplatz Brandten
Sommerfest anlässlich 60 Jahre Spvgg Brandten.

RINCHNACH – 10 Uhr, nahe Kläranlage
Gartenfest mit Musik. VA: ESV Klessing.

SALDENBURG
42. Tavernenfest in Preying. VA: TSV Preying.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Glasscherben Köck
Tag der offenen Tür anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Glashütte. Begrüßungsprosecco/Orangensaft, Glasvorführungen am Ofen, Glasverkauf, Wald-Glasgarten mit ca. 2000 qm Ausstellungsfläche. Dauer bis 16 Uhr.

VIECHTACH – 17 Uhr, Stadtpfarrkirche St. Augustinus
Musikfestival: „An hellen Tagen“. Weltliche und geistliche Chormusik mit „Capella Augustina Vidahensis“. Leitung: Chordirektor Martin Kondziella. VA: Pfarrei St. Augustinus.

ZWIESEL – 15 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Jubiläumsfest. 150 Jahre Feuerwehr Rabenstein.

echt bomoas
 GARANTIERT EINZIGARTIG

Bodenmaiser Kinderbuch
LESEN, WANDERN
und ENTDECKEN

Mit dem neuen Kinderbuch „Edi und die Reise zum geheimnisvollen Silberberg“ können Kinder spielerisch die Natur erkunden. Das Buch erzählt eine spannende Geschichte rund um das Eichhörnchen Edi, auf dessen Spuren Familien mit ihren Kindern wandern können.

www.bodenmais.de/kinderbuch



Durch das Hochmoor.
Foto: Gregor Wolf

**In vielen Orten werden
Sonnwendfeuer angezündet.**

MONTAG, 10. JUNI

SALDENBURG

42. Tavernenfest in Preying. VA: TSV Preying.

DIENSTAG, 11. JUNI

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad Freyung

Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Info/Anmeldung: Tourist-Info, 08551/3528741.

MITTWOCH, 12. JUNI

SCHÖNBERG – 9 Uhr, Kunst-, Kultur- und Vereinshaus

1. Schönberger Umweltag. Wissensvermittlung über die wichtigste Ressource der Welt: Wasser. Teilnahme kostenlos. Info: touristik@markt-schoenberg.de, 08554/9604-42.

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße

Geführte Wanderung. Ca. 7,5 km. Führung: Lilo Hartl, 08504/1610. VA: Bayer. Waldverein, Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 10.15 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel

Geführte Wanderung. Im Süden St. Englmar's unterwegs. Schwierigkeitsgrad mittel, Länge 2 km, Gehzeit: ca. 4 Std. Anfahrt mit dem Linienbus 58. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich bei der Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

DONNERSTAG, 13. JUNI

BODENMAIS

Die Herausforderung. Bei dem Wanderevent gilt es, rund 40 Kilometer und 1460 Höhenmeter zu bezwingen. Von 5 bis 6 Uhr Ausgabe der Starter-Kits und Frühstück im Brunnenhof hinter dem Rathaus in Bodenmais, Verpflegungsstellen unterwegs, Mittagsbrotzeit inkl. einem Freigetränk auf der Chamer Hütte, Teilnehmer-Geschenk, Wanderkarte und Wanderbuch, einheimische Wanderführer, Abschluss bei „Gnock im Park“ (Verpflegungsgutschein + 1 Freigetränk), professionelle Fotos im Nachgang.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayer. Landwirtschaftsmuseum

Führung durch die Bier- und Eiskeller mit anschließender Bierprobe im Weißbierkeller. VA: Postkellerfreunde Regen e.V.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation

Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformati-on. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

TITTLING – 13 Uhr, Aldi-Parkplatz

Geführte Wanderung. Gehzeit: 3 Std. 8 km. Führung: Johann Gründl, 08504/882. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V.

TITTLING – 13 Uhr, Bahnhofstraße

Geführte Wanderung. Führung: Heidi Böhm, 08504/8903. VA: Bayer. Wald-verein, Sektion Dreiburgenland.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Altes Rathaus

Vernissage zur Fotoausstellung von Herbert Pöhl mit Buchvorstellung. Laudatio: Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich. Eintritt frei. VA: Stadt Viechtach.

FREITAG, 14. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City

Rock'n Roll & Boogie Woogie in der Westernstadt.

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr

E-Bike-Tour. Info/Anmeldung bis einen Tag vorher in der Tourist-Info, 08551/3528741.

HINTERSCHMIDING – 19.30 Uhr

Sonnwendfeuer.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau

Konzert mit den „Bootleg Twins“. Weitere Infos unter <http://www.foerderkreis-schloss-buchenau.de/>.

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Dorfplatz Schönanger

Dorffest Schönanger. Weitere Infos in der Tourist-Info, 08558-7389-011.

REGEN – 8.55 Uhr, Bahnhof

Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Von Viechtach nach Bad Kötzting“. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahn- und Busticket). Info/Anm. bis 12.6./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

RINCHNACH – 14 Uhr, Waldgut Kohlstatt

Erlebnisreise in die faszinierende Welt der Waldbienen. Bei der Familie Hartl gibt's Wissenswertes über die Bienen. Das Leben im Bienenstock, Aufgaben und Pflichten einer Biene. Mit Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag: Erw. 9 €; Kinder 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

SPIEGELAU – 18 Uhr, P&R

Ökumenische Wanderung. „Perle im Waldmeer“. Dauer: ca. 3 Std.

VIECHTACH – Knaus Camping

Line-Dance-Wochenende. Programm/Info: Knaus Campingpark, 09942/1095, www.knauscamp.de/viechtach. VA: Knaus Camping.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaaal

Vortrag: Gesundheit im Wandel. Bettina Gammer gibt einen Einblick in ihre Arbeit als Bewusstseinscoach und Heilerin und stellt verschiedene Möglichkeiten vor, sich auf natürliche Weise zu unterstützen. Gebühr: 5 €. VA: KEB – Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regen e.V.

ZWIESEL – 14 Uhr, Waldmuseum

Kinderführung. Zu Besuch bei Wolf, Luchs und Bär. Eine spannende Entde-ckungstour für Kinder mit Rainer Bastl. Voranmeldung nicht erforderlich. Kosten: Eintritt Waldmuseum, keine zusätzliche Führungskosten.

SAMSTAG, 15. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City

Rock'n Roll & Boogie Woogie in der Westernstadt.

FRAUENAU – 16 Uhr, Schlosswiese Oberfrauenau

Open-Air-Konzert mit DJ Tobi und HängON.

GRAFENAU – 6 Uhr, Volksfestplatz

Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Anm. für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

GRAFENAU – 14 Uhr, BÄREAL Kur Erlebnispark

Bärenlauf im Rahmen des „FRG Laufcups“. Start in der Bärena. Weitere Infos und Ausschreibung beim WSV Grafenau, 0171-3272293 oder unter www.wsv-grafenau.de.

GRAFENAU – 18 Uhr, Stadtpfarrkirche

Konzert mit dem Kammerchor „VOX animata“. Infos unter 08552/1271.

GRAFENAU – 19 Uhr, Am Brudersbrunn

Sonnwendfeuer. Ca. 21 Uhr Entzünden des Sonnwendfeuers (bei Einbruch der Dunkelheit). Für das leibliche Wohl ist gesorgt mit Spezialitäten vom Grill. VA: Feuer-wehr Schlag Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 29.6.

HAIDMÜHLE – 13 Uhr, Sportplatz

AH-Dreissesselcup. Turnier der schon etwas betagteren Fußballer um den heiß-begehrten Wanderpokal. VA: AH-Mannschaft des SC Haidmühle. Teilnehmer: DJK-SV Altreichenau, SSV Jandelsbrunn, SC Haidmühle.

LANGDORF – 17 Uhr

Sonnwendfeuer. VA: Schnupferclub KohlInberg.

LINDBERG – 6.30 Uhr, Schloss Buchenau

Spaziergang im Schlossgarten.

NEUREICHENAU – 19 Uhr, Kapelle Gsenget

Sonnwendfeuer. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Musikalische Unterhalt-ung mit DJ im Zelt und Bar. Veranstalter: Stockschützen Gsenget.

NEUREICHENAU – 20 Uhr, Sportplatz Altreichenau

Sonnwendfeuer. Entzünden ca. 21 Uhr. Treffpunkt für Fackelzug ab 20.15 Uhr bei der Eventhalle Altreichenau. Jedes Kind erhält eine Fackel. VA: Jugendfeuerwehr Altreichenau.

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Dorfplatz Schönanger

Dorffest Schönanger.

REGEN – 18 Uhr, Bürgerholz

Sonnwendfeuer mit Kinderfackelzug am Kinderspielplatz. VA: Schnupferverein Bürgerholz e.V.

REGEN – 19 Uhr, Galgenberg

Sonnwendfeuer hoch über Bärdorf mit Fackelzug mit den Kindern. VA: FFW Bärdorf.

RINCHNACH – 19 Uhr, Unterasberg

Sonnwendfeuer mit Bewirtung.

SALDENBURG

Sonnwendfeuer. VA: Stopselclub Entschenreuth.

SPIEGELAU – 18 Uhr, Trainingsplatz Oberkreuzberg

Sonnwendfeuer. Ausweichtermine: 28.6., 29.6.

SPIEGELAU – 19 Uhr, Feuerwehrhaus

Sonnwendfeuer.

VIECHTACH – Knaus Camping

Line-Dance-Wochenende. Programm/Info: Knaus Campingpark, 09942/1095, www.knauscamp.de/viechtach. VA: Knaus Camping.

VIECHTACH – 9 Uhr, Fischlederhaus

Amulett Interlocking. Workshop. Schnitzen eines einzigartigen Amuletts, inspiert von der Kultur der Nanai. Gefertig wird das Stück aus Naturmaterialien, wie z.B. Weidenholz. Das Amulett kann als Kette oder als Schlüsselanhänger verwendet werden. VA: vhs Arberland.

SONNTAG, 16. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City

Familiensonntag in der Westernstadt.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Firma Toha in Heldengut

E-Bike-Tour. Kreuzberger Wald – Saußbach – Vierhäuser – Mauth – Reschbach – Finsterau – (Einkehr) – Hammerklause – Hinterschmiding. Länge: 47 km. Dauer: 4 Std. Anm. bis 14.6./12 Uhr in der Tourist-Info, 08551/3528741.

LANGDORF – Sportplatz

Sepp-Wölfl-Gedächtnisturnier mit G- und F-Jugendmannschaften.

NEUREICHENAU – 14 Uhr, Museum „Stifter und der Wald“ in Lacken-

häuser
Buchpräsentation mit Lesung: „Der Keltendolch“, ein Bayerwaldkrimi aus dem Dreissesselgebiet von Josef Schmid aus Spitzenberg (Neureichenau). VA: Gemeinde Neureichenau.

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Dorfplatz Schönanger

Dorffest Schönanger.

REGEN – 10 Uhr, St. Johann Kirche

Kirchenfest St. Johann. VA: EC St. Johann.

SCHÖFWEG – 10 Uhr, Dorfplatz

Kirchweih mit Jahr- und Krammarkt. VA: FFW Schöfweg.

SCHÖNBERG – 17 Uhr/20 Uhr, Feuerwehrhaus Hartmannsreit

Theater. Das Kulturmobil des Bezirks Niederbayern gastiert mit zwei Aufführun-gen: „Das NEINHorn“ (17 Uhr), „Ein Sommernachtstraum (20 Uhr). Eintritt frei.

TITTLING – 11 Uhr, Rothau

Sommerfest. VA: Sportverein Rothau.

DIENSTAG, 18. JUNI

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidibeeren kreativ

Basteln von bunten Klang-Windspielen. Erst werden die hölzernen Vorlagen mit Acrylfarben bemalt, mit Glitzer und Steinchen verziert und schließlich

mit Klangstäben versehen, damit sie schön im Wind klingen können. Geeignet ab 5 Jahren, Familien willkommen. Kosten 15 € (inkl. Material + 1 Getränk), Anm. unter 0170-4889579 erforderlich.

MITTWOCH, 19. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 14.30 Uhr, Tourist Information

Lesung mit dem Autor Eberhard Kreuzer.

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum

Konzert mit „De Waltons“ auf dem Vorplatz. Bei Regenheizung in der Bürgerhalle. Für Getränke sorgt das Team von Musik & Kultur Frauenau e.V. Eintritt frei.

FREYUNG – 19.30 Uhr, Schützenheim der FSG Freyung

Musikantenzammkemma. Zwei Stunden lustig und fidel mit Musi und Gsang. Für alle Anfänger, Fortgeschrittene, Zuhörer. Info: 0170/8929530.

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche

Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere histori-sche Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachse-ne (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921/9466-16.

ZWIESEL – 18 Uhr, Waldmuseum

KulturKonfekt. „Niemand's Herr, niemand's Knecht – das ist künisch Bauern-recht“. Vortrag und Lesung von und mit Harald Steiner. Arbeiten und Wohnen der künischen Freibauern im Böhmerwald. Gebühr: 7,50 € (inkl. Konfekt und Sekt).

DONNERSTAG, 20. JUNI

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof

Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Std. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

HINTERSCHMIDING – 11 Uhr, Requisitenhaus

Wanderung. Rundweg Fredenbrücke – Racheldiensthütte. Einkehr und zurück. Gehzeit: ca. 2,5-3 Std. Info/Anmeldung: Tourist-Info, 08551/3528741.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Wolle spinnen im Kappelhof. Dauer bis 16 Uhr.

RINCHNACH – 20 Uhr, Guntherfestzelt

Brettli-Spitzen live. Auf ihrer Jubiläumstour 2024 machen die Brettli-Spitzen des BR Station in Rinchnach. In Starbesetzung gibt es die Publikumsliebblinge aus der Sendung zu erleben. Organisiert wird der Auftritt vom Guntherverein. Karten online unter www.rinchnach.de oder bei der Tourist-Info.

TITTLING – 12 Uhr, Aldi-Parkplatz

Geführte Wanderung. Gehzeit: 3 Std. (mit Tierpark), 8 km. Anmeldung erforder-lich. Führung: Marie-Luise Nickl, 08548/912844. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e.V.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Katholischer Pfarrsaaal

Vortrag: Einführung in die Geschichte der Kirchenmusik. Schon im frühen Christen-tum wurde gesungen. Später kam die Orgel dazu. Der Viechtacher Kirchenmusiker Mar-tin Kondziella gibt mit Klangbeispielen und Hintergrundinformationen einen Überblick über die Geschichte der Kirchenmusik. Gebühr: 5 €. VA: KEB Regen, Pfarrgemeinderat.

FREITAG, 21. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, Arberwellenbadgelände

Sonnwendfeuer. VA: Trachtenverein.

BODENMAIS – 21 Uhr, Silberberg

Johannisfeuer auf dem Gipfel. Eine beeindruckende Aussicht bietet sich den Besu-chern vor Ort. Wenn die Witterung günstig ist, sieht man die Sonne als Feuerball hinter dem Zellertal untergehen, gleichzeitig ist über dem beleuchteten Gipfelkreuz der Mond schon gut sichtbar. Zum Abschluss ziehen die Besucher mit Fackeln zur Mittelstation, zur zünftigen Einkehr in die „Bergmann-Schänke“. Entfällt bei schlechter Witterung.

EGING AM SEE – Sportplatz

Sonnwendfeuer. VA: KLB.

EPPENSCHLAG – 19 Uhr, Freizeitgelände Klopferbach

Sonnwendfeuer.

GRAFENAU – 19 Uhr, Großarmschlag

Sonnwendfeuer. Fackelzug um 21 Uhr. Treffpunkt an der Kirche. Für das leibli-che Wohl ist gesorgt. VA: Krieger- und Soldatenverein Großarmschlag. Ausweichtermin 22.6.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Neudorf

Sonnwendfeuer.

LANGDORF – 17 Uhr, Hirschgehege am Wohlfühlhotel zur Post

Sonnwendfeuer. VA: Waldvereinssektion Langdorf.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau

Konzert mit dem „Hill Valley Orchestra“. Weitere Infos unter <http://www.foer-derkreis-schloss-buchenau.de/>

NEUSCHÖNAU – 21.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Vollmondnacht im Reich der Eulen. Vom Baumwipfelpfad aus die Welt der Fledermäuse und Eulen entdecken. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 16 Euro inkl. Eintritt Baumwipfelpfad. Kinder von 6 bis 14 Jahren: 14 Euro (nur erstes Kind zahlt), bis 6 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.


NURNBERGER VERSICHERUNG

Was Sie sich im Leben auch vornehmen, wir haben den passenden Schutz.

Einfach erklärt, umfassend beraten – mit uns finden Sie die passende Versicherung und Vorsorge. Jetzt Termin vereinbaren:

Generalagentur Zieringer
Abteistr. 7, 94078 Freyung
Mobil 0151-53842456 (auch WhatsApp)
manfred.zieringer@nuernberger.de
www.nuernberger.de/zieringer



 **Melissa Naschenweng**
kommt nach Schöllnach.

RINCHNACH – 17.30 Uhr, Festplatz

73. St. Guntherfest. Standkonzert der „Blaskapelle Frauenau“ im Ortskern. Um 18 Uhr festlicher Einzug des Gunthervereins, der übrigen Rinchbacher Vereine und des Brauereiwagengespannes im Takt der Blasmusik. Im Festzelt Bieranstich und Eröffnung durch Rinchbachs Bürgermeisterin Simone Hilz. Ab 19.30 Uhr sorgt die Stimmungsband „Söhne Tirols“ für Unterhaltung.

SPIEGELAU

Heimatfest. „Auf geht’s zum Heimatfest 2024“ auf dem Platz hinter dem Technologieanwenderzentrum.

VIECHTACH – 19 Uhr, CineVIT

Zeiten des Umbruchs. Semiautobiografischer Film über die Jugend von Regisseur James Gray, der von seiner Kindheit in den 1980er Jahren im New Yorker Stadtteil Queens erzählt. FSK ab 12 freigegeben. Tickets: www.kino-viechtach.de. VA: KEB Regen, CineVIT.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, PP Restaurant am See

Unterwegs zu den Wasserbüffeln am Erlauwieseler See. Fernglas mitbringen. Kostenlos. Anmeldung bis Freitag/12 Uhr bei der TI Waldkirchen unter 08550-9219525.

SAMSTAG, 22. JUNI

BAYERISCH EISENSTEIN – 18 Uhr, FFW-Vereinsheim Regenhütte

Sonnwendfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Große Tombola mit Brennholzverlosung. Losverkauf ab 18 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City

Karl-May-Weekend in der Westernstadt.

FRAUENAU – 9 Uhr, Biohof Häng

Selbstversorgung im Arberland. Vortrag und Workshop mit Dozentin Birte Straub. Anmeldung erforderlich: biohofhaeng@gmx.de.

FRAUENAU – 19 Uhr, auf der Häng

Sonnwendfeuer. Für Bewirtung sorgen die Glasmacherschützen.

GRAFENAU – 10 Uhr, Kurpark

Tag der Vereine unter dem Motto „Ilz Du mitmachen“. Aktionen von Vereinen, Spiel- und Bastelzonen, musikalische Unterhaltung uvm. Zusätzlich findet ein großer Lauf mit Start und Ziel im Kurpark statt. Dauer bis 17 Uhr. Weitere Informationen unter www.ilzerland.bayern.de. VA: Ilzer Land e.V.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Haus i.Wald

Sonnwendfeier. Ausweichtermin 29.6.

GRAFENAU – 20 Uhr, Raidl-Marterl in Lichteck

Sonnwendfeuer. Gottesdienst um 19 Uhr, anschl. Fackelzug zur Schmellerwiese, dort Sonnwendfeuer ab ca 20 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. VA: Dorfverein Lichteck. Ausweichtermin: 29.6.

KOLLNBURG – 9.30 Uhr, Sportplatz

8. Helmut-Rankl-Gedächtnis-Turnier. Für alle Vereine oder Gruppen aus dem Gemeindegebiet. Anmeldung bei Jürgen Bunk, 0171/7604048. VA: SV Kollnburg.

KOLLNBURG – 17 Uhr, Sportplatz

Sonnwendfeier. VA: SV Kollnburg.

KOLLNBURG – 19 Uhr, am Wetterstein

Sonnwendfeier mit Sommernachtsparty. VA: Schützenverein „D’ Mehlbachtaler“.

LANGDORF – 18 Uhr

Sonnwendfeuer. VA: Schnupferclub Schöneck.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Brotbackkurs im Tanzerhof.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Sportgelände

Sonnwendfeuer. Im Vorfeld finden Fußballspiele statt. Treffpunkt für die Fackelwanderung zum Sportplatz ist um 20.30 Uhr in der Dorfmitte. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mit Musik. Die Bar öffnet um ca. 21 Uhr. VA: FC Dreissessel.

NEUSCHÖNAU – 17 Uhr, Landschaftsweiher

Weinfest mit „Oamoi Zwoa“. Reservierungen unter 0171-6917151.

NEUSCHÖNAU – 18 Uhr, Spiel- und Sportgelände Altschönau

Sonnwendfeuer. VA: FFW Altschönau.

NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Heimatvereinshaus

Sonnwendfeuer. VA: Koishüttler Heimatverein.

PERLESREUT – 19 Uhr, Atzldorfer Berg

Sonnwendfeuer. VA: Schützengesellschaft Atzldorf.

REGEN – 7.55 Uhr, Bahnhof

Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Zur Wiege des bayerischen Rautenwappens – von Straubing nach Bogen“. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket). Info/Anm. bis 19.6./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

RINCHNACH – 15 Uhr, Festplatz

73. St. Guntherfest. Tag der Heimat. Um 15 Uhr Beginn des Wiesenbetriebs mit Buden und Fahrgeschäften. Ab 18 Uhr sorgt die bekannte Partyband „Pröllergeister“ für Stimmung.

SALDENBURG

Sonnwendfeuer. VA: Burgschützen Hundsbruck.

SPIEGELAU

Heimatfest. „Tag der Jugend & Junggebliebenen“, auf dem Platz hinter dem Technologieanwenderzentrum.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 18 Uhr, Festplatz

Sonnwendfeuer. Fackelzug ab 20.30 Uhr. Für Speis und Trank ist gesorgt.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 20 Uhr

Kinder- und Jugendprogramm. Taschenlampen-Wanderung. Info: Barbara Piser (0170-2444402).

THURMANSBANG – 19 Uhr, auf dem Schocha bei Lindau

Sonnwendfeuer. VA: FFW Lindau.

THURMANSBANG – 19.30 Uhr, Spielplatzgelände in Solla

Sonnwendfeuer. VA: Motorradfreunde Solla.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel

Geführte Wanderung: Osser-Süd-Grad. Aufstieg auf den Gipfel des Kleinen Osser (1.266 m), Abstieg über den Großen Osser. Sehr anspruchsvoll, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich (ausschließlich Steige, Wanderstöcke müssen an der Osserwand in den Rucksack), Teilnehmerzahl begrenzt. Anfahrt mit Privat-Pkw. Startpunkt wird bei der Anmeldung mitgeteilt. Rucksackverpflegung/ Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

VIECHTACH – 18 Uhr, Auf der Wacht

Johannisfeuer in der Nähe der ARBERLANDKlinik. VA: FFW Viechtach e.V.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Bergwachtshaus Oberfrauenwald

Johannesfeuer mit Berggottesdienst. Mit Bewirtung und Musik.

ZWIESEL – 20 Uhr, Kulturzentrum/Waldmuseum

Konzert mit „Tom & Basti“. Programm: „Zeitlang“. Eintritt 24 €. Kartenvorverkauf über <https://okticket.de>.

SONNTAG, 23. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City

Karl-May-Weekend in der Westernstadt.

FÜRSTENECK – 11 Uhr

Pfarrfest. Dauer bis 17 Uhr.

KOLLNBURG – 10.30 Uhr, am Wetterstein

Waldfest mit Mittagstisch. VA: Schützenverein „D’ Mehlbachtaler“.

LINDBERG – 11 Uhr, Jugendheim am Anger

Gartenfest mit Sänger – und Musikantentreffen unter der Linde. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

RINCHNACH – 9 Uhr, Ortskern

31. Fuhrleute-Gedächtnisfahrt. Ca. 50 geschmückte Pferdegespanne mit verschiedensten Fuhrwerken werden rund um Rinchnach kutschiert. Die Route: Rinchnach - Gehmannsberg – Kohlau- Unterasberg – Klessing – Rinchnach. Jede(r) kann mitfahren, solange auf den Wagen und Kutschen Platz ist. Rückkehr in den Ortskern ist für ca. 12 Uhr geplant. Für die Zuschauer bieten sich dabei viele tolle Fotomotive.

RINCHNACH – 11 Uhr, Festplatz

73. St. Guntherfest. Tag der Familie. Ab 11 Uhr Volksmusik-Frühschoppen. Für Unterhaltung sorgen Andreas Hastreiter mit Nachwuchsmusikanten und anschließend das „Trio Leckomio“.

SPIEGELAU

Heimatfest. „100 Jahre TSV Spiegelau & Familiennachmittag“, auf dem Platz hinter dem Technologieanwenderzentrum.

ZWIESEL – 9 Uhr

Auf Entdeckungstour mit den Tieren des Waldes und der Wiese. Die Welt aus der Perspektive von Eichhörnchen, Fledermaus, Käfer & Co. Info/Anmeldung unter woidentdeckerin@gmx.de oder unter 0170-9083036. Bekanntgabe des Treffpunkts bei Anmeldung. Kosten: Elternteil 20 €, 1. Kind der Familie 10 €, jedes weitere Familienmitglied 8 €.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau

Altes Handwerk.

MONTAG, 24. JUNI

RINCHNACH – 15 Uhr, Festplatz

73. St. Guntherfest. Tag der Betriebe und der guten Nachbarschaft. Beginn um 15 Uhr mit der Bewirtung der Pfarrsenioren und Musik des Duos Heinz und Karl. Ermäßigte Preise bei den Fahrgeschäften am Rummelplatz. Festausklang mit der Bischofsmäuser Band „Ausfuxxt“.

MONTAG, 24. JUNI

SPIEGELAU

Heimatfest. „Tag der Betriebe & Behörden“, auf dem Platz hinter dem Technologieanwenderzentrum.

DIENSTAG, 25. JUNI

VIECHTACH – 19 Uhr, Altes Rathaus

Offenes Singen mit „TonArt“, ehemals Liederkrantz Viechtach. Eintritt frei. Anmeldung nicht erforderlich. VA: KEB, TonArt.



Beginn der Wandersaison

Wandervorschläge für Frühlingstouren erhalten Sie in unserem kostenlosen Infopaket

Infozentrum Isarmündung

Im April startet die Saison im Infozentrum Isarmündung!

Jetzt das Jahresprogramm sichern

Hier geht es zu unserem Veranstaltungskalender

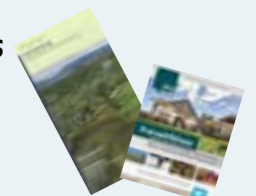
>>>>



Frühlingserwachen im DEGGENDORFER LAND

Freizeitführer mit Tipps für Ihren Ausflug

Kostenlos anfordern!



0991 3100 231

tourismus@landkreis-deggendorf.de

www.deggendorfer-land.de



Bild: @Blöchinger

DER BÄR RUFT



Der BÄR(G) ruft - kurz mal weg

Gipfelglück im Nationalpark Bayerischer Wald und auf Bärenspuren in die Waldwildnis.

- 3 Übernachtungen mit Frühstück in einem Gasthof/Privatpension
- Gipfel-Tour zum Hausberg „Lusen“ mit Einkehr-Gutschein für das Schutzhaus im Wert von 15 Euro
- Mini-MP3-Player mit Bärensong „Meister Petz vo Grafenau“
- Eintritt zum weltweit längsten Baumwipfelpfad
- Kartenmaterial und kleine Gipfelbrotzeit im Bärenloch

buchbar von Mai bis Oktober
Preis pro Person inkl. Programm:

ab € **195,-**

REGEN – 19 Uhr, Niederbayer. Landwirtschaftsmuseum
Führung durch die Bier- und Eiskeller mit anschließender Bierprobe im Weißbierkeller. VA: Postkellerfreunde Regen e.V.

RINCHNACH – 9.45 Uhr, Touristinformation
Steinbruchführung. Für Kinder und Erwachsene. Wie das harte Gold, Bayerwaldgranit, abgebaut und verarbeitet wird. Mit Reinhold Ertl von der Touristinformation. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Dauer ca. 2 Std./feste Schuhe erforderlich.

TITTLING – 13 Uhr, Aldi-Parkplatz
Geführte Wanderung. Gehzeit: 2,5 Std. und anschließend Einkehr. Führung: Willi Neduk, 08504/2752. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V.

VIECHTACH – 19.30 Uhr, Stadthalle
Konzert mit dem „Machado Gitarren Quartett“. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder www.viechtach.de. VA: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

FREITAG, 28. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Harley-Treffen in der Westernstadt.

FREYUNG – Festplatz in der Au
Freyunger Volksfest.

REGEN – Festplatz March
Marcher Kirwa. VA: ARGE Kirwa March.

SPIEGELAU – 15.40 Uhr, P&R
Ökumenische Wanderung auf dem Seelensteig. „NaturZEIT für die Seele“. Dauer ca. 2,5 Std.

ZWIESEL – 18 Uhr, Bayerwald-Sauna
Event-Freitag. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

ZWIESEL – 20.30 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Theater. „S’Hexentreibn am Schachtenbach“. Mit allen Mitteln versucht Hüttenerbin Sophie, mit Hilfe ihres treuen Schmelzers Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten. Doch geht es dort nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttenerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd und den leibhaftigen Teufel selbst. Etwa 2 Stunden vor Aufführungsbeginn werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

SAMSTAG, 29. JUNI

EGING AM SEE – Pullman City
Harley-Treffen in der Westernstadt.

FRAUENAU – 19 Uhr, Flanitzalm
Sonnwendfeuer. Für Getränke sorgen die Ministranten.

FREYUNG – Festplatz in der Au
Freyunger Volksfest.

HOHENAU – 10 Uhr, Felswandergebiet
Sternwanderung zum Tummelplatz. Führung mit den Mitarbeitern der Nationalpark-Pressestelle über Aktuelles aus dem Schutzgebiet. Mehr Infos: www.np-bw.de/veranstaltungen. Anmeldung: 0800 0776650.

LINDBERG – 11 Uhr, Trainingsplatz TSV
Gartenfest. VA: EV Lehen. Mit Plattwerfen.

MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Oberes Reschbachtal
Sternwanderung zum Tummelplatz. Führung mit den Mitarbeitern der Nationalpark-Pressestelle über Aktuelles aus dem Schutzgebiet. Mehr Infos: www.np-bw.de/veranstaltungen. Anmeldung: 0800 0776650.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Sportplatz Lackenhäuser
Sonnwendfeuer. Eröffnung des Feuers mit Brandpfeilen. Mit Grillspezialitäten und Fackelwanderung. VA: DJK SSC Lackenhäuser.

NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, PP Sagwasser
Sternwanderung zum Tummelplatz. Führung mit den Mitarbeitern der Nationalpark-Pressestelle über Aktuelles aus dem Schutzgebiet. Mehr Infos: www.np-bw.de/veranstaltungen. Anmeldung: 0800 0776650.

REGEN – 6.45 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Die Perle des Klosterwinkels – auf der Via Nova von Ortenburg über Sannareis nach Haarbach“. Gebühr: 5 € (zzgl. Busticket). Info/Anm. bis 26.6./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

REGEN – Festplatz March
Marcher Kirwa. VA: ARGE Kirwa March.

RINCHNACH – 17 Uhr, Sportgelände
Gartenfest. VA: Motorradfreunde Rinchnach.

RUDERTING
Dorffest.

SCHÖLLNACH – 19.30 Uhr, Volksfestplatz
Open-Air-Konzert mit Melissa Naschenweng (Kartenverkauf). Einlass ab 15 Uhr. Ab 16 Uhr Vorband „Nordwand“. VA: SV Schöllnach, info@sv-schoellnach.de.

SPIEGELAU – 15 Uhr, Sportplatz Klingenbrunn
Sommerfest. VA: Liederkranz Klingenbrunn.

VIECHTACH – 18 Uhr, Schlätzendorf
44. Schlätzendorfer Dorffest. Festzeltbetrieb, ab 22 Uhr Barbetrieb. VA: FFW Schlätzendorf.

22.30 Uhr: Astronomische Nacht: Sternenhimmel über Viechtach

VIECHTACH – Auf der Wacht, Nähe ARBERLANDKlinik
Starwatching mit Roland Ott. Einführung in die Astronomie mit anschließender Sternenschau. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 19.30 Uhr, Naturparkhaus
Asteroid Day. Fachvortrag. Wie kann man Asteroiden entdecken? Welche Gefahren gehen von ihnen aus? Welche Möglichkeiten der Abwehr gibt es im Notfall? Über all dies und mehr wird der ehemalige ESA-Mitarbeiter Prof. Dr. Detlef Koschny in seinem Vortrag berichten. Anmeldung bis zum 28.6./12 Uhr unter 09922-802480.

ZWIESEL – 20.30 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Theater. „S’Hexentreibn am Schachtenbach“. Mit allen Mitteln versucht Hüttenerbin Sophie, mit Hilfe ihres treuen Schmelzers Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten. Doch geht es dort nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttenerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd und den leibhaftigen Teufel selbst. Etwa 2 Stunden vor Aufführungsbeginn werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

SONNTAG, 30. JUNI

FRAUENAU – 11 Uhr, Museumspark
Das klingende Glasstraßenfest. Alle Vereine des Ortes bieten an zahlreichen Ständen Kulinarisches sowie Getränke für jeden Geschmack an. Viele Bands sorgen für die musikalische Umrahmung des Festes. Anreise mit der Waldbahn empfehlenswert.

FREYUNG – Festplatz in der Au
Freyunger Volksfest.

GRAFENAU – 11 Uhr, Sportplatz Neudorf
Spiel ohne Grenzen für die ganze Familie. Nachmittagsprogramm mit Kinderbetreuung, Hüpfburg u.v.m. Große Tombola mit attraktiven Preisen. VA: Sportverein Neudorf 1967 e.V.

LANGDORF – 10 Uhr, Pfarrkirche
Primiz von Christoph Mader.

LANGFURTH – 10 Uhr, Brotjackriegel
Bergmesse. VA: Pfarrei Langfurth.

PERLESREUT – 8 Uhr
Peter-Paul-Kirta mit Bürgerfest.

REGEN – Festplatz March
Marcher Kirwa. VA: ARGE Kirwa March.

VIECHTACH
Tag der offenen Gartentür. Infos: www.landkreis-regen.de/gartenbauvereine-im-landkreis-regen/.

VIECHTACH 9.30 Uhr, CineVIT
Film & Frühstück im Kino. Plätze nur im Vorverkauf für 25 €. Anmeldung/Tickets: www.kino-viechtach.de. Nur den Film schauen ist kein Problem, einfach um 10.30 Uhr im Kino sein. VA: CineVIT.

VIECHTACH – 18 Uhr, Schlätzendorf
44. Schlätzendorfer Dorffest. Festzeltbetrieb, ab 22 Uhr Barbetrieb. VA: FFW Schlätzendorf.

22.30 Uhr: Astronomische Nacht: Sternenhimmel über Viechtach

Waldkirchen – 10 Uhr, Erlauzwieseler See
WILDER Wasser Tag. Viel Spiel und Spaß für Groß und Klein. An verschiedenen Erlebnisstationen rund um den Weiher wird das Element „Wasser“ erlebbar gemacht, alle Sinne werden angesprochen. Der Aktionstag ist vor allem für Familien mit Kindern gedacht. VA: Naturpark in Kooperation mit HNNKJ und Stadt Waldkirchen.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Festplatz Dorn
Grillfest. VA: Jugendfeuerwehr Ratzing.

ZWIESEL – 10 Uhr, Schlossparkplatz Rabenstein
Bergmesse am Hennenkobel. VA: Burschenverein Rabenstein.

ZWIESEL – 20.30 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Theater. „S’Hexentreibn am Schachtenbach“. Mit allen Mitteln versucht Hüttenerbin Sophie, mit Hilfe ihres treuen Schmelzers Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten. Doch geht es dort nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttenerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd und den leibhaftigen Teufel selbst. Etwa 2 Stunden vor Aufführungsbeginn werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

Unter dem Motto **BÄRlieben** haben wir viele Angebote und Artikel in unserem „Online-Laderl“ zusammengestellt, die die Liebe zu unserer Bärenstadt ausdrücken.

In unserem Erlebnisshop www.grafenau.de/erlebnisshop findest du Stadt- und Nachtwächterführungen, geführte Wanderungen, Wildnistouren im Nationalpark, Angebote für Kinder u.v.m. ...

Bäriche Urlaubsgeschenke gibt's unter www.grafenau.de/souvenirshop. Hier eine kleine Auswahl unserer „Bärenkollektion“:



Einkaufs-Stofftasche mit goldenem Grafenau-Schriftzug



Keramik-Bär Ton-Nachbildung der Bronzeskulptur des Künstlers Heinz Theuerjahr (versch. Farben)



Bäriche guat Blechhaferl



Memorex Memospiel mit 72 Karten und 4 Spielvarianten



Brotzeituch mit Bärenstickerei



Wanderstock aus Natur-Holz mit Bärensilhouette

Größenangaben, Preise und weitere Artikel Online in Bärl Bär's Souvenirshop. Alle Artikel sind in der Touristinfo Grafenau erhältlich.



Bäriche Videos, unser Bären-Song, weitere Urlaubspauschalen und vieles mehr auf

WWW.DAISTDERBAERLOS.DE

MONTAG, 1. JULI

FREYUNG – Festplatz in der Au
Freyunger Volksfest.

DIENSTAG, 2. JULI

FREYUNG – Festplatz in der Au
Freyunger Volksfest.

HINTERSCHMIDING – 13 Uhr, Freibad Freyung
Wanderung. Wildbachklamm Buchberger Leite. Gehzeit: ca. 4 Std. Info/Anmeldung: Tourist-Info, 08551/3528741.

ZWIESEL – 10 Uhr, Naturfreundehaus in Rotkot
Berge für Zwerge. Felsen, Höhlen, Abenteuer für Kinder ab 6 Jahren oder auch für Familien. Dauer ca. 1,5-2 Stunden. Anmeldung bis zum Vortag unter 09922-7099011 oder in der Touristinfo erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

ZWIESEL – 14 Uhr, Heidebeeren kreativ
Traumfänger gestalten. Arbeiten mit Bambusingen, bunter Wolle, Perlen und Federn. Familien willkommen. Kosten 15 € (inkl. Material + 1 Getränk). Anmeldung unter 0170-4889579 erforderlich.

MITTWOCH, 3. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 19.30 Uhr, NaturparkWelten
Literarische Abendwanderung. „Der Regenfluss – Ein Grenzgänger“. Im Rahmen einer kurzen, nicht beschwerlichen Wanderung entlang des Flusswanderweges liest Ossi Heindl Texte von Josef Schramek. Heute weitgehend unbekannt, lebte und schrieb dieser zur Zeit des Eisenbahnbaus in den 70er und 80er Jahren des vorletzten Jahrhunderts. Er hat die Menschen in seiner Umgebung gern beobachtet und humorvoll beschrieben. Eingerahmt wird die Lesung mit Zither- und Gitarrenmusik. Spätestens um 21.30 Uhr ist man wieder zurück am Grenzbahnhof, damit der letzte Zug Richtung Zwiesel um 21.40 Uhr erreicht werden kann. Anmeldung bis zum 2.7./12 Uhr unter 09922-802480. Kosten: 5 € pro Person.

FREYUNG – Festplatz in der Au
Freyunger Volksfest.

RINCHNACH – 10.30 Uhr, Stadlmühle
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Führung durch das kleine Sägewerk der Familie Hödl. Mit Gästekarte kostenlos. Dauer ca. 1 Stunde.

VIECHTACH – 10 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel
Geführte Wanderung: Seentour. Schwierigkeitsgrad mittel, Länge ca. 13 km, Gehzeitca. 5 Std. Anfahrt mit Privat-Pkw. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Bücherei
Kinderprogramm. „Höhlenkinder“ mit Helm, Mantel und Laterne. Höhlenführer Fred führt in die unterirdischen Gänge, zeigt Schlupfwinkel und erzählt eine geheimnisvolle Geschichte. Teilnehmerzahl: mind. 5 und max. 15 Kinder zwischen 6 und 12 Jahre. Anmeldung erforderlich in der Touristinfo oder unter 09922-7099011. Kosten: 2 € pro Kind.

DONNERSTAG, 4. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 Uhr, Arberseehaus
Rund um den Großen Arbersee. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet. Anm. unter 09925-9019-001 bis zum Vortag/12 Uhr. Kostenlos.

GRAINET – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof
Wanderung im Gemeindebereich mit Wanderführer Dr. Eckart Rössler. Dauer: 3-4 Std. Anm. erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0, bis zum Vortag/16 Uhr.

MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau
Wolle spinnen im Kappelhof. Dauer bis 16 Uhr.

NEUSCHÖNAU – 19.30 Uhr, Gasthof zur Post
Gaustammtisch. VA: Heimatverein Neuschönau.

RINCHNACH – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ Kasberg
Musikanten- und G'sanglstaamtisch. Infos: 09921/2530.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal
Lesung mit Musik: Auch die Nacht hat eine Farbe. Mit Marianne Ach, geb. 1942 in Eslarn in der Oberpfalz. Die musikalische Umrahmung übernimmt Beate Althammer-Eisele (Querflöte). Es werden Werke aus unterschiedlichsten Epochen gespielt, von Barock, Klassik bis Romantik. Eintritt: 10 €. VA: KEB Regen, Pfarrgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem lichtung-verlag.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Stadtpark
Sommerkonzert mit dem Gospelchor St. Ulrich. Pianistin des Chores: Eva-Maria Fuchs. Chorleitung: Teresa Baumann. Eintritt frei.

ZWIESEL – 20.30 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Theater. „S'Hexentreibn am Schachtenbach“. Mit allen Mitteln versucht Hüttennerbin Sophie, mit Hilfe ihres treuen Schmelzers Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten.

Doch geht es dort nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttennerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd und den leibhaftigen Teufel selbst. Etwa 2 Stunden vor Aufführungsbeginn werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

FREITAG, 5. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, Wanderpark
Auf den Spuren der Hohenzollern. Ortsrundgang durch Bayerisch Eisenstein mit Natur- und Landschaftsführer Claudia Schmidt. Historische Plätze und die schönsten Ecken des Ortes entdecken. Ca. 5 km. Leichte Tour. Ca. 1,5 Stunden. Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen. Kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag/15 Uhr an der Tourist Info, 09925-9019-001 oder www.ferienregion-nationalpark.de/erlebnisshop.

FRAUENAU – 10 Uhr, Museumsparkstadion
100 Jahre TSV Frauenau. Dreitägiges Megaspektakel mit umfangreichem Angebot an Speis und Trank sowie sportlichem Unterhaltungsprogramm für Gäste und Nachwuchsfußballer der Au.

FRAUENAU – 19 Uhr, Gutsverwaltung von Poschinger
Theater in Oberfrauenau.

GRAFENAU – 15 Uhr, Festplatz
Grafenauer Volksfest. 15 Uhr Standkonzert am Stadtplatz mit der Blaskapelle Hans Süß. 15.30 Uhr Salutschießen der Grafenauer Bürgerwehr am Stadtplatz. 16 Uhr Großer Aufzug der Festwirte mit vielen Vereinen, Musikkapellen, Kutschengepannen, dem Stadtbären sowie der Grafenauer Bürgerwehr. 16.45 Uhr Eröffnung des Volksfestes und Bieranstich durch den Bürgermeister der Stadt Grafenau. Unterhaltung mit der Blaskapelle Hans Süß.

HENGERSBERG – 19 Uhr, Spital
Vernissage der Sonderausstellung „Harry Meyer – Land und Kopf“.

NEUSCHÖNAU – 22 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen
Den Sternen so nah. Den Sternenhimmel auf dem Baumwipfelpfad entdecken. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 16 Euro inkl. Eintritt Baumwipfelpfad. Kinder von 6 bis 14 Jahren: 14 Euro (nur erstes Kind zahlt), bis 6 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

SCHÖLLNACH – Volksfestplatz
Schaininger Wiesn. Volksfest. VA: SV Schöllnach, info@sv-schoellnach.de.

VIECHTACH
Bürgerfest. Programm: www.viechtach.de. VA: Stadt Viechtach.

ZWIESEL – 16 Uhr, Angerplatz
Strandbar-Feeling an der Braker Bucht mit lockerer Sommermusik.

ZWIESEL – 19 Uhr, Aula der Mittelschule
Sommerkonzert.

ZWIESEL – 20.30 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Theater. „S'Hexentreibn am Schachtenbach“. Mit allen Mitteln versucht Hüttennerbin Sophie, mit Hilfe ihres treuen Schmelzers Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten. Doch geht es dort nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttennerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd und den leibhaftigen Teufel selbst. Etwa 2 Stunden vor Aufführungsbeginn werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

SAMSTAG, 6. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 9 Uhr, Fischteichanlage im Ortsteil Arberhütte
Fischerfest. Fisch und Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, Käse, Musik.

EGING AM SEE – Pullman City
Fluch der Piraten in der Westernstadt.

FRAUENAU – 10 Uhr, Museumsparkstadion
100 Jahre TSV Frauenau. Dreitägiges Megaspektakel mit umfangreichem Angebot an Speis und Trank sowie sportlichem Unterhaltungsprogramm für Gäste und Nachwuchsfußballer der Au.

GRAFENAU – 10 Uhr, Festplatz
Grafenauer Volksfest. Sporttag: Ab 10 Uhr Volleyballturnier des TSV Grafenau in der Mehrzweckhalle am Schwaimberg. Ab 12 Uhr Asphaltstockturnier des TSV Grafenau, Sparte Eisstock, für Ortsteilmannschaften aus dem Stadtbereich Grafenau auf den Bahnen im BÄREAL KurErlebnispark. 17 Uhr Siegerehrung Volleyballturnier im Festzelt. Ab 19 Uhr Stimmungsmusik im Festzelt mit der „Best of Band“.

LINDBERG – 11 Uhr, Dorfmitte Spiegelhütte
Dorffest. Mit Bewirtung, abends Barbetrieb.

NEUREICHENAU – 10 Uhr, Gasthaus „Im grünen Tal“/Hinterfreundorf
Grillfest. VA: Soldaten- und Kameradschaftsverein Altreichenau-Duschlberg.

NEUREICHENAU – 19 Uhr, Feuerwehrhaus Lackenhäuser
Grillfest. Gemütlichkeit und Stimmung im Festzelt mit Livemusik. VA: Freiwilligen Feuerwehr Lackenhäuser.



Den Sternen so nah.
Foto: Erlebnis Akademie AG
Alexander Hartl informiert über das Leben von Honigbienen.

REGEN – 8 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Grenzgehen – Über beide Ossergipfel zum Zwieseleck“. Gebühr: 5 €. Info/Anm. bis 1.7./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

SCHÖLLNACH – Volksfestplatz
Schaininger Wiesn. Volksfest. VA: SV Schöllnach, info@sv-schoellnach.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Festplatz Riedlhütte
Feld- und Waldbahn. Tag der offenen Tür bis 17 Uhr. Fahrten auf der Feldbahn finden von 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr statt. Besichtigung des Lokdepots sowie eine etwa 20-minütige Fahrt mit der Feldbahn durch das schöne Ohetal. Infos unter 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 13 Uhr, Golfclub am Nationalpark
Schnupperrgolfen. Kostenloses Schnupperrgolfen auf der Anlage in St. Oswald an jedem ersten Samstag im Monat für Interessierte im Alter von 8 bis 88. Dauer bis 16 Uhr. Kostenlos. Infos: 08558-974980, info@gcanp.de, www.gcanp.de. Das Angebot gilt bis einschließlich September.

VIECHTACH
Bürgerfest. Programm: www.viechtach.de. VA: Stadt Viechtach.

VIECHTACH – 6 Uhr, Mönchshofstraße
Flohmarkt bis 14 Uhr. Infos: Martin Weinbacher, 0172/2845287. VA: Martin Weinbacher.

WALDKIRCHEN – 8 Uhr, Marktplatz
Firmenflohmarkt. Angeboten werden günstige Deko-Artikel und andere Ware. Dauer bis 14 Uhr.

WALDKIRCHEN – 14 Uhr, Wanderparkplatz Saußmühle
Spieleische Entdeckertour in der Saußbachklamm für Kinder und Jugendliche (ab 6 Jahre). Kostenlos. Wo ist der Tüpfelfarn zu finden? Was lebt alles im Bachbett? Und wer baut das schnellste Naturboot? Bei dieser Wanderung kommen neben naturkundlichen Informationen Spiel und Spaß nicht zu kurz. Anmeldung bis 5.7./12 Uhr beim Naturpark, Johannes Matt, 0171-3610115.

WALDKIRCHEN – 16 Uhr, Festplatz Dorn
Waldfest mit Festzeltbetrieb.

ZWIESEL – 16 Uhr, Angerplatz
Strandbar-Feeling an der Braker Bucht mit lockerer Sommermusik.

ZWIESEL – 16.30 Uhr, Mikaris Tierfleckerl
Eselwandern rund um Glasberg. Anm. unter 0151-72536060 erforderlich. Auch für Kinderwagen geeignet. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Bitte auf angemessene Kleidung achten. Kosten: 35 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

ZWIESEL – 20.30 Uhr, Dorfplatz Rabenstein
Theater. „S'Hexentreibn am Schachtenbach“. Mit allen Mitteln versucht Hüttennerbin Sophie, mit Hilfe ihres treuen Schmelzers Toni, dem Holzhauer Max und der resoluten Bedienung Anna die Glashütte am Schachtenbach vor der Pleite zu retten. Doch geht es dort nicht mit rechten Dingen zu, denn die mächtige Hexe Sidonie hat die Familie der Hüttennerbin mit einem Fluch belegt. Bei dem Versuch ihr Familienerbe vor dem Untergang zu retten, treffen Sophie und ihre Freunde auf Druden, Irrlichter, Waldgeister, die Wilde Jagd und den leibhaftigen Teufel selbst. Etwa 2 Stunden vor Aufführungsbeginn werden im Schulgarten wieder Rabensteiner Schmankerl und süffige Getränke angeboten.

SONNTAG, 7. JULI

EGING AM SEE – 10 Uhr, Kunstrasenplatz
Jugendtag mit Kuhfladenlotterie. VA: FC Eging. Dauer bis 18 Uhr.

EGING AM SEE – Pullman City
Fluch der Piraten in der Westernstadt.

FRAUENAU – 10 Uhr, Museumsparkstadion
100 Jahre TSV Frauenau. Dreitägiges Megaspektakel mit umfangreichem Angebot an Speis und Trank sowie sportlichem Unterhaltungsprogramm für Gäste und Nachwuchsfußballer der Au.

GRAFENAU – 10 Uhr, Festplatz
Grafenauer Volksfest. Von 10 bis 18 Uhr Waidla-Markt: Großer Trachten- und Handwerkermarkt am Wohnmobil-Stellplatz. 11 bis 16.30 Uhr Frühschoppen und musikalischer Nachmittag mit der Blaskapelle Schlag. Ab 18 Uhr Unterhaltung mit „Auf'muggt“. 22 Uhr Großes Feuerwerk. Bei Schlechtwetter Ausweichtermin Dienstag, 9. Juli.

GRAFENAU – 14 Uhr, Evangelische Christuskirche
Gemeindefest. 14 Uhr Familiengottesdienst. Ab 15 Uhr buntes Programm für Jung und Alt, Kaffee und Kuchen, gemeinsames offenes Singen. Weitere Informationen unter 08552/1385. VA: Evangelische Kirchengemeinde.

LANGDORF – 10 Uhr
100-jähriges Kirchenjubiläum. Festgottesdienst in der Pfarrkirche Maria Magdalena mit anschließendem Pfarrfest in der Langdorfer Festhalle.

LINDBERG – 10 Uhr, Schloss Buchenau
Matinee mit Norbert Schreiber: Jaroslav Hašek. Lesung, Gespräch und Musik.

KOLLNBURG – 14 Uhr, Erdlingshof
Besuchertag. Bei einem Rundgang können sich interessierte Besucher über den Hof und seine Bewohner informieren. Inzwischen leben über 100 gerettete Tiere am Hof. Infos/ Anm. unter www.erdlingshof.de/termine, besuch@erdlingshof.de oder 09942-949341.

NEUREICHENAU – 10 Uhr, Feuerwehrhaus Lackenhäuser
Fahrzeugweihe des neuen TSF-W. Gottesdienst in der Campingkirche um 10 Uhr, anschließend Fahrzeugweihe im Umfeld der Campingkirche und Festzug mit Begleitung des geweihten Fahrzeuges zum Festzelt und Festansprachen mit Mittagstisch. Nachmittags Festbetrieb mit der Stimmungsband „Voigas“ aus Breitenberg. Für die Kleinen kommt das Spielmobil. VA: Freiwilligen Feuerwehr Lackenhäuser.

PERLESREUT – 10 Uhr, Fischteichanlage in Prombach
Fischessen. VA: Fischereiverein Perlesreut. Dauer bis 16 Uhr.

REGEN – 11.15 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Bärndorf
Straßenfest. VA: FFW Bärndorf.

RINCHNACH – 18 Uhr, Barockkirche
Probsteikonzert mit dem Kammerorchester „Da Silva“. Leitung: Karl Handlos. Das Kammerorchester wurde 1998 gegründet und zählt derzeit 25 Amateurmusiker aus den Bayerwaldlandkreisen. Vorverkauf im Heimat- und Tourismusbüro Rinchnach oder an der Abendkasse. Info: 09921/9466-16.

SCHÖLLNACH – Volksfestplatz
Schaininger Wiesn. Volksfest. VA: SV Schöllnach, info@sv-schoellnach.de.

VIECHTACH
Bürgerfest. Programm: www.viechtach.de. VA: Stadt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 10 Uhr, Festplatz Dorn
Waldfest mit Festzeltbetrieb.

WALDKIRCHEN – 15 Uhr, Marktplatz
BF5Days. Die fünftägige Orientierungslaufveranstaltung (eine Art Schnitzeljagd) macht Station in Waldkirchen. Infos: www.bavarianforest5days.com.

MONTAG, 8. JULI

GRAFENAU – 10 Uhr, Festplatz
Grafenauer Volksfest. Tag der Bauern, Behörden und Betriebe. Mittagstisch im Festzelt ab 11.30 Uhr. Abends Festzeltstimmung, Musik und Gaudi mit der Band „Rotzlöffl“.

SCHÖLLNACH – Volksfestplatz
Schaininger Wiesn. Volksfest. VA: SV Schöllnach, info@sv-schoellnach.de.

DIENSTAG, 9. JULI

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Festplatz

Grafenauer Volksfest. Kindertag und Nacht der Vereine. 13.45 Uhr Aufstellung zum Kinderfestzug beim Pfarrheim. 14 Uhr Kinderfestzug mit dem Stadtbären und dem Jugendorchester der Blaskapelle Schlag. 14.30 Uhr Kasperltheater im Festzelt. Während des Kindernachmittags bis 18 Uhr für die Kinder halbe Preise bei allen Fahrgeschäften. 19-20.30 Uhr Vereinsmeisterschaft (der Verein oder Stammtisch mit den meisten anwesenden Mitgliedern im Festzelt gewinnt einen 50-Liter-Freibiergutschein von Bucher-Bräu – nicht im Festzelt einlösbar). 21 Uhr Siegerehrung mit Bärtl Bär. Ab 19 Show und Stimmung mit der Band „Mountain Crew“.

ZWIESEL – 10 Uhr, Naturfreundehaus in Rotkot

Berge für Zwerge. Felsen, Höhlen, Abenteuer für Kinder ab 6 Jahren oder auch für Familien. Dauer ca. 1,5-2 Stunden. Anmeldung bis zum Vortag unter 09922-7099011 oder in der Touristinfo erforderlich. Begrenzte Teilnehmerzahl.

MITTWOCH, 10. JULI

FRAUENAU – 19 Uhr, Glasmuseum

Konzert mit den „Weißenstoana Musikanten“ auf dem Vorplatz. Bei Regenreinigung im Foyer des Glasmuseums. Für Getränke sorgt das Team von Musik & Kultur Frauenau e.V. Eintritt frei. Änderungen vorbehalten.

GRAFENAU – 11.30 Uhr, Festplatz

Grafenauer Volksfest. Senioren-Nachmittag und Party-Endspurt. 14 Uhr Gemütlicher Nachmittag mit der Stadtkapelle Grafenau für Seniorinnen und Senioren. Ab 19.30 Uhr Festausklang bis Mitternacht mit der Band „Fetzentaler“. 20.30 Uhr Große Verlosung des TSV Grafenau (1. Preis 5000 Euro in bar).

RINCHNACH – 10 Uhr, Pfarrkirche

Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen: Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, ehemaliger Bauereikeller, mittelalterlicher Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe, Oratorium und weitere historische Gebäudebereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind. Kosten: 5 € für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3 €. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Infos/Anm. bis zum Vortag/13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921/9466-16.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 19 Uhr, Schützenheim Riedlhütte

Bürger- und Gasteschießen. VA: Bayerwaldschützen. Infos in der Touristinfo, 08553-8919-201.

VIECHTACH – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel

Geführte Wanderung: Bierfernwanderweg – Etappe 6. Ca. 19 km, Gehzeit ca. 6 Std. Rückfahrt mit der Waldbahn ab Teisnach. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land.

WALDKIRCHEN – 19.30 Uhr, Brennerei Penninger

Konzert. Beat-Rhapsody mit „Double Drums“. Open-Air-Spaß, Energie, Klassik, Groove, Anspruch und Unterhaltung mit den beiden Multi-Percussionisten Philipp Jungk und Alex Glöggler. Sie zaubern aus einer Bühne voll mit Trommeln, Mülltonnen, Glockenspiel, Marimba, Kartons und Töpfen ein Gesamtkunstwerk, das einen immer wieder staunen lässt. Eine perfekte Choreographie leuchtender Sticks, faszinierende Sound-Loops oder eine humorvolle Luftschlagzeug-Einlage ganz ohne Instrumente: Die Perfektion und Symbiose der beiden Meisterklassen-Schlagzeuger ist verblüffend.

ZWIESEL – 14.30 Uhr, Bücherei

Kinderprogramm. „Höhlenkinder“ mit Helm, Mantel und Laterne. Höhlenführer Fred führt in die unterirdischen Gänge, zeigt Schlupfwinkel und erzählt eine geheimnisvolle Geschichte. Teilnehmerzahl: mind. 5 und max. 15 Kinder zwischen 6 und 12 Jahre. Anmeldung erforderlich in der Touristinfo oder unter 09922-7099011. Kosten: 2 € pro Kind.

DONNERSTAG, 11. JULI

BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 Uhr, Arberseehaus

Rund um den Großen Arbersee. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet. Anm. unter 09925-9019-001 bis zum Vortag/12 Uhr. Kostenlos.

EGING AM SEE – Pullman City

Country Music Festival in der Westernstadt.

FRAUENAU – 19 Uhr, Bürgerhalle

Schultheater der Grundschule.

NEUKIRCHEN VORM WALD – Festplatz

Bayerwaldfest. VA: SV Neukirchen vorm Wald.

REGEN – 19 Uhr, Niederbayer. Landwirtschaftsmuseum

Führung durch die Bier- und Eiskeller mit anschließender Bierprobe im Weißbierkeller. VA: Postkellerfreunde Regen e.V.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 19 Uhr, Schützenheim Riedlhütte

Bürger- und Gasteschießen. VA: Bayerwaldschützen. Infos in der Touristinfo, 08553-8919-201.

VIECHTACH – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal

Tanzn dat i gern. Offenes Volkstanzen für Frauen. Referentin: Gisela Altmann-Pöhl. Gebühr: 3 €. VA: KDFB & KEB.

FREITAG, 12. JULI

EGING AM SEE – Pullman City

Country Music Festival in der Westernstadt.

FÜRSTENECK

150-jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Fürsteneck auf dem Hartplatz bzw. im Bürger-/Kulturhaus.

GRAFENAU – 19 Uhr, Mehrzweckplatz Neudorf

Sitzweil. Für Speis & Trank ist gesorgt. VA: Dorfverein Neudorf. Ausweichtermin: 19.7.

HINTERSCHMIDING – 14 Uhr

E-Bike-Tour. Info/Anmeldung bis einen Tag vorher in der Tourist-Info, 08551/3528741.

LINDBERG – 19 Uhr, Schloss Buchenau

Konzert mit „Blues Ligthers“. Weitere Infos unter <http://www.foerderkreisschloss-buchenau.de/>.

NEUREICHENAU – Sportgelände

150-Jahr-Feier der Feuerwehr. Für die Musik sorgt der „Artische Wahnsinn“. Eintritt frei. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Neureichenau.

NEUKIRCHEN VORM WALD – Festplatz

Bayerwaldfest. VA: SV Neukirchen vorm Wald.

RINCHNACH – 14 Uhr, Waldgut Kohlstatt

Erlebnisreise in die faszinierende Welt der Waldbienen. Bei der Familie Hartl gibt's Wissenswertes über die Bienen. Das Leben im Bienenstock, Aufgaben und Pflichten einer Biene. Mit Honigprobe. Dauer: 60 – 90 Minuten. Unkostenbeitrag: Erw. 9 €; Kinder 5 €. Anmeldung: Alexander Hartl, 0170-5200797.

SCHÖFWEG – Sportgelände

Sonnenwaldfest. VA: FFW Schöfweg, www.schoefweg.de.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 19 Uhr, Schützenheim Riedlhütte

Bürger- und Gasteschießen. VA: Bayerwaldschützen. Infos in der Touristinfo, 08553-8919-201.

WALDKIRCHEN – 19 Uhr, Sportplatz Karlsbach

Spiel- und Sportfest. VA: SV-DJK Karlsbach. Terminänderung vorbehalten.

ZWIESEL – 15 Uhr, Dorfanger Innenried

Naturkundliche Wanderung zu Schmetterlingen und Co. rund um Innenried. An der Südflanke des Hennenkobels befindet sich das Naturschutzgebiet Stockau-Wiesen. Die hier vorherrschenden Moorbereiche werden sowohl über das Grundwasser als auch über das Regenwasser gespeist und damit der Kategorie der Übergangs- bzw. Zwischenmoore zugerechnet. Ein Eldorado für seltene Insekten- und Pflanzenarten. Diese Themen und vieles mehr beleuchten die Referenten Ernst Lohberger und Rosemarie Wagenstaller zusammen mit der Naturpark-Rangerin. Anmeldung bis zum 12.7./12 Uhr unter 09922-802480 erforderlich.

ZWIESEL – 16 Uhr, Mikari's Tierfleckerl

Eselführerschein mit Urkunde. Wissenswertes über die besonderen Eigenarten von Eseln und über den Umgang mit ihnen sowie Einweisung in das sichere und fachgerechte Aufhalten, Putzen und Führen der Esel. Nach der Einführung gibt es eine kleine Wanderung übers Gelände. Dabei wird der „Lehresel“ vom Eselneuling selbstständig geführt. Nach Bestehen dieser kleinen Abschlussrunde wird der Eselführerschein überreicht. Kosten: 12 € pro Kind. Anmeldung unter 0151-55791257 erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt. Auf angemessene Kleidung achten. Entfällt bei Schlechtwetter.

SAMSTAG, 13. JULI

EGING AM SEE – Pullman City

Country Music Festival in der Westernstadt.

FRAUENAU – 18 Uhr, Freibad

Rock im Bad. Mit DJ und viel guter Stimmung.

FREYUNG – 19.30 Uhr, Volksmusikakademie

Europäische Wochen. Konzert mit dem „Trio Orelon“. Die aktuellen Preisträger des ARD-Wettbewerbs „Klaviertrios der Romantik“. Infos: www.ew-passau.de/programm/.

FÜRSTENECK

150-jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Fürsteneck auf dem Hartplatz bzw. im Bürger-/Kulturhaus.

GRAFENAU – 18 Uhr, Grafenhütt

Dorffest. Grafenhütter Feierabend mit leckeren Schmankeleln aus dem Grillwagen. Barbetrieb. VA: Feuerwehr Bärnstein.

GRAFENAU – 19.30 Uhr, Tanzer-Stadl in Rentpoldenreuth

Florianifest. Musikalischer Feierabend. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. VA: FFW Heinrichsreit.

NEUREICHENAU – Sportgelände

150-Jahr-Feier der Feuerwehr. Für Musik sorgen die „Midnight Ladies“. Eintritt 8 €. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Neureichenau.

NEUREICHENAU – 18 Uhr, Vereinsheim

Summer Cross Night. Party mit der Rock-Cover-Band „Heavy Cross“. Veranstalter: MC Flying Cross.

NEUKIRCHEN VORM WALD – Festplatz

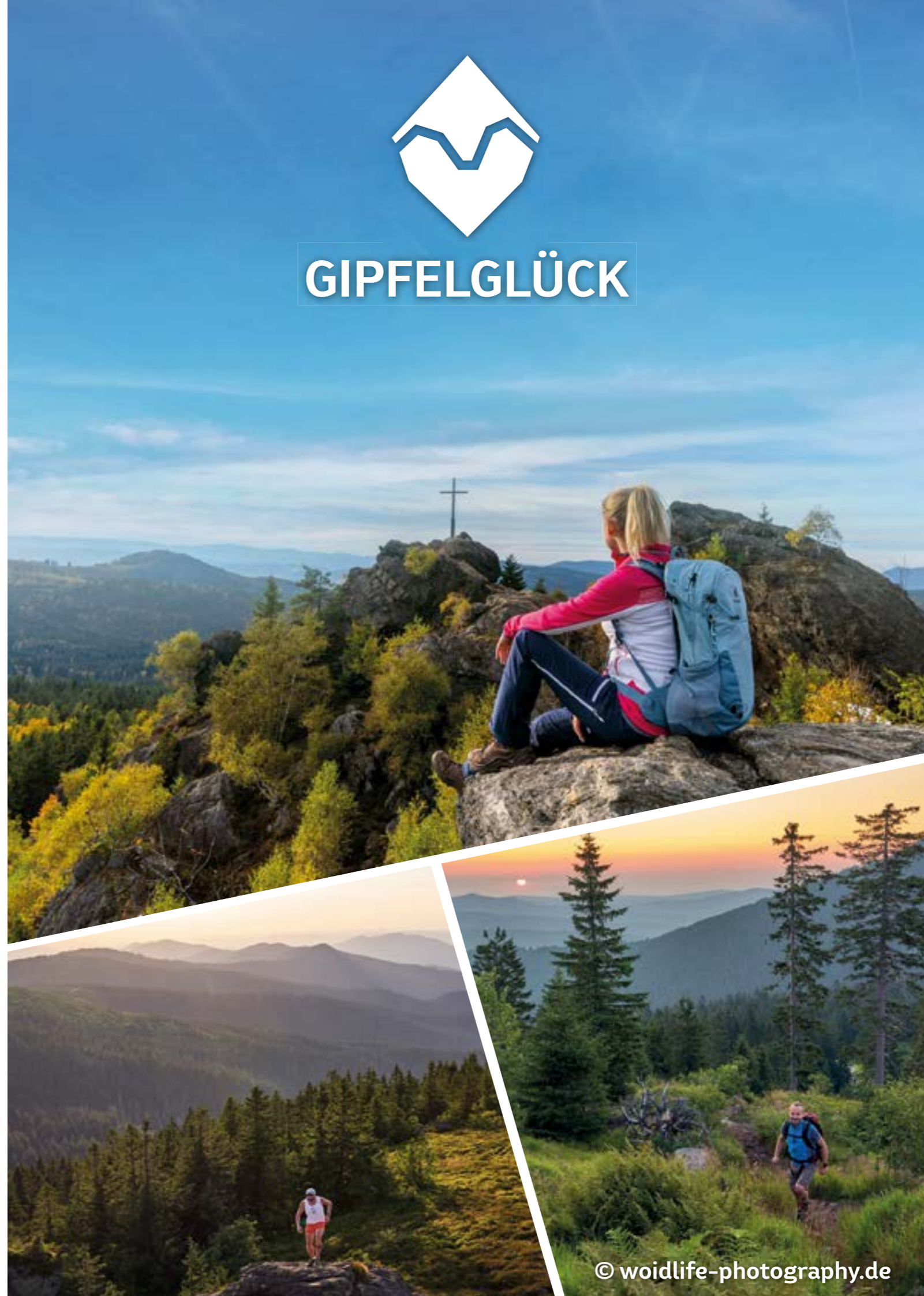
Bayerwaldfest. VA: SV Neukirchen vorm Wald.

PERLESREUT

Feuerwehrfest in Heinrichsreit.



GIPFELGLÜCK



REGEN – 9.30 Uhr, Bahnhof
Geführte Wanderung mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer: „Zur Klattauer Wallfahrt“. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket). Info/Anm. bis 10.7./12 Uhr bei der Tourist-Information unter 09921/604450.

RINCHNACH – 10 Uhr, Stihl-Ranch in Ried
Countryfest mit Countrymusik, Trapperhütten und Tipi. VA: Westernclub Jolley Jumpers.

SCHÖFWEG – Sportgelände
Sonnenwaldfest. VA: FFW Schöfweg, www.schoefweg.de.

SPIEGELAU – 17 Uhr, Sportplatz Klingenbrunn
Jubiläumsprozession: 70 Jahre Fatimakapelle Klingenbrunn. Anschließend Fest.

ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Schützenheim Riedlhütte
Gartenfest mit Bürger- und Gasteschießen bei den Bayerwaldschützen Riedlhütte. Ca. 20 Uhr Siegerehrung und gemütliches Beisammensein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

THURMANSBANG – Ortsmitte Lindau
Dorffest. VA: FFW Lindau.

VIECHTACH – 13 Uhr, Höllensteinsee
10. Wuggi-Triathlon mit Sprint- und Wuggidistanz. VA: Bayronman e.V.

VIECHTACH – 18.30 Uhr, Pfarrhof
Sommernachtsfest in den Gärten der Pfarrei. Mit Live-Musik und verschiedenen Essensständen. VA: Kath. Pfarramt Viechtach.

WALDKIRCHEN – 12 Uhr, Sportplatz Karlsbach
Spiel- und Sportfest. VA: SV-DJK Karlsbach. Sportturniere und abendliche Party mit der Band „Pick Up“. Terminänderung vorbehalten.

ZWIESEL – 13 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. 13 Uhr Standkonzert unter Mitwirkung der Bayerwaldkapelle Zwiesel und der Blaskapelle Frauenau. 14 Uhr Festeinzug mit zahlreichen Vereinen über den Anger zum Festplatz. 14.45 Uhr Anstich des ersten Festbierfassens. 19 Uhr Festkapelle Fritz and Friends im Festzelt

SONNTAG, 14. JULI
 BAYERISCH EISENSTEIN – 10 Uhr, NaturparkWelten
Naturpark-Grenzgänge. Auf den Spuren von Glasmachern, Schmugglern und Grenzern. Anmeldung bis zum Freitag/12 Uhr unter 09922-802480. Bitte Personalausweis mitbringen.

EGING AM SEE – Pullman City
Country Music Festival in der Westernstadt.

FRAUENAU – 11 Uhr, Pfarrgarten
Pfarrfest.

GRAFENAU – 10 Uhr, Grafenhütt
Dorffest. Frühschoppen und Mittagessen, anschl. Kaffee und Kuchen. Hüpfburg für die kleinen Gäste. VA: Feuerwehr Bärnstein.

GRAFENAU – 10 Uhr, Tanzer-Stadl in Rentpoldenreuth
Florianifest. Frühschoppen, ab ca. 11.30 Uhr Mittagessen. Nachmittag Kaffee und Kuchen. Mit musikalischer Begleitung. VA: FFW Heinrichsreit.

GRAFENAU – 17 Uhr, BÄREAL KurErlebnispark
Sommerkonzert der Stadtkapelle Grafenau auf der Außenbühne des Kulturpavillons. Eintritt frei.

HOHENAU – 18 Uhr, Sportplatz Schönbrunn am Lusen
Open-Air-Konzert mit „Die Dorfröcker“.

KOLLNBURG – 10 Uhr, FFW-Gerätehaus Kirchaitnach
Gartenfest. VA: FFW Kirchaitnach.

NEUREICHENAU – Sportgelände
150-Jahr-Feier der Feuerwehr. Für Musik sorgen die Blaskapelle Neureichenau und die Gruppe „Noudnigl“. Eintritt frei. Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Neureichenau.

NEUSCHÖNAU – 7 Uhr, Kultur- und Bürgerzentrum
Kocherball im Koishüttler Saal. Dauer bis 13 Uhr.

NEUKIRCHEN VORM WALD – Festplatz
Bayerwaldfest. VA: SV Neukirchen vorm Wald.

PERLESREUT
Feuerwehrfest in Heinrichsreit.

REGEN – 12 Uhr, Innenstadt
Verkaufsoffener Sonntag. Dauer bis 17 Uhr.

SCHÖFWEG – Sportgelände
Sonnenwaldfest. VA: FFW Schöfweg, www.schoefweg.de.

THURMANSBANG – Ortsmitte Lindau
Dorffest. VA: FFW Lindau.

WALDKIRCHEN – 11 Uhr, Sportplatz Karlsbach
Spiel- und Sportfest. VA: SV-DJK Karlsbach. Festgottesdienst, Fußballturniere. Terminänderung vorbehalten.

ZWIESEL – 10 Uhr
Brauereiwagen-Geschicklichkeitswettbewerb.

ZWIESEL – 11 Uhr, Grenzlandfestplatz
Grenzlandfest. Volksfest mit Vergnügungspark. 11 Uhr Frühschoppen mit der Blaskapelle Hunderdorf. 19 Uhr Brotzeitmusi mit der Blaskapelle Hunderdorf.

MONTAG, 15. JULI
 SCHÖFWEG – Sportgelände
Sonnenwaldfest. VA: FFW Schöfweg, www.schoefweg.de.

Nächste Ausgabe

WALDFerien
 Mitte Juli – August –
 Mitte September

ab 15. Juli 2024
 an den bekannten
 Auslegestellen

und online unter
www.waldgeist.agentur-ssl.de



Erscheinungen

WALDWinter
 Mitte Januar – Februar – Mitte März

WALDFrühling
 Mitte März – April – Mitte Mai

WALDSommer
 Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

WALDFerien
 Mitte Juli – August – Mitte September

WALDHerbst
 Mitte September – Oktober – Mitte November

WALDWeihnacht
 Mitte November – Dezember – Mitte Januar

Impressum

Herausgeber
 © agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung
 Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · schwankl@agentur-ssl.de

Redaktionsleitung
 Karin Mertl · Tel. 08581 735 · waldgeist@agentur-ssl.de

Leitung Layout/Grafik
 Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · schmidt@agentur-ssl.de

Anzeigenberatung
 Maria Mautner · magazine@agentur-ssl.de

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald (Gregor Wolf, Julia Reihofner), des Nationalparks Sumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Wildlife Photography sowie Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Der Wipfel der Gefühle

NEU ab Sommer 2024
 Virtueller Rundflug über den Bayerischen Wald
 im Bayerwald Flieger (echter Airbus A319)

WaldWipfelWeg
 Sankt Englmar · MAIBRUNN

www.WaldWipfelWeg.de

2x
Freizeit
SPASS

SANKT ENGLMAR
 IM BAYERISCHEN WALD

EINTRITT FREI

Das voglwuide Freizeitland!

Längste Achterbahn Bayerns,
 Sommerrodelbahnen, Wasser-
 Reifenrutsche, Motorik-Wiese,

Erlebnis-Turm (Abenteurgolf,
 Megarutschen, Flying-Fox), Riesen-
 Holzkugelbahn, Indoorhalle u.v.m.

www.sommerrodeln.de
 Aktuelle Öffnungszeiten im Internet



FREILICHT
MUSEUM
FINSTERAU

*Café
Heimat*

D'Am
RADIERTER WERKZEUGE

SOMMER IM FREILICHTMUSEUM



www.freilichtmuseum.de